Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 36 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Umschlag zu Nr. 218. Leipzig, Mittwoch den 18. September 1912. **79. Jahrgang.**

Nur das Gute bricht sich Bahn!

Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus.

Wöchentlich ein Heft à 15 Pfg. ord.

Abwechselnd bringen die Hefte:

1) Moden für Erwachsene und Handarbeitsvorlagen,
2) Kindergarderobe u. Wäsche für Erwachsene u. Kinder
} mit Schnittmusterbogen in jedem Heft.

Falls eine reine Modenzeitung (ohne Wäsche und ohne Handarbeiten) gewünscht wird, empfehlen Sie bitte unsre Zeitschrift:

Die Hausschneiderei.

Vierzehntäglich ein Heft à 15 Pfg. ord.

Abwechselnd bringen die Hefte der **„Hausschneiderei“**:

1) Moden für Erwachsene,
2) Kindergarderobe

mit Schnittmusterbogen in **jedem** Heft.

Vorzugs-Bedingungen!

Für **neugewonnene** Abonnenten **über die Höhe** Ihrer bisherigen Abonnentenzahl hinaus liefern wir Ihnen **vom 12. September 1912 ab** (ohne rückwirkende Kraft):

von der **„Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus“**

Heft 26, 27, 28, 29, 30 gratis,

was einem Zuschuß von **75 Pfg.** für jeden **neuen** Abonnenten entspricht.

Von der Zeitschrift: **„Die Hausschneiderei“**

Heft 13 und 14 gratis,

was einem Zuschuß von **30 Pfg.** für jeden **neuen** Abonnenten entspricht.

Prospekte und Probehefte liefern wir auf Wunsch gern gratis und bitten, Ihren Bedarf, falls nicht bereits geschehen, von uns zu verlangen.

Mit Hochachtung

Leipzig.

W. Vobach & Co.

Oscar Brandstetter · Leipzig

Handsatz, Maschinensatz, Flachdruck, Rotationsdruck, Lithographie, Steindruck, :: Notenstecherei, Schriftgießerei, Stereotypie, Galvanoplastik, Buchbinderei ::

Fortsetzung der in den Nrn. 13, 20, 26, 31, 39, 45, 49, 54, 60, 66, 72, 78, 82, 88, 94, 100, 106, 112, 118, 122, 128, 134, 140, 164, 170, 190, 196, 201, 206, 212 des „Börsenblattes" zum Abdruck gebrachten Artikel, welche die einzelnen Zweige der Oscar Brandstetterschen Anstalt zu dem Zwecke behandeln, den Verkehr mit der Druckerei zu erleichtern, indem die Kenntnis aller bei der Herstellung des Buches in Betracht kommenden technischen Verfahren verallgemeinert wird. Auf vielfache Anfragen die Mitteilung, daß ich beabsichtige diese kleinen Abhandlungen später in vervollkommneter Form als „Handbuch der buchgewerblichen Verfahren für den Verkehr mit Druckereien und buchgewerblichen Betrieben" erscheinen zu lassen. *Otto Säuberlich.*

Lithographie.

Mit der Besprechung der Lithographie wird das in allen Zweigen behandelte Gebiet der Buchdruck- bzw. der Hochdruckverfahren verlassen und zur zweiten Gruppe graphischer Verfahren, dem Flachdruck, übergegangen. Die Lithographie ist ein rein „graphisches" Verfahren insofern, als der Lithograph zeichnerisch mit Feder, Kreidestift oder Graviernadel auf dem lithographischen Steine arbeitet, im Gegensatze zum Setzer, dem Typographen, der seine Typen „setzt". Bei der Lithographie, als einem Flachdruckverfahren, liegt die Bildfläche in gleicher Ebene mit der Druckfläche (dem Steine) und hebt sich nicht über diese hinaus, wie beim Buchdruck (Hochdruck), oder liegt vertieft in ihr, wie beim Stich und der Gravüre (Tiefdruck). Daß ein Einfärben der Zeichnung zustande kommen kann, ohne daß auch die gleichhoch liegenden übrigen Partien der Steinoberfläche Farbe annehmen, beruht auf der Verwendung von Wasser beim Drucken und auf dessen gegensätzlichem Verhalten zur fettigen Druckfarbe.

Allerdings kann die Lithographie auch ein Tiefdruckverfahren sein, wenn der Lithograph die Zeichnung oder die Schrift, denn zumeist handelt es sich um Besuchskarten, Familienanzeigen, Briefköpfe usw., mit der Graviernadel in den entsprechend polierten Stein graviert. Der Druck solcher Steingravierungen erfolgt zumeist aber doch als Flachdruck, nachdem die Gravierung auf einen anderen Stein übergedruckt worden ist.

Für Lithographie und Steindruck wurden bisher fast ausschließlich die Kalkschiefersteinplatten verwendet, die bei Solnhofen in Bayern gebrochen werden. Diese Steine sind 5—10 Zentimeter stark und werden in den verschiedensten Formaten bis zu anderthalb Quadratmeter Größe verwendet; sie zeichnen sich durch besondere Feinheit und Gleichmäßigkeit ihres Gefüges aus und kommen in verschiedenen Härtegraden vor, immer aber besitzen sie eine gewisse Saugfähigkeit für Fett und Wasser, auf der ihre lithographische Verwendbarkeit beruht. An Stelle des lithographischen Steines können auch Metalle in Blechform, wie Zink und Aluminium, benutzt werden. Nach dieser Richtung hin ist das lithographische Druckverfahren namentlich in den letzten Jahren ausgebaut worden, da Zinkbleche viel billiger sind als die Steine und sich unvergleichlich viel leichter hantieren lassen als diese.

Lithographie-Stein
mit einer Plakatzeichnung zu der noch Farbeplatten gehören.

Die Kreide bzw. Tusche, mit welcher der Lithograph auf dem durch Körnen für Kreidezeichnung und durch Schleifen für Feder- (Tusche-) Zeichnung vorbereiteten, zunächst trockenen Steine arbeitet, besteht aus verseiften Fetten und Harzen. Die Zeichnung muß, um druckfähig zu sein, noch geätzt werden, d. h. sie wird mit einer dünnen Lösung von arabischem Gummi und schwachen Säuren überstrichen zu dem Zwecke, die nicht von der Zeichnung bedeckten Partien des Steines oder der Blechplatte für Wasser empfänglich und somit für Druckfarbe abstoßend zu bereiten. Eine Lithographie muß nicht immer unmittelbar auf den Stein gezeichnet werden, sondern man kann mit lithographischer Kreide oder Tusche auch auf Papier arbeiten, das für solche Zwecke mit einem besonderen Aufstriche versehen worden ist, und kann eine solche Zeichnung dann durch „Überdruck" auf den Stein oder das Druckblech übertragen. Dieses Verfahren wird unter dem Namen Autographie auch zur Vervielfältigung von Schriftstücken und Musiknoten angewendet, die man mit fetthaltiger sog. autographischer Tinte auf stark geleimtes oder auch mit einer Stärkeschicht überstrichenes Papier schreibt und auf Stein überdruckt. Für den Zeichner hat das indirekte Lithographieren den Vorteil, daß er unabhängig von dem schwerfälligen Steine wird und nicht „verkehrt" (als Spiegelbild) zu zeichnen braucht, wie jede Lithographie auf der Druckfläche stehen muß, um auf dem Papier in richtiger Stellung zu erscheinen. Freilich geht einer solchen Zeichnung durch den Umdruck vieles von ihrer Ursprünglichkeit verloren, und dieses Verfahren wird deshalb nicht bei den Künstlerlithographien angewendet, deren Reiz und Wert gerade in der unmittelbaren Wiedergabe der künstlerischen Schöpfung besteht, auch ist der gekörnte Stein ein wesentlich gestaltungs- bzw. ausdrucksfähigeres Material als ein lithographisches Kornpapier oder ein Druckblech. Eine unbedingte Bedeutung hat das Überdruckverfahren aber dadurch, daß es ermöglicht, einzelne Zeichnungen mehrfach auf große Steine zu übertragen oder verschiedene kleine auf einem großen Steine zu vereinigen, um so an Druck zu sparen. Auch kann man auf diese Weise, sobald man fetthaltige Umdruckfarbe benutzt, Buchdrucktexte, Ätzungen, Stiche und auch gewisse Arten photographischer Kopien auf Stein übertragen und mit Lithographien vereinigen.

Ein großes Gebiet beherrscht das lithographische Verfahren in der *Chromolithographie*, das allerdings durch die Ausgestaltung des buchdruckerischen Dreifarbendruckes mehr und mehr beschränkt wird. Unter Chromolithographie versteht man die Herstellung farbiger Drucksachen, besonders Glückwunschkarten, Packungen (Etiketten) für alle Art Waren, wie: Zigarren, Parfümerien, Sämereien, Papierausstattungen und vieler ähnlicher Verwendungen, ferner farbiger Tafeln und Bilder für Druckwerke usw. Bei der Chromolithographie wird das vom Künstler geschaffene Originalbild in der Weise auf Stein übertragen, daß der Lithograph zunächst eine Konturenpause anfertigt, die nicht nur die Umrisse der eigentlichen Zeichnung enthält, sondern auch bis in die kleinsten Einzelheiten alle Farbenübergänge angibt, damit beim Lithographieren der Farbeplatten eine genaue Begrenzung der einzelnen Farben und deren genaues Übereinanderpassen beim Druck ermöglicht wird. Diese Konturenpause wird auf so viel Steine übergedruckt, als Farbeplatten zur Erzielung der farbigen Wirkung des Originals nötig sind, und dann führt der Lithograph das aus, was beim früher beschriebenen Dreifarbendruck der mit dem Lichtfilter versehene photographische Apparat besorgt, nämlich er zerlegt das Kolorit in wenige Grundfarben, die er in den vielerlei Abstufungen des Tonwertes, mit dem sie an den verschiedenen Stellen des Bildes vertreten sind, auf verschiedene Steine lithographiert. Der Lithograph vermag nicht, wie der photographische Apparat, die Aufteilung der Farben so genau vorzunehmen, daß er mit den in Wirklichkeit nur vorhandenen drei Grundfarben Gelb, Rot, Blau auskäme, er nimmt noch, je nach der Art des Originals, eine Anzahl Platten für Mischfarben, wie Grau und andere Zwischentöne, zu Hilfe, so daß für eine farbige Lithographie 6—12 oder auch mehr Druckplatten erforderlich sind, mit denen dann unter Umständen allerdings Wirkungen erzielt werden, die durch Dreifarbendruck nicht erreicht werden können.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 218. Leipzig, Mittwoch den 18. September 1912. 79. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Aschendorff'sche Verlagsbuchh. in Münster i. W.

Justinus', des Philosophen u. Märtyrers, Apologien. Hrsg. u. erklärt v. Gymn.-Rekt. Pat. Johannes Maria Pfättisch. 1. Tl. Text. (XXIV, 114 S.) 8°. '12. geb. 1. 20

Kleist, Heinr. v.: Die Hermannsschlacht. Für Schule u. Haus hrsg. v. Realsch.-Dir. Dr. Wilh. Schellberg. (171 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. '12. geb. 1. 10

Buchhandlung der schwäbischen Tagwacht in Stuttgart.

Fette, Arbeitersekr. **Rob.:** Das württembergische Einkommensteuergesetz. Eine kurze Darstellg. seiner Grundzüge u. Anwendungs-Formen. 3. verm. Aufl. 10.—15. Tausf. (16 S.) 8°. ('12.) b —. 10

Mattutat, Arbeitersekr. **Herm.:** Führer durch das Versicherungsgesetz f. Angestellte. (36 S.) 8°. '12. b —. 25

Tagwacht-Kalender, Schwäbischer, f. d. J. 1913. Hrsg. vom Landesvorstand der Sozialdemokraten Württembergs. J. A.: Otto Wasner. (64 S. m. Abbildgn., Titelbild u. Wandkalender.) Lex.-8°. —. 20

Lehrer **A. Buhl** in **Colmar (Els.)**, (Schwarzenbergpl. 5).

Pfeffel's, G. Conr., ausgewählte Fabeln u. poetische Erzählungen. 2. Aufl. m. e. biograph. Einleitg. v. A. Buhl. (Neue Jubiläumsausg.) (VII, 102 S. m. Abbildgn. u. Bildnis.) 8°. ('12.) —. 75

Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Schäfer's evangelisches Religionsbuch. Für Mittelschulen bearb. v. Mittelsch.-Rekt. W. Nieland, Mittelsch.-Lehr. A. Paulmann u. Ob.-Lehr. F. Nohlen. 37., der Neubearbeitg. 1. Aufl. 1. Tl. Ausg. f. Rheinland u. Westfalen. (VIII, 173 S. m. eingedr. Kartenskizzen, 3 Taf. u. 2 farb. Karten auf dem Einbd.) 8°. '12. geb. 1. —

F. J. Ebenhöch'sche Buchh. (Heinrich Korb) in Linz.

Pailler, Wilh.: Religiöse Schauspiele f. Mädchen. Mit e. musikal. Beilage v. Bernh. Deubler. 5. Aufl. (193 S. m. Bildnis.) kl. 8°. '12. 1. 80

G. Freytag, G. m. b. H. in Leipzig.

Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses. Red.: H. Zimmermann. 30. Bd. 39×28,5 cm.

4. Heft. Meder, Jos.: Neue Beiträge zur Dürer-Forschung. Mit 2 Taf. u. 38 Textabbildgn. — Reicke, Emil: Die Deutung e. Bildnisses v. Brosamer in der kaiserl. Gemäldegalerie in Wien, nebst Beiträgen zur Dürer- u. Pirckheimer-Forschung. Mit 1 Taf. u. 15 Textabbildgn. (S. 183—255.) '12. Einzelpr. 18. —

G. J. Göschen'sche Verlagsh. G. m. b. H. in Berlin.

Rieß, Ludw.: Historik. Ein Organon geschichtl. Denkens u. Forschens. 1. Bd. (XII, 391 S.) gr. 8°. '12. 7.50; geb. in Halbfrz. 9. 50

Sammlung Schubert. 8°.

LXV. Schmid, Prof. Thdr.: Darstellende Geometrie. 1. Bd. (VI, 279 S. m. 170 Fig.) '12. geb. in Leinw. 7. —

— dasselbe. Neue Aufl. 8°.

X. Meyer, W. Frz.: Differential- u. Integralrechnung. 1. Bd. Differentialrechnung. 2., durchgeseh. u. erweit. Aufl. (XV, 418 S. m. 13 Fig.) '12. geb. in Leinw. 9. —

XLIX. Liebmann, Prof. Dr. Heinr.: Nichteuklidische Geometrie. 2., neubearb. Aufl. (VI, 222 S. m. 39 Fig.) '12. geb. in Leinw. 6. 50

Gräfe & Unzer in Königsberg.

°**Korallus**, Refer. **Wilh.:** Die Haftung des Deutschen Reiches f. Verschulden der Besatzung v. Kriegsschiffen. Diss. (51 S.) 8°. '12. 1. —

G. Hedeler in Leipzig.

°**Kettelbusch, Ernst:** Moderne Entwürfe f. die Bautischlerei. 9. Abtlg. Ausg. II. (16 Taf.) 44×29,5 cm. Mit Textheft: Zeit- u. Material-Auszüge. (14 S.) 8°. ('12.) 10. —

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in Straßburg i. E.

°**Kassel**, Dr. **A.:** Sprüchle (Schnaderhüpfeln) im elsässischen Volksmund, m. 35 Melodien. (61 S.) gr. 8°. '12. 1. 50

Fr. Ludwig Herbig in Leipzig.

Preobraženski, Diakon **P. G.:** Die Chronographie des Theophanes. Untersuchungen auf dem Gebiete der byzantin. Geschichtsschreibg. (In russ. u. griech. Sprache.) (XII, 266 S.) Lex.-8°. '12. b n.n. 7. —

Val. Höfling in München.

Höfling's Vereins- u. Dilettanten-Theater. Sammlung leicht aufführbarer Theaterstücke f. d. Volksbühne. 8°. (Partiepreise.)

Nr. 57. Loewel, E.: Der Puppenspieler. Weihnachtsspiel. (8 S.) ('12.) —. 50

A. W. Kafemann in Danzig.

Bär, Max, u. **Walth. Stephan:** Die Ortsnamenänderungen in Westpreussen gegenüber dem Namenbestande der polnischen Zeit. (III, 131 S.) Lex.-8°. '12. 4. —

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

Denkmäler jüdischen Geistes. Hrsg. v. Dr. B. May u. J. B. Levy. 8°.

1. Bd. Mendelssohn, Moses: Eine Auswahl aus seinen Schriften u. Briefen. (124 S.) '12. —. 90

J. Ladyschnikow in Berlin.

Balla, Ignác: A Rothschildok. (In ungar. Sprache.) (239 S.) gr. 8°. ('12.) 6. —

B. Lewis in Wien.

Lewis, B.: Medizinisches Vademekum in deutscher u. englischer Sprache. Medical Vademecum in German and English. Mit Vorwort v. Prof. Dr. A. Politzer. 2. Aufl. (XV, 559 S.) gr. 8°. ('12.) geb. in Leinw. b 14. —

Max Natusch in **Luckau N.-L.**

°**Scharnweber, R.:** Chronik der Schützengilde in Luckau (Lausitz). (III, 112 S. m. 12 Abbildgn.) gr. 8°. ('12.) geb. in Halbleinw. 1. —

Ambr. Opitz in **Warnsdorf.**

Broschüren, Zwanglose. Ergänzungsheft zur Broschürensammlg. ‚Volksaufklärg.' 16°.
Statistisches zur modernen Judenfrage. Von K. H. 2. Aufl. (73 S.) ('12.) —. 40

Hauskalender, Oesterreichischer, f. Stadt u. Land auf d. J. 1913. Illustriertes Jahrbuch der Unterhaltg. u. Belehrg. m. Tabellen f. wirtschaftl. Aufzeichngn., Jahrmarktverzeichnissen, Jahres-Rückschau u. sämtl. kalendar. Behelfen. 30. Jahrg. (XXXII, 120 u. XVIII S. m. 1 Farbdr.) gr. 8°. —. 80; geb. n. 1. —

Lerch, P. **Wenzel,** S. J.: Eucharistische Predigten. 2. verb. Aufl. (192 S.) 8°. ('12.) 1. 50; geb. n. 2. 10

A. Orzegow in **Nürnberg.**

Schulz, Archit. Prof. **Otto:** Architektur-Aufnahmen aus Franken. (100 Taf.) gr. 8°. ('12.) in Halbleinw.-Mappe 10. —

Philosophisch-theosophischer Verlag in **Berlin** (W. 30, Motzstr. 17).

Steiner, Dr. **Rud.:** Der Hüter der Schwelle. Seelenvorgänge in scen. Bildern. (VII, 102 S.) gr. 8°. '12. 2. 50

— Die Prüfung der Seele. Scenisches Lebensbild als Nachspiel zur »Pforte der Einweihg.« 2. Aufl. (IV, 105 S.) gr. 8°. '12. 2. 50

— Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen. In 8 Meditationen. (VII, 76 S.) 8°. '12. 2. —

Sidney Ready in **Graz** (Ruckerlberggasse 50).

Ready, Sidney: Glücksspiele — Gewinstchancen Monte-Carlo. (71 S. m. farb. Fig.) 8°. '13. 2. 40

Ludwig Röhrscheid in **Bonn.**

Meiergerichtsurteile, Höngger, des 16. u. 17. Jahrh. Zum Selbststudium u. f. den Gebrauch bei Übgn. erstmals hrsg. u. erläutert v. Prof. Dr. Ulr. Stutz. (XVII, 124 S.) Lex.-8°. '12. 3. 60

Fritz Schröter in **Basel.**

Reinhard, Carl: Steht e. Krieg gegen Deutschland in naher Aussicht u. was sind seine Folgen f. die Schweiz? (31 S.) 8°. ('12.) —. 60

Max Stephani in **Biedenkopf.**

Spieß, Pfr.: Hessische Volkstrachten. (Umschlag: Album hessischer Volkstrachten.) (12 S. m. eingesteckten farb. Postkarten u. IV S. Text.) 14×19,5 cm. ('12.) 1. 50

L. Thelemann's Verlag (Hofbuchh. L. Thelemann) in **Weimar.**

Töppe, Herm.: Schnurren un Schtimmen us Nord-Thüringen. Neue Ausg. kl. 8°. je —. 50
6. Bdchn. Nostwörschtchen. Geschtoppt, gebrot't un aangegabbelt un zu »guten App'tite« hie ufgetabbelt. (Umschlag: 2. u. 3. Tausf.) (64 S.) ('12.)

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

R. Voigtländers Verlag in **Leipzig.**

Meerwarth, H., u. **K. Soffel:** Lebensbilder aus der Tierwelt. gr. 8°. je —. 75
I. Reihe. Säugetiere. 41. Lfg. (3. Bd. S. 337—384 m. Abbildgn u. 2 Taf.)

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Friedrich Bahn in **Schwerin i. Mecklb.** 10916/17
Stoecker: Lebensbild. Volksausgabe. 3.—5. Aufl. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.
*—, Adolf u. Anna, Brautbriefe. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Basler Buch- und Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in **Basel.** 10926
*Schneider-Schlöth: Basler Kochschule. 8. Aufl. Geb. 5 ℳ 80 ₰.
*Wermuth: Die junge Köchin. 4. Aufl. Geb. 3 ℳ 20 ₰.

Wilhelm Borngräber, Verlag Neues Leben G. m. b. H. in **Berlin.** 10914
*Balzac: Die drolligen Geschichten. 4 ℳ; geb. 6 ℳ.

F. Bruckmann A.-G. in **München.** 10891
Bildnis des Sängers Caruso. Nach dem Gemälde von Schachinger. Photographien. Folio-Format 3 ℳ; Kabinett-Format 1 ℳ.

H. Burdach in **Dresden.** 10900
*Philacademicus: Errichtung einer Universität in Dresden. 1 ℳ.

Karl Curtius in **Berlin.** 10910
Baur: Centaurs in Ancient Art. Geb. 40 ℳ.

Deutsche Bauzeitung G. m. b. H. in **Berlin.** 10911
*Deutscher Baukalender 1913. In dunkel Kunstlederband 3 ℳ 50 ₰; in rot Kunstlederband 4 ℳ.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in **Berlin.** 10902
*»Die Gutsfrau«. Abonnement für das I. Quartal 1912/13.

Faber'sche Buchdruckerei in **Magdeburg.** 10896. 10923
Kursbuch 1912/13. 25 ₰.
*Altmärker Kalender 1913. 50 ₰.
*Mitteldeutscher Kalender 1913. 50 ₰.
*Thüringer Kalender 1913. 50 ₰.

Egon Fleischel & Co. in **Berlin.** 10903
*von Gottberg: von Radern, Kaiserlicher Ministerresident. 3 ℳ 50 ₰; geb. 5 ℳ.
*von Kapherr: Der Sohn der Wälder. 3 ℳ; geb. 4 ℳ 50 ₰.

Paul Förster in **Breslau.** 10900
Trautmann: Musterkostenanschlag für Neubauarbeiten. 4. Aufl. Geb. 4 ℳ 50 ₰.

Fr. Grub, Verlag in **Stuttgart.** 10900
*Ewerding: Lehrbuch der Graphostatik. 4 ℳ 40 ₰; geb. 5 ℳ

Graphisches Kabinett J. B. Neumann in **Berlin.** 10908/09
Hodler: Rückzug von Marignano. Vorzugsausgabe 300 ℳ Japan-Papier 200 ℳ.
Pottner: Motive aus einem Geflügelhof. 125 ℳ.
Hoberg: Spaziergänge. 45 ℳ; Vorzugsausgabe 100 ℳ.

Fr. Wilh. Grunow in **Leipzig.** 10915
*Niese: Alten und Jungen. 6 ℳ; geb. 7 ℳ.

Herm. Hambrecht Verlag in **Olten.** 10919
*Bruhin: Moderne Massage. Geb. 6 ℳ.

S. Hirzel in **Leipzig.** 10900
*Uebungen zur wissenschaftlichen Mikroskopie. Heft 1. Dunkelfeldbeleuchtung. Zusammengestellt von Siedentopf. 75 ₰.

Hans Hübner Verlag in **Prien** (Bay.). 10922
*Scherer: Minnedank. 6 ℳ 50 ₰.

Junfermannsche Buchh. in **Paderborn.** 10898
Hirtenbriefe des Deutschen Episkopats anläßlich der Fastenzeit 1912. 2 ℳ.

Gebr. Leemann & Co. in **Zürich-Selnau.** 10896
Zimmermann: Jahresbilanz der A.-G. nach deutschem und schweizerischem Recht. 7 ℳ 50 ₰.
Vollenweider: Geschichte des Verkehrs a. der Wasserstrasse Walenstad—Zürich—Basel. 3 ℳ 50 ₰.
Ehrenzeller: Feldzüge der Wallisser und Eidgenossen ins Eschental und d. Wallisserhandel 1484—1894. 5 ℳ 70 ₰.

SLUB Wir führen Wissen.

Oskar Leiner in Leipzig. 10899
Bodenmüller: Schiffsmaschinen. (Leiners technische Bibliothek, Bd. 9.) 4 ℳ 80 ₰; geb. 5 ℳ 25 ₰.

E. S. Mittler u. Sohn in Berlin. 10892/93
Dilthey: Der Einjährig-Freiwillige der Infanterie. 43. Aufl. 2 ℳ 60 ₰; geb. 3 ℳ.
Maltzahn: Handbuch für den Einjährigen der Kavallerie. 13. Aufl. 6 ℳ; geb. 6 ℳ 50 ₰.
Wernigks Handbuch für den Einjährigen der Feldartillerie. 14. Aufl. 7 ℳ; geb. 7 ℳ 50 ₰.
Weigelts Handbuch für d. Einjährigen der Fußartillerie. 7. Aufl. 10 ℳ; geb. 11 ℳ.
Hartmann: Handbuch für Einjährige der Pioniere und Verkehrstruppen usw. 7. Aufl. 5 ℳ; geb. 5 ℳ 75 ₰.
Eiswaldts Handbuch für Einjährige des Trains. 9. Aufl. 4 ℳ 50 ₰; geb. 5 ℳ.
Kowalk: Militärärztlicher Dienstunterricht für einjährige Ärzte. 9. Aufl. 7 ℳ; geb. 7 ℳ 75 ₰.
Salzmann-Devin: Dienst des Apothekers im Heere. 3. Aufl. 6 ℳ; geb. 6 ℳ 75 ₰.

Martin Mörikes Verlag in München. 10905 07
*Fröhliche Abenteurer: Ulenspiegel, Schelmuffsky, Gulliver, Münchhausen. Herausgeg. von Vesper. Pappbd. 4 ℳ 50 ₰; Halbleder in Futteral 6 ℳ.

Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann in Bremen. 10918
*»Niedersachsen«. 18. Jahrg. 1. Quart. 2 ℳ.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris. 10920
Blondel: Les Embarras de l'Allemagne. 3 fr. 50 c.

Rosenbaum & Hart in Berlin-Wilmersdorf. 10919
*»Blätter für höheres Schulwesen«. Deutsche Philologen-Zeitung. Pro IV. Quartal 1912 3 ℳ.

Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund. 10899
Vincke: Bekleidungsämter des deutschen Heeres. 2 ℳ 50 ₰.

Schuster & Loeffler in Berlin. 10901
*Bierbaum: Stilpe. (Billige Ausg.) 9. und 10. Aufl. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

L. Schwann in Düsseldorf. 10899
*Braselmann: Der Kirchenbau des Protestantismus des 17. und 18. Jahrhunderts im Bergischen. 3 ℳ.

Leonhard Simion Nf. in Berlin. 10925
*Manes: Moderne Versicherungsprobleme. 2. Aufl. 2 ℳ 80 ₰.

Stiftungsverlag in Potsdam. 10925
Potsdamer Kalender 1913. 1 ℳ.

Strecker & Schröder in Stuttgart. 10921
*Eisenstädter: Elementargedanke und Uebertragungstheorie in der Völkerkunde. 10 ℳ; geb. 12 ℳ.

Veit & Comp. in Leipzig. 10924
*Löbe: Der Staatshaushalt des Königreichs Sachsen. 3. Aufl. 6 ℳ; geb. 7 ℳ.

Verlag Briefe aus der Zeit — R. Braun in Lüneburg. 10897
Diettrich: Vom Verbrecher zum Missionar. 50 ₰.

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin. 10923
*Die Versicherungspraxis. Jahrg. 10, Nr. 1. Kplt. 8 ℳ.

F. C. W. Vogel in Leipzig. 10904
*Pincussohn: Medizinisch-chemisches Laboratoriumshilfsbuch. 12 ℳ; geb. 13 ℳ 50 ₰.

Verbotene Druckschriften.

Der Jungfernkranz, 3. Auflage, Verlag Lumen, Wien 1910, Leipzig;
Pierre Valdague, Ein liebebedürftiges Herz, einzig berechtigte Übersetzung aus dem Französischen von Dosia, Leipzig-Prag-Wien, Verlag von Aloys Hynek;
Die neue Magdalena, Satyre von Maxim Schmidbauer, Prag, Verlag von Aloys Hynek;
Aus dem Tagebuch einer männlichen Gymnasiastin, Die Geschichte einer Metamorphose, 1910, Verlag von Siegfried Pollak, Wien VI;
Die Chronik von Dirnau, Geschichte eines Dorfes von Gustav Macasy, 2. und 3. Tausend, Wien und Leipzig 1910, C. W. Stern.
11. Strafkammer des Kgl. Landgerichts I, Berlin. Unbrauchbarmachung.
»Das Buch der Tausend Nächte und der einen Nacht«, vollständige und in keiner Weise gekürzte Ausgabe nach den vorhandenen orientalischen Texten, begründet von Cary von Karwarth, mit Illustrationen von R. Chaplyn, C. W. Stern, Verlag, Wien 1910, Band 8.
Lager- und Antiquariatskatalog V der Firma L. Rosner. Wien I Franzenring 22.
11. Strafkammer des Kgl. Landgerichts I, Berlin. Teilweise Unbrauchbarmachung. 38. J. 22/11.
(Deutsches Fahndungsblatt Stück 4108 vom 16. September 1912.)

Nichtamtlicher Teil.

Zur Herbstversammlung des Verbands der Kreis- und Ortsvereine.

I.

Die Herbstversammlungen des Verbands der Kreis- und Ortsvereine sind in den letzten Jahren zu einer ständigen Einrichtung des Verbands geworden, und nichts spricht deutlicher für ihre Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit als die Tatsache, daß einzelne Kreis- und Ortsvereine einer Erhöhung ihrer Verbandsbeiträge nur unter der Voraussetzung des Fortbestands dieser Tagungen zugestimmt haben. An praktischen Ergebnissen, sofern man darunter unmittelbare Erfolge materieller Art versteht, haben sie bisher allerdings nur wenig gezeitigt, da es von vornherein nicht als ihre Aufgabe angesehen wurde, »Beschlüsse« zu fassen und sich auf irgendwelche Bestimmungen festzulegen. Wenn gleichwohl zu Abstimmungen in Einzelfragen geschritten wird, so ist ihr Zweck nicht auf die Bindung der Versammlung oder darüber hinausgehend der Kreis- und Ortsvereine, sondern lediglich auf die Ermittlung der Kräfteverteilung innerhalb der Versammlung selbst gerichtet, der durch das Verhältnis der Stimmen zueinander entsprechender Ausdruck gegeben werden soll. Es wäre demnach unrichtig, die auf diesen Versammlungen gewonnenen Resultate als Gewinn oder Verlust für die buchhändlerischen Parteien zu verbuchen und mit ihnen als feststehenden, keiner Veränderung unterworfenen Faktoren zu rechnen. Nicht minder falsch aber würde die Annahme sein, daß die dort geleistete Arbeit von den mit gesetzgeberischer Machtvollkommenheit ausgestatteten Ostermeß-Versammlungen einfach ignoriert oder als quantité négligeable angesehen werden könnte. Um sang- und klanglos der Vergessenheit anheimzufallen, sind diese Herbstverhandlungen, in gleicher Weise von dem Ernst und Verantwortlichkeitsgefühl ihrer Leiter, wie dem Interesse und Verständnis der Teilnehmer getragen, viel zu wichtig, der Kreis und Inhalt, den sie umfassen, ein viel zu großer, als daß man nicht auf Schritt und Tritt in ihn gebannt und gezwungen wäre, sich damit auseinanderzusetzen. Denn wenn auch die Hauptaufgabe dieser Verhandlungen bisher auf informatorischem Gebiete lag, darin, den Besuchern ein anschauliches Bild der gegenwärtigen Verhältnisse im Buchhandel zu geben, sie einen Einblick in die Beziehungen der Kollegen

zueinander, speziell des Verlags zum Sortiment, tun zu lassen und Stellung zu jenen Fragen zu nehmen, die unser Verhältnis zur Öffentlichkeit betreffen, so sind doch ihre Wirkungen auf Ziel und Richtung der buchhändlerischen Berufspolitik so offensichtlich, daß von einer Unproduktivität dieser Versammlungen nicht gesprochen werden kann.

Es sei nur daran erinnert, daß die auf der letztjährigen Tagung in Eisenach erörterten Vorschläge über die Aufnahme neuer Firmen in das Adreßbuch ganz in derselben Weise verwirklicht wurden, wie sie dort zur Annahme gelangten, und deutliche Spuren der Wirksamkeit dieser Versammlung auch auf anderen in den Kreis der Erörterung einbezogenen Gebieten noch sichtbar sind. Man geht daher wohl nicht fehl in der Annahme, daß der Vorstand des Börsenvereins sich dieses Instruments bedient, um darauf nicht nur jene Melodien zu präludieren, deren voller Akkord in den Hauptversammlungen erklingt, sondern ihr auch Aufgaben technischer Natur zuweist, die nicht vor das Forum der Ostermeß-Versammlungen gehören. Einer solchen Beeinflussung und Mitwirkung wird man um so mehr zustimmen müssen, als es im Interesse der Allgemeinheit des Buchhandels liegt, wenn das Sortiment in seinen Bestrebungen, sich zu organisieren, unterstützt wird, damit Aufgaben, die es eigentlich von sich aus zu lösen hätte, in absehbarer Zeit selbständig von ihm übernommen werden können, und der Börsenverein von einer seiner Natur und Stellung nach ihm nicht zukommenden einseitigen Interessenvertretung befreit wird. Denn erst wenn der Organisation des Verlags eine ebenbürtige Vertretung des Sortiments gegenübergestellt werden kann, und der Vorstand des Börsenvereins der ihm jetzt noch obliegenden Pflicht einer Vermittlung zwischen der in sich nicht geschlossenen Masse der Sortimenter und dem organisierten Verlag enthoben ist, wird er sich mit Erfolg jenen Fragen zuwenden können, durch die unser Ansehen in der Öffentlichkeit bestimmt wird. Dazu gehört die Regelung der Beziehungen zwischen Verlag und Sortiment nicht, da sie viel zu interner Natur und auch zu selbstverständlich ist, als daß wir dafür ein Interesse bei den außerhalb unseres Berufs Stehenden voraussetzen dürfen.

Ob die noch fehlende Organisation des Sortiments durch den Verband der Kreis- und Ortsvereine oder durch die Gründung eines speziellen Sortimentervereins geschaffen wird, ist an sich gleichgültig, wenn sie nur überhaupt ins Leben tritt. Denn es ist nicht zutreffend, wenn behauptet wird, daß eine Sortimentervereinigung von vornherein zur Ohnmacht verdammt sei, weil sie nie in der Lage sein würde, die Interessen ihrer Mitglieder in ausreichendem Maße zu schützen und ihren Forderungen Nachdruck zu geben. Von dieser Voraussetzung ausgehend, wäre jeder Vereinigung die Berechtigung abzusprechen, weil ihre Ziele letzten Endes keine anderen sind, als das zu erreichen, was dem Einzelnen versagt ist. Und ebensowenig ist es zutreffend, daß ein Sortimenterverein notwendigerweise den Kampf auf seine Fahne schreiben müsse: er darf ihn nur nicht scheuen, wenn er unvermeidlich ist, und zu keinem anderen Zwecke als dem des Friedens führen. Was hätte zudem der Verlag als solcher, von der Stärke seiner eigenen Organisation abgesehen, von einem Sortimenterverein zu fürchten, da der Kampf gegen ihn doch gleichbedeutend mit Selbstvernichtung wäre, und niemand den Ast, auf dem er sitzt, selbst absägen wird! An diesen Kampf gegen den Verlag denkt das Sortiment so wenig, wie an die Aufhebung des § 3, 5b der Satzungen, wohl aber an einen Kampf gegen die Verleger, die diesem Paragraphen eine mit seinem Wortlaut und Sinne unvereinbare Auslegung geben. Es ist aber auch weiter nicht richtig, daß die Aufgaben eines Sortimentervereins sich mit seiner Stellungnahme zum Verlage erschöpfen, und seiner Wirksamkeit kein weiterer Spielraum gegeben sei. Auf seinem Wege liegen vielmehr so viele noch ungelöste Fragen, daß selbst der Deutsche Verlegerverein es schon für nötig erachtet hat, das Sortiment auf sie hinzuweisen. Es sei hier nur an die aus seinen Reihen ergangene Mahnung in bezug auf eine Verständigung über die Verkürzung der Kreditfristen, an die Regelung der Bestellgebühr bei Zeitschriften, die Veranstaltung gemeinsamer Reklame, die Stellungnahme zu Vorträgen und Ausstellungen, die Organisation des Schulbücherbezugs, Vereinbarung über das Verhalten gegenüber den Behörden bei Übergriffen ihrer Beamten in die Sphäre des Buchhandels, bei Submissionen oder direktem Bücherbezuge u. dgl. erinnert. Alles das sind Dinge, die im Grunde so wenig vom Börsenverein übernommen werden können, wie vom Deutschen Verlegerverein, und deren Regelung nicht oder doch nur in unzulänglicher Weise erfolgte, weil es an einer ausreichenden Vertretung des Sortiments bisher gefehlt hat.

Wenn jetzt der Verband der Kreis- und Ortsvereine dazu übergeht, seine Sortimentermitglieder zu einer Art Zweck- und Schutzverband zusammenzuschließen, so werden damit vielleicht nicht alle Wünsche, die man an eine reine Sortimentervertretung stellen könnte, befriedigt, aber doch ein Anfang gemacht, aus dem heraus sich eine solche entwickeln kann, falls der Verband nicht selbst die ausschließliche Vertretung dieser Interessen übernimmt und zur Geltung bringt. Denn es ist anzunehmen, daß ein Zusammengehen gesinnungsverwandter Firmen, auch wenn es nur seinen Ausdruck in der gegenseitigen, durch Unterschrift gewährleisteten Verpflichtung zu gemeinsamer Stellungnahme und Behandlung einzelner Fragen findet, den Wunsch erweckt, ihm eine ähnliche Form zu geben, wie sie die vom Deutschen Verlegerverein begünstigten Sondergruppen innerhalb seiner Organisation aufweisen. Da die Spielarten und Unterschiede der einzelnen Gruppen im Sortiment sich nicht so bemerkbar machen, wie im Verlag, so wird hier das Gemeinsame um so stärker hervortreten und einer Entwicklung die Wege bereiten helfen, die der heute schon vorhandenen tatsächlichen Vertretung des Sortiments durch den Verband auch die rechtlichen Grundlagen geben würde.

Daß diese Wandlung im Widerspruche mit seiner geschichtlichen Entwicklung und seinen ursprünglichen Aufgaben stehen würde, erscheint uns viel weniger bedeutungsvoll als die Notwendigkeit, ihn den Forderungen der Zeit anzupassen und die Gegenwart nicht dauernd mit dem Erbe der Vergangenheit zu belasten. Eine Benachteiligung seiner Verlegermitglieder wäre um so weniger zu befürchten, als diese eine ausreichende Interessenvertretung im Deutschen Verlegerverein bereits besitzen, und, abgesehen von der an sich schon günstigeren wirtschaftlichen Stellung des Herstellers gegenüber dem Verbreiter in unserer Gesetzgebung, im Börsenverein selbst auf einen ausreichenden Schutz ihrer Interessen rechnen können. Denn weder bei dem Verband noch bei dem Verlegerverein, sondern lediglich bei der im Börsenverein vertretenen Gesamtheit des Buchhandels würde die Entscheidung liegen, und die Entwicklung der modernen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände zeigt, daß Verhandlungen von Organisation zu Organisation weit eher zu einer Verständigung und zum Frieden führen, als da, wo es an gleichberechtigten, verhandlungsfähigen Faktoren fehlt.

Die Voraussetzungen für diese Entwicklung sind heute auch dadurch gegeben, daß der Verlag mit Schwierigkeiten in den eigenen Reihen zu kämpfen hat und eine Politik der Sammlung im Sortiment ihm eine wirksame Unterstützung aller gutgesinnten Elemente gewährleisten würde, da ja die Frage, ob Verlag oder Sortiment, weit weniger eine Rolle spielt, als die grundsätzliche Verschiedenheit der beruflichen

Auffassung, so daß die Wahlverwandtschaft zwischen Verlegern und Sortimentern gleicher Anschauung weit größer ist, als zwischen Verlegern und Sortimentern untereinander, denen es an dieser aus der Gleichheit der beruflichen Auffassung erwachsenen Gemeinschaft fehlt. Keinem Berufsstande, der seinen Platz im Wirtschaftsleben ausfüllt, kann auf die Dauer die Erfüllung berechtigter Ansprüche versagt werden, und wenn der Verlag, was ja unzweifelhaft der Fall ist, ein Interesse an der Existenz eines leistungsfähigen Sortimenterstandes hat, so kann er es nicht besser betätigen, als durch die Begünstigung einer Organisation des Sortiments. Dafür, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen, ist überall gesorgt, seit dem einen nur gegeben werden kann, was dem anderen genommen wird, und Wirkung und Gegenwirkung mit derselben Gesetzmäßigkeit aufeinander folgen, wie dem Tage die Nacht.

Aus diesem Grunde wird man es verständlich finden, daß der Vorstand des Börsenvereins den Bestrebungen eines Zusammenschlusses des Sortiments im Rahmen der Kreis- und Ortsvereine nicht nur weitgehendes Interesse entgegenbringt, sondern sie auch nach Möglichkeit zu fördern sucht. Er ist fast regelmäßiger Gast dieser Veranstaltungen, nimmt und gibt Anregungen und findet hier Gelegenheit zu zwangloser Aussprache mit den Berufsgenossen, in der sich nicht nur das Hoffen und Wünschen des Einzelnen in geschäftlicher Beziehung, sondern auch der Mensch dem Menschen offenbart. Daher bewirken diese Herbstversammlungen nicht nur eine beachtenswerte Förderung beruflicher Interessen, sondern durch ihre zwar prunklosen, dafür aber um so gemütlicheren gesellschaftlichen Veranstaltungen auch einen Ausgleich der sozialen Gegensätze, indem sie jedem das Recht der freien Meinungsäußerung und des zwanglosen Verkehrs mit dem anderen geben. Die Zeiten, in denen der Verband als eine »Nebenregierung« aufgefaßt werden konnte, sind endgültig dahin, dahin aber auch das Schattendasein, das er eine Zeitlang führte. Neuer Wein füllt die alten Schläuche, vielleicht noch ein wenig jung und ungebärdig, aber doch schon seiner Bestimmung sich bewußt: anzuregen nicht nur zu Worten, sondern auch zu frischem, fröhlichem Tun und selbst mit gutem Beispiele voranzugehen.

Die in Eisenach bereits begonnene, auf praktische Durchführbarkeit gerichtete Vereinstätigkeit hat in Bayreuth eine glückliche Fortsetzung gefunden, auch wenn nicht alle Blütenträume der Wirklichkeit entgegenreifen. Als die beste Frucht, weil vom Baume der Erkenntnis gepflückt, daß man sich nicht vom Strome treiben lassen, sondern das Steuer fest in der Hand halten müsse, erscheint uns die Wandlung des Geistes dieser Versammlungen, wie sie sich schon im Vorjahre in Eisenach durch die Abkehr von müder Resignation oder leidenschaftlichen Klagen voll bitteren Grolls vollzog, um einer von dem Glauben an die eigene Kraft getragenen Arbeitsfreudigkeit Platz zu machen, die da weiß, daß ihr die Früchte nicht mühelos in den Schoß fallen werden, sondern einem harten Boden abgerungen werden müssen. Überall zeigen sich jetzt Ansätze, von denen aus auf diesen Stimmungswechsel geschlossen werden kann, auch wenn man sich klar darüber ist, daß selbst die nicht selten einstimmige Annahme eines Antrags in diesen Versammlungen noch keine Gewähr für seine Durchbringung in einer Hauptversammlung des Börsenvereins bieten kann.

In dieser Richtung ist auch die Bedeutung dieser Versammlung nicht zu suchen, da gar nicht von ihr erwartet werden darf, über die mühevollen Arbeiten der Kommissionen und Ausschüsse hinweg ad hoc gemachte gesetzgeberische Vorschläge und Abänderungen in ihrer Tragweite auf die Gesamtheit der Berufsgenossen objektiv zu beurteilen und abzuschätzen. Ihr Wert liegt vielmehr neben den Anregungen, wie sie in den Vorträgen und Vorschlägen über rein praktische Fragen des Berufs geboten werden, in der gegenwärtig im Entstehen begriffenen Organisation der Selbsthilfe gegenüber schädigenden Einflüssen auf den Buchhandel, darin, daß eine Reihe von Mitgliedern entschlossen ist, von ihrem Kontrahierungsrecht Gebrauch zu machen und eine Verwendung für Verleger abzulehnen, die das Interesse des Sortiments durch Begünstigung schädlicher Manipulationen außer acht lassen und sich auf den Standpunkt unbedingter Handelsfreiheit stellen.

Hierher gehören z. B. das Vorgehen einer Anzahl Berliner Sortimenter gegen die Lieferung von Remittendenexemplaren an Warenhäuser, auf das Herr Eggers in seinem dieses Thema behandelnden Vortrage hinwies, die vom Verband ausgearbeiteten auf die Gefälligkeitsgeschäfte der Angestellten bezüglichen Formularentwürfe, sowie die dem Münchener Buchhändlerverein übertragene Ausarbeitung der Reklame für das Buch seitens der Kreis- und Ortsvereine — alles »Novitäten« der Bayreuther Tagung. Und wenn auch Einzelnes davon nur als »Titelauflage« angesprochen werden kann, Anderes schon als »Idee« in Erscheinung getreten ist, so kommt doch alles jetzt zum ersten Male »in den Handel«, da ja erst die literarische Form ein Urheberrecht begründet und eine Idee gebrauchsfähig macht. Damit ist diesen Tagungen auch der Weg gewiesen, auf dem sie dem Vorwurf der Unproduktivität mit Erfolg begegnen und das Wort, das im Anfang war, durch die Tat ersetzen können. Man mißverstehe uns nicht: nach wie vor wird der Wert der Herbstversammlungen des Verbands der Kreis- und Ortsvereine in ihrer gegenwärtigen Gestaltung darin liegen, den Besuchern einen Überblick über die Bewegungen und Strömungen des modernen Buchhandels zu geben, aber es ist sicher kein Fehler, wenn diesem informatorischen Zweck auch praktische Ergebnisse zur Seite gestellt werden können.

Red.

Übersetzungen aus dem Deutschen

in die slawischen, die magyarische und andere osteuropäische Sprachen.

(Mitgeteilt von T. Pech.)

1912, III.*)

(Schluß zu Nr. 217 d. Bl.)

Mann, Venus. (München, A. Langen.)
Манъ, Г. Полное собраніе сочиненій. Т. VII. Венера. Романъ Герцогини Асси. Пер. С. И. Барсовой. 8°. Petersburg, W. M. Ssablin. 271 S. 5000 Ex. R 1.—.

Mann, Königliche Hoheit. (Berlin, S. Fischer.)
Mann Th. Királyi fenség. Ford. Biró L. 2 kötet. 8°. Budapest, Singer & Wolfner. 142; 141 S. à K 1.20.

Marlitt, Im Hause des Kommerzienrates. (Stuttgart, Union.)
Марлитъ, Е. Въ домѣ коммерціи совѣтника. Романъ. Пер. съ нѣм. А. В. Перелыгиной. Изд. М. Д. Ефимовой, 3-е. 16°. Moskau. 382 S. 3000 Ex. R. 1.50.

Marlitt, Novellen und Erzählungen.
Марлитъ, Е. Повѣсти и разсказы. Пер. съ нѣм. Изд. М. Д. Ефимовой, 3-е. 16°. Moskau. 384 S. 3000 Ex. R 1.50.

Martini, Grundriss der Geschichte der römischen Literatur. (Münster, H. Schöningh.)
Мартини, Э. Исторія римской литературы. Пособія для студентовъ-филологовъ и пр. Пер. К. Тюлеліева. 8°. Petersburg, M. O. Wolff. 2000 Ex.
Erscheint in Teilen. (1. Teil. IV, II, 417 S. mit Abbildgn. R 2.50.)

Mell, Erzählung von einem jüdischen Sklaven.
Мелль, М. Разсказъ о рабѣ-евреѣ. Авториз. пер. съ нѣм. А. Эліасберга. 16°. Moskau. 96 S. 10 Kop.
In „Универсальная Библіотека", № 738.

Mettich, Führer durch Riga. (Riga, Jonck & Poliewsky.)
Путеводитель по Ригѣ и ея окресностямъ. Иллюстр. путеводитель. Составленъ по нѣм. изд. К. Меттига. Изд. 5-ое. 16°. Riga, Jonck & Poliewski. 14, 111, 13 S. mit Abbildgn., Plänen u. 2 Karten. 2000 Ex.

*) 1912, II siehe Börsenblatt 1912, Nr. 149—151.

Miehe, Erscheinungen des Lebens. (Leipzig, B. G. Teubner.)
Міэ, С. Г. Жизнь и ея проявленія. Пер. С. Ж. Нагибина и Л. М. Кречетовича. 8⁰. Moskau, M. & S. Ssabaschnikow. IV, 249 S. mit Abbildgn. 4000 Ex. R 1.50.

Mosse, Therapeutisches Taschenbuch. (Berlin, Fischer's mediz. Buchhandlung.)
Моссе, М. Болѣзни крови и обмѣна вѣществъ. Пер. съ нѣм. О. И. Борштейна. Подъ ред. и пр. В. Е. Предтеченскаго. 16⁰. Moskau, W. M. Ssablin. 131 S. 3000 Ex.

v. Mühlau, Beichte einer reinen Törin. (Berlin, Fleischel & Co.)
Мюлау, Елена фонъ. Избранныя сочиненія. Т. I. Исповѣдь глупой женщины. Пер. съ 3-го нѣм. изд. М. Кадишъ. 8⁰. Moskau, A. A. Stoljar. 216 S. 1600 Ex. R 1.—.

Müller, die Klassenkampftheorie. (Basel, Basler Buch- u. Antiquariatshandlung.)
Miller, H. Schkiru zihnas teorija un neitralitates prinzeps patehretaju kooperatijas kustibâ. Tulk. S emelneeze. 8⁰. Riga, D. Seltin. 80 S. (Lettisch.)

Müller, Mein System. (Kopenhagen, Tillge.)
Миллеръ, I. П. Моя система. 15 минутъ ежедневн. работы для здоровья. Пер. съ нѣм. Г. М. Ромма. 8⁰. Petersburg, Verlag des Ssotrudnik. 95 S. mit Abbildgn. 5000 Ex. 75 Kop.

Mylius, Chinesische Piraten.
Миліусъ, О. Китайскіе пираты. Разсказъ изъ морскаго быта. Пер. съ нѣм. Н. К. 18⁰. Moskau, Gesellsch. J. D. Ssytin. 108 S.

Niemann, Pieter Maritz. (Bielefeld, Velhagen & Klasing.)
Ниманъ, А. Питеръ Марицъ, молодой буръ изъ Трансвааля. Истор. разсказъ. Пер. съ 6-го нѣм. изд. А. и П. Ганзенъ. Изд. 2-е. 8⁰. Petersburg, A. F. Devrient. 475 S. mit Abbildgn. 3100 Ex. R 3.—.

Ompteda, Drohnen. (Berlin, E. Fleischel & Co.)
Омптеда, Г. фонъ. Собраніе сочиненій. Т. I. Трутни. Романъ. Пер. С. С. Нестеровой. 8⁰. Moskau, Buchverlag W. J. Snamenskij & Co. 256, XIV S. 2000 Ex. R 1.25.

Ostwald, Grosse Männer. (Leipzig, Akadem. Verl.-Gesellschaft.)
Ostwald. Feltalálók, feldezők, nagy emberek. Ford. Kósa M. 8⁰. Budapest, Gebr. Révai. 317 S. K 1.90.

Pestalozzi, Lienhard und Gertrud.
Песталоцци, Г. Избранныя педагогическія сочиненія. Т. II. Лингардъ и Гертруда. Ч. 3 и 4. Пер. съ нѣм. В. Смирнова. Изд. 3-е. 8⁰. Moskau, K. J. Tichomirow. 560 S. 2000 Ex. R 2.25.

Peterson-Kinberg, Wie entstand Weltall und Menschheit. (Stuttgart, Strecker & Schröder.)
Peterson-Kinberg, W. Jak powstał wszechświat i człowiek? Czy Bóg stworzył świat z niczego? . . . Przekł. T. Radwański. 8⁰. Warschau, Gebethner & Wolff. 317 S. mit Abbildgn. R 1.85.

Philippovich, Entwicklung der wirtschaftlichen Ideen des 19. Jahrhunderts. (Tübingen, J. C. B. Mohr.)
Philippovich, E. šl. Vyvoj hospodářsko-politických ideí v XIX. století. Šest přednášek. Autoris. překl. J. B. Nováka. (Úvod napsal C. Horáček.) 8⁰. Prag, A. Neubert. 87 S. K 2.—.

Pistorius, die Pirateninsel. (Mülheim a/R., J. Bagel.)
Писторіусъ, Ф. Гнѣздо разбойниковъ или островъ пиратовъ. Разсказъ. Пер. съ нѣм. Н. К. 18⁰. Moskau, J. D. Ssytin. 94 S. 30000 Ex. P. f.

Rauber, Lehrbuch der Anatomie des Menschen. 5. Bd. (Leipzig, G. Thieme.)
Рауберъ, А. Руководство анатоміи человѣка. Въ обработкѣ Ф. Копша. Т. V. Нервная система. Пер. съ 8-го изд. Д. К. Третьякова. Подъ ред. А. С. Догеля. 8⁰. Petersburg, K. L. Ricker. IV, 509 S. mit Abbildgn. 3150 Ex. R 7.—.

Realenzyklopädie der gesamten Heilkunde, hrsg. von A. Eulenburg. 10. Bd. (Wien, Urban & Schwarzenberg.)
Eulenburg, A. Реальная энциклопедія практической медицины. Пер. съ 4-го нѣм. изд. подъ ред. М. Б. Блуменау. X. Bd. Konjunktivit—Leikemija. 4⁰. Petersburg. 723 S. mit Abbildgn. 5000 Ex. R 6.50.

Rohleder, Grundzüge der Sexualpädagogik. (Berlin, Fischer's mediz. Buchhandlung.)
Роледеръ, Г. Основы сексуальной педагогики для врачей, педагоговъ и родителей. Съ предисл. М. Гартманна. 8⁰. Moskau, Red. der „Psichoterapija". 83, III S. 1200 Ex. 90 Kop.

Roscher, System der Volkswirtschaft. (Stuttgart, Cotta'sche Buchh. Nachf.)
Roscher V. A nemzetgazdaság rendszere. Kézi- és olvasokönyv üzletemberek és a tanuló ifjúság számára. Átdolgozta Pöhlmann R. Magyarra ford. Kiss J. 2. kiadás. 8⁰. Budapest, R. Lampel.
Erscheint in Bänden. (1. Bd. 974 S. K 20.—.)

Rosenberg, Unterstufe der Physik. (Wien, A. Hölder.)
Розенбергъ, К. Начальный курсъ физики. Пер съ согласія автора — со 2-го нѣм. изд. подъ ред. П. Матюшенко. Изд. 2-е. 8⁰. Kiew, Buchverlag Ssotrudnik. 333 S. mit Abbildgn. 5000 Ex. R. 1.20.

Schäffle, Aus meinem Leben. 2. Heft. (Berlin, E. Hofmann & Co.)
Schäffle, A. E. B. Z mého žití. 2. svazek. Přel. A. Gottwald. 8⁰. Prag, K. St. Sokol. 165 S. K 1.—.

Schiller, die Räuber.
Шиллеръ, Ф. Разбойники. Трагедія. Пер. Е. Ратковой. 16⁰. Moskau, Verlag der „Polsa". 178 S. 12 200 Ex. 20 Kop.

Schiller, Wilhelm Tell.
Schiller, F. fon. Wilhelms Tells. Drama 5 zeblenos. Tulk. J. Rainis. 16⁰. Petersburg, A. Gulbis. 120 S. 20 K. (Lettisch.)

Schmeil, Grundriss der Naturgeschichte. II. (Leipzig, Quelle & Meyer.)
Шмейль, О. Элементарный учебникъ естествовѣдѣнія на біологической основѣ. Часть II. (Ботаника.) Пер. съ нѣм. А. Павлова. Изд. 2-е. 8⁰. Petersburg. 166 S. mit Abbildgn. 1500 Ex. 80 Kop.

Schmeil, Skizzen zur Methodik der Naturwissenschaft.
Шмейль, О. Очерки по методикѣ естествознанія. Пер. съ 10-го нѣм. изд. С. П. Артанова и А. П. Пинкевича. 8⁰. Petersburg. 134 S. 1500 Ex. 90 Kop.

Schmeil u. Fitscher, Handbuch zur Bestimmung wildwachsender und angebauter Pflanzen. (Leipzig, Quelle & Meyer.)
Шмейль-Фитченъ. Школьный опредѣлитель наиболѣе распространныхъ дикорастущихъ и культурныхъ растеній. Пер. и пр. А. М. Величкиной. 8⁰. Moskau. 184 S. mit Abbildgn. 3000 Ex. 55 Kop.

Schmidt, Diagnostisch-therapeutisches Vademecum. (Leipzig, J. A. Barth.)
Шмидтъ, Г. Діагностика и терапія внутреннихъ болѣзней. Пер. съ 4 нѣм. изд. Л. Я. Якобзонъ. 3 Aufl. 8⁰. Petersburg, B. A. Ochs. 250, V S. mit Abbildgn. 3000 Ex. 80 Kop.

Schmidt, Friedheim, Lamhofer, Donat, Diagnostisch-therapeutisches Vademecum. (Leipzig, J. A. Barth.)
Донатъ, И., А. Ламгоферъ, Л. Фридгеймъ, Г. Шмидтъ. Діагностика и терапія. Автор. пер. съ 6-го нѣм. изд. В. Г. Лазарева съ предисл. В. П. Образцова. Изд. книгоизд. Сотрудника, 4-е русск. 16⁰. Kiew. VIII, 573 S. 5000 Ex.

Schmidt, die Kondensation der Dampfmaschinen. (Berlin, J. Springer.)
Шмидтъ, К. Конденсація паровыхъ машинъ и паровыхъ турбинъ. Подъ ред. А. А. Радцига. Пер. В. Д. Варенов. 8⁰. Petersburg, A. S. Ssuworin. VIII, 252 S. mit Abbildgn. 2500 Ex.

Schmidt, Leitfaden der Momentphotographie. (Leipzig, O. Nemnich.)
Шмидтъ, Ф. Руководство моментальной фотографіи. Пер. съ нѣм. 8⁰. Petersburg, L. F. Ssuchow. 82 S. mit 67 Abbildgn. 3000 Ex. 40 Kop.

Schnitzler, Dämmerseelen. (Berlin, S. Fischer.)
Schnitzler A. Ködös lelkek. Elbeszélések. Roboz A. fordítása. 8⁰. Budapest, Athenaeum. 96 S. 60 h.

Schnitzler, das weite Land. (Berlin, S. Fischer Verlag.)
Шнитцлеръ, А. Обширная страна. Трагикомедія въ 5 д., пер. В. Шмидтъ. 8⁰. Moskau, Theaterbibliothek Rassochins. 82 S. 110 Ex. R 2.—.

Schopenhauer, Aphorismen zur Lebensweisheit.
Шопенгауэръ, А. Афоризмы житейской мудрости. Пер. съ нѣм. Н. М. Губскаго. 16⁰. Petersburg. 232 S. mit Portr. 10000 Ex. 30 Kop.

Schulze, Aus der Werkstatt der experimentellen Psychologie und Pädagogik. (Leipzig, R. Voigtländer.)
Шульце, Р. Техника психологическаго и педагогическаго эксперимента. Пер. съ 2-го нѣм. изд. подъ ред. А. Ф. Лазурскаго. 8⁰. Petersburg, M. K. Kostin. XII, 303 S. mit 322 Abbildgn. 2100 Ex. R 3.—.

Sobotta, Grundriss der deskriptiven Anatomie des Menschen. (München, J. F. Lehmann's Verlag.)
Sobotta, I. Основы Описательной Анатоміи Человѣка. Часть III. Пер. съ нѣм. подъ ред. К. З. Яцуты. 4⁰. Petersburg, Verlag der „Praktischen Medizin". S. 333—560. R 2.50.

Sombart, die Zukunft der Juden. (Leipzig, Duncker & Humblot.)
Зомбартъ, В. Будущность еврейскаго народа. Пер. съ нѣм. Х. Гринберга. Подъ ред. З. Д. Рабиновича. 8⁰. Odessa, S. D. Rabinowitsch. XIV, 72 S. 4000 Ex. 50 Kop.

Sophokles, König Oedipus. (Aus dem Deutschen übersetzt.)
Софоклъ. Царь Эдипъ. Трагедія. Пер. съ нѣм. Е. Борисовой. 16⁰. Kiew. 37 S. 5000 Ex. 20 Kop.

SLUB
Wir führen Wissen.

Steiner, das Christentum als mystische Tatsache. (Leipzig, M. Altmann.)
Штейнеръ, Р. Мистеріи древности и христіанство. 16°. Moskau, Verlag des „Duchnownoje Snanije". 192 S. mit Portr. 1000 Ex. R 1.—.

Stekel, die Ursachen der Nervosität. (Wien, P. Knepler.)
Stekel, W. Причины нервности. Новыя взгляды на ея возникновеніе и предупрежденіе. Автор. пер. С. Н. Гробовой. 8°. Moskau, Verlag der Nauka. 56 S. 40 Kop.

Stekel, Was am Grund der Seele ruht. (Wien, P. Knepler)
Штекель, В. Что на днѣ души таится. Автор. пер. съ нѣм. Н. Можаровской. Подъ ред. М. В. Вульфа. 8°. Odessa (Buchh. der „Odesskija Nowosti"). 133 S. 1200 Ex. 75 Kop.

Stolz, Lehrbuch der Kraft- und Muskelausbildung. (München, A. Stolz & Co.)
Штольцъ. А. Руководство къ развитію силы и нарощенію мускуловъ посредствомъ упражненій гирями и другими приборами. Пер. съ нѣм. В. Л. Анцова. Изд. 2-е. 8°. Petersburg, L. F. Ssuchow. 85 S. mit Abbildgn. 3000 Ex. 40 Kop.

Strasburger, die stofflichen Grundlagen der Vererbung. (Jena, G. Fischer)
Страсбургеръ, Э. Реальныя основанія ученія о наслѣдственности. Пер. съ нѣм. подъ ред. В. Р. Заленскаго. 8°. Petersburg. 79, 32 S. 2200 Ex. 50 Kop.

Vogel, Taschenbuch der Photographie. (Berlin, G. Schmidt.)
Фогель, Э. Карманный справочникъ по фотографіи. Руководство для любителей. Подъ ред. Ю. К. Лауберта. Пер. съ 26—28 нѣм. изд. Изд. 2-е. 16°. Moskau, Gesellschaft J. D. Ssytin. 340 S. mit Abbildgn. 5000 Ex. R 1.25.

Wilhelmi, Einer muss heiraten. Lustspiel. (Berlin, M. Böhm.)
Wilhelmi, A. Jeden z nas se musí oženit! Veselohra v 1. jedn. Přel. A. Dumavský. 8°. Karolinenthal, M. Knapp. 20 S. 40 h.

Wiltner, die Seifenfabrikation. (Wien, A. Hartleben.)
Вильтнеръ, Ф. Мыловаръ. Практическое руководство для приготовленія всѣхъ сортовъ мылъ. Пер. съ нѣм. Ф. М. Гольбергъ. Изд. 2-е. 8°. Petersburg, W. J. Gubinskij. 180, VIII S. mit Abbildgn. 4000 Ex.

Wittenbauer, Aufgaben aus der Mechanik der Flüssigkeiten und Gase. (Berlin, J. Springer.)
Виттенбауеръ, Ф. Сборникъ задачъ по гидромеханикѣ. (Жидкости и газы.) Пер. съ нѣм. С. П. Смирнова, подъ ред. І. Г. Есьмана. 8°. Peterburg, M. O. Wolff. X, 110, 382 S. 1500 Ex R 2.50.

Wölfflin, die klassische Kunst. (München, Verlags-Anstalt Bruckmann.)
Вельфлинъ, Г. Классическое искусство. Введеніе въ изученіе италіанскаго возрожденія. Съ предисл. Ѳ. Зелинскаго. Пер. съ нѣм. А. А. Константиновой и В. М. Невѣжиной. 4°. Petersburg, Brockhaus Efron. 209 S. mit Abbildgn. 5000 Ex.

Wundt, Grundriss der Psychologie. (Leipzig, W. Engelmann.)
Вундтъ, В. Очерки психологіи. Пер. съ 9-го и 10-го нѣм. изд. Д. В. Викторова. 8°. Moskau, Moskauer Verlag. XIV, 300 S 3000 Ex. R 2.50.

Wundt, Probleme der Völkerpsychologie. (Leipzig, E. Wiegandt.)
Вундтъ, В. Проблемы психологіи народовъ. Пер. Н. Самсонова. 16°. Moskau, Buchverlag Kosmos. X, 132 S. 2000 Ex. 85 Kop.

Zweig, drei Novellen.
Zweig, S. Tři novelly. Se svolením spisovatelovým přel. O. Klein. (Putování. Zázraky života. Povídka za soumraku.) 8°. Prag, J. Otto. 162 S. K 1.40.

Kleine Mitteilungen.

Die 50jährige Jubelfeier der »Sphynx«. — Die »Hamburger Neuesten Nachrichten« schreiben unter Kunst und Wissenschaft: Die »Sphynx«, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altonas, hielt vom 6. bis 9. September d. J. das seltene Fest der 50jährigen Jubelfeier ab. Aus allen Gauen des deutschen Vaterlandes war eine stattliche Anzahl von alten Mitgliedern des Vereins herbeigeeilt, und die Unbill der Witterung konnte der Festesfreude keinen Abbruch tun.

Am Freitag, 6. September, versammelte sich die Jungmannschaft der »Sphynx« in den Kellerräumen der Hinsch & Ecksschen Weinstube, wo sich bald eine sehr gehobene und gemütliche Stimmung entwickelte. Am Morgen des Sonnabend gaben sich die Festgäste im St. Pauli-Fährhaus ein Stelldichein, um nach einem gemeinsam eingenommenen Frühstück eine Hafenrundfahrt zu unternehmen. Die im Anschluß hieran geplante Dampferfahrt nach Blankenese mußte leider infolge des Unwetters unterbleiben. Nachmittags wurde bei guter Beteiligung Hagenbecks Tierpark besichtigt. Der Abend sah die Mitglieder der »Sphynx« mit ihren Gästen nebst Damen in den Räumen der »Alsterlust«. Die Zahl der Gäste hatte sich inzwischen verdreifacht, die herzliche Freude, alte Bekannte nach jahrelanger Trennung wiederzusehen, brachte recht bald eine frohe und behagliche Stimmung hervor. Nach der Begrüßung durch den Vorstand sprachen die Herren Maasch-Hamburg und Bruse-Berlin einige herzliche Worte des Dankes.

Am Sonntag morgen fand ein Frühstück im Uhlenhorster Fährhaus statt, zu dem besonders die Alten Herren der »Sphynx« mit ihren Damen zahlreich erschienen waren. (Von den photographischen Aufnahmen der Feiernden beim Fährhaus sind Exemplare à 2 ℳ beim Vorstand zu haben.) Der Sonntag abend brachte die Hauptfeier im Hochzeitssaal der »Erholung« und in den an den Saal grenzenden Räumlichkeiten. Die würdige Feier wurde durch einen von Herrn Ludwig Beil verfaßten und von Fräulein Boursée vom Schiller-Theater gesprochenen Prolog eingeleitet.

Der Vorsitzende dankte in seiner Begrüßungsrede den Alten Herren der »Sphynx« für ihr Erscheinen, sowie den jüngeren Mitgliedern für ihre bereitwilligen Bemühungen um die Feier. Redner führte ferner aus, daß namentlich auch dem Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein und den »Alten Herren« Dank gebühre, durch deren materielle Beihilfe es allein möglich gewesen sei, das Fest in diesem prunkvollen Rahmen zu begehen. Anschließend an die Rede teilte der Vorsitzende unter Überreichung einer von Herrn Lammert gezeichneten Urkunde mit, daß Herr Ernst Maasch in Firma Boysen & Maasch von der »Sphynx« zum Ehrenmitglied ernannt sei. Den älteren Mitgliedern des Vereins ist das segensreiche Wirken des Herrn Maasch in seinem vollen Umfang bekannt. Herr Maasch dankte gerührt für die Ehrung. Sodann begann das Festmahl, an dem außer den Alten Herren der »Sphynx« und deren Mitgliedern zahlreiche Hamburg-Altonaer Chefs teilnahmen. Von namhaften Hamburger Dichtern waren Gustav Falke, E. G. Seeliger, Direktor E. Michaelis und Fritz v. Briesen als Ehrengäste anwesend. Das Mahl wurde durch zahlreiche Reden und Toaste in angenehmer Weise unterbrochen. Die Herren Christiansen-Ottensen, Justus Pape-Hamburg, Ulrich Meyer-Berlin, Riedel (Saldo, Hannover), Rob. Schultz-Berlin, von Coellen-Köln-Rhein, Meyke-Hamburg und Gottwald-Gießen hielten warm empfundene Ansprachen und brachten Trinksprüche aus. Die von Herrn Gottwald für den Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verband veranstaltete Sammlung, sowie der Postkartenverkauf ergaben die Summe von 71 ℳ 60 ₰.

Besonderes Lob wurde der Festschrift gespendet, die außer der kurzen Geschichte des Vereins wertvolle literarische Beiträge namhafter Hamburger Poeten brachte.*) Es folgte sodann die Verlesung der aus allen Gauen Deutschlands eingelaufenen Telegramme. Von dem Berliner Buchhändler-Verein »Krebs« war ein prachtvoller silberner Pokal als Geschenk eingetroffen, der, mit edlem Naß angefüllt, die Runde machte, wobei manches treffende humorvolle Wort fiel, das dazu diente, die freudige Stimmung zu erhöhen.

Der Abend wurde ferner durch Liedervorträge und Rezitationen verschönt, wobei sich die Herren Schmidt, Ermel, Seiling und Lange, ferner die Herren Tucher und Maak vom Schiller-Theater und Herr von Coellen verdient machten. Herr Ulrich Meyer überreichte der »Sphynx« ein wertvolles Schreibzeug als Geschenk. Die künstlerischen Darbietungen hielten die Festteilnehmer noch lange beisammen.

Am Montag, den 10. September, unternahmen die Gäste eine Fahrt nach Cuxhaven.

Die »Sphynx« kann auf ihre Jubelfeier mit berechtigtem Stolz zurückblicken. Der Verein, zurzeit unter vorzüglicher Leitung und in großem Ansehen stehend, verdient es, daß sich die Hamburg-Altonaer Buchhandlungs-Gehilfenschaft immer mehr in ihm vereinigt. Möge es der »Sphxnx« vergönnt sein, dereinst das Jubiläum des 75jährigen Bestehens zu feiern. —mm—

*) Aus der Festschrift sollen einige buchhändlerische Beiträge und Gedichte event. später hier gebracht werden. Die Festschrift ist in einzelnen Exemplaren zum Preise von je ℳ 3.— erhältlich. Die Einnahme soll zur Deckung der erheblichen Kosten dienen.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Für jeden etwas. Eine reichhaltige Sammlung von Büchern und Schriften aus allen Gebieten, besonders aus dem Gebiete der Geschichte, Literatur und Kunst. Katalog No. 56 von Robert Lübke, Antiquariat in Lübeck. 8⁰. 32 S. 769 Nrn.

Macmillan & Co.'s Classified List of Announcements of new books. Autumn 1912. Katalog der Firmen Macmillan & Co., Ltd. in London, The Macmillan Co. in New York und The Macmillan Co. of Canada in Toronto. Gr. 8⁰. 32 S.

Sammlung Ernst Mohn: Gemälde und Kunstblätter. — Auktions-Katalog Neue Folge No. 26 von Oswald Weigel in Leipzig. 8⁰. 54 S. m. Portrait Mohns auf dem Umschlage. — Versteigerung 8.—10. Oktober 1912.

Professor Ernst Fürchtegott Mohn, der im hohen Alter von 77 Jahren in diesem Jahre aus dem Leben geschieden ist, war ein feinsinniger Künstler, der sich schon als junger Mann auf dem Gebiete der Oel- und Pastellmalerei erfolgreich betätigte. (Siehe No. 5 u. 6 des vorliegenden Katalogs.) Der Auftrag, für das Hübner'sche Bilderbrevier Bleistiftzeichnungen in der Dresdener Galerie anzufertigen, brachte ihn der reproduzierenden Kunst näher, der er sich nach einem längeren Aufenthalt in England hauptsächlich widmete. Außer im Linienstich leistete er im Mezzotinto-Stich Hervorragendes. Der oben aufgeführte Katalog verzeichnet wohl den größten Teil seiner Stiche unter der Überschrift: Mohn als Kupferstecher, die 62 Nummern (168—230) umfaßt. Es würde hier zu weit führen, auf die übrigen Kostbarkeiten, die der Katalog birgt, aufmerksam zu machen, wir müssen vielmehr auf die Durchsicht des Kataloges selbst verweisen.

Personalnachrichten.

Ordensauszeichnung. — S. M. der König von Sachsen hat dem Chefredakteur von Meyers Großem Konversationslexikon Herrn Julius Bornmüller in Leipzig anläßlich seiner 50jährigen Tätigkeit im Bibliographischen Institut (Meyer) das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens verliehen.

Rücktritt ins Privatleben. — Ende dieses Monats wird wieder ein Buchhändler der alten Schule den ihm ans Herz gewachsenen Beruf aufgeben und sich ins Privatleben zurückziehen: Herr Verlagsbuchhändler Rudolf Koch in Bamberg, vielen alten Kollegen, namentlich den alten Besuchern der Stuttgarter Abrechnung, auch unter dem Namen Rudolf von Belzig bekannt. Über seinen Eintritt in den Buchhandel Anfang der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts hat Herr Koch in launiger Weise selber im Börsenblatt berichtet. Vielleicht entschließt er sich procul negotiis, durch Schilderungen aus seiner Gehilfenzeit weitere Beiträge zur Geschichte des Buchhandels in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts zu liefern.

Wir wünschen Herrn Koch, der von 1893 bis 1908 Besitzer von C. C. Buchner's Verlag in Bamberg war und bis zur Stunde noch in diesem Hause tätig ist, einen glücklichen und sorgenfreien Lebensabend und wissen, daß sich viele seiner alten Freunde diesem Wunsche anschließen.

Gestorben:

am 14. September in Tübingen nach längerem Leiden, 60 Jahre alt, Gottlieb Waiblinger, ein treuer Angestellter der H. Laupp'schen Buchhandlung und — seit 1899 — auch des Hauses J. C. B. Mohr (Paul Siebeck). Im ganzen war er länger als 40 Jahre in beiden Firmen tätig. All die vielen jüngeren und älteren Berufsgenossen, die dem Verstorbenen in dieser langen Zeit nähertraten, werden das Hinscheiden des allzeit hilfsbereiten, fleißigen und bescheidenen Mannes aufrichtig betrauern.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Die Sonne bringt es an den Tag.

1. Akt. Eine Bestellung des Buchhändlers W. in H. vom 10. September auf die Schriften des Alten Testaments, herausgegeben von Greßmann 2c., Bd. I u. folg., geb., soweit erschienen.

2. Akt. Telegramm vom 11. September: »Gestrige Bestellung Greßmann Schriften nicht ausführen. Besteller gestorben. W. in H.«

3. Akt. Eine Postkarte: »H. 11. 9. 1912. P. P. Die Subskription auf die Schriften des Alten Testaments möchte ich doch noch schnell widerrufen, da mir das Werk allzu reichlich liberal zu sein scheint. Ich machte die Bestellung bei Buchhändler W.

Hochachtungsvoll X., Student der Theologie.«

Dieses zur Erheiterung und zum Troste der Verlegerkollegen, die schon öfter Gelegenheit gehabt haben, sich darüber zu betrüben, daß Besteller ihrer Bücher und Zeitschriften urplötzlich aus dem Leben geschieden sind.

Göttingen. Vandenhoeck & Ruprecht.

Bewertung von Zeitschriften-Lesezirkeln.

(Vgl. Nr. 212.)

Wenn es sich darum handelt, den Kauf- bzw. Verkaufswert eines Journal-Lesezirkels zu berechnen, so kann meiner Ansicht nach niemals die Abonnementsquote zu grunde gelegt werden, sondern es kommt einzig und allein der Reingewinn in Frage. Auch der Reingewinn eines Jahres könnte bei der Wertberechnung zu einem Trugschluß führen. Genauer wird schon die Berechnung, wenn man aus dem Reingewinn der letzten drei oder vier Jahre den jährlichen Durchschnitt ermitteln kann. Angenommen, der durchschnittliche Reingewinn stelle sich auf 1000 ℳ, so dürfte der Wert des Geschäfts etwa 5000 ℳ betragen, denn in einem Geschäft, wo das Hauptaktivum in der Abonnentenzahl liegt — die gelesenen Journale haben in der Inventur nur Makulaturwert —, muß sich das angelegte Kapital schon mit 20% verzinsen.

Daß man bei der Wertberechnung die Abonnementsquote nicht zugrunde legen kann, ist wohl ohne weiteres klar. Bei keinem Geschäft gibt die Kundschaft einen Wertmesser, sondern nur der Gewinn, den die Kundschaft bringt. Im Nachfolgenden soll durch den Vergleich zweier Lesezirkel mit gleicher Abonnementsquote nachgewiesen werden, daß der Ertrag und somit auch der Verkaufswert der beiden Geschäfte sehr verschieden sein kann.

Nehmen wir an, A gründe ein Geschäft mit dem Anfang von 8 Mappen, die 8 Journale enthalten, so muß er, wenn der Lesezirkel lukrativ werden soll, darauf bedacht sein, diese Mappen wenigstens 15 mal ausleihen. Es wird nicht möglich sein, die Mappen genau 15 mal zu verleihen; sie bleiben hie und da einmal eine Woche liegen — das schadet nichts. Jedenfalls werden die 15 Abonnenten mit Journalen bedient, die ungefähr 20 Wochen alt sind. Mit einem Wort, wenn es mir möglich ist, mit je 8 Mappen 120 Abonnenten zu bedienen, mit 60 Mappen also ca. 1000, so ist der Lesezirkel lebensfähig. Es gibt aber auch Lesezirkel, die nicht auf so solider Grundlage aufgebaut sind. Nehmen wir an, der Lesezirkel B müsse 20 neue Mappen oder 10 Leipziger Illustrirte Zeitung beziehen, bei ebenfalls 120 Abonnenten, so ist es wohl einem jeden einleuchtend, daß die Besetzung der Journale wesentlich schlechter ist. B muß 12 neue Mappen mehr haben, die ihm viel Geld kosten, er hat es nicht verstanden, bis in die zwanzigste Woche zu besetzen, sondern liefert als letzte Mappe kaum 5 Wochen alte Journale. Sein Geschäft ist dadurch wertlos.

Wenn man also den Reingewinn nicht zu grunde legen will, so besteht höchstens die Möglichkeit der annähernden Schätzung. Man vergleiche zu diesem Zweck den Journalbezug vom Verlag (die Kontinuation) mit der Anzahl der Kunden. Wenn man dabei feststellt, daß die Journale etwa 15 mal ausgeliehen werden, so handelt es sich schon um ein gutes Geschäft.

Ich komme daher zu dem Schlußresultat, daß ein Journal-Lesezirkel, der nach der Jahresquote berechnet werden soll und den Abonnenten meist neue Journale liefert, ohne sie sich entsprechend bezahlen zu lassen, vollständig wertlos ist.

Viele Kollegen vertreten die Meinung, daß ihr Geschäft um so besser sei, je mehr gut zahlende Abonnenten auf neue Journale sie haben, sie berechnen aber nicht, daß sie nicht nur nichts verdienen, sondern obendrein noch Geld und Arbeit zusetzen. Auch berücksichtigen sie nicht, daß der Arbeitslohn bei zweimal wöchentlichem Journalwechsel teurer ist, als wenn sie noch einmal soviel Journale anschaffen.

Leipzig, den 14. September 1912. J. Ferda.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Auflage des Kollokationsplans.

Gemeinschuldner: **Zollinger, Julius,** Jakobs sel. von Maur, Kantons Zürich, geb. 1874, gewesener Buchhändler in Bern.

Auflagestelle: Konkursamt Bern-Stadt im Amtshaus in Bern.

Anfechtungsfrist: 30. September 1912.

Bern, den 13. September 1912.

Der Konkursverwalter:
Maybach, Notar.

Das **Konkursverfahren** über den Nachlaß des Buchhändlers **Alfred Kurt Roth** (gen. Rothe) in Plauen wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch **aufgehoben.**

Plauen, den 14. September 1912.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Otto.

Die in Konkurs geratene Sortimentsbuchhandlung Zangenberg & Himly, Universitätsstr. 11, stelle ich mit den festen Lagerbeständen, dem Antiquariatslager, der Leihbibliothek, den Zeitschriftenlieferungen und der Geschäftseinrichtung nebst Firmenrecht zum Verkauf. Eventuell können auch die vorhandenen guten Außenstände übernommen werden. — Günstige Mietverhältnisse bei der Kgl. Universität. Die Firma besteht seit 1871 und bietet rührigem Anfänger günstige Kaufgelegenheit. Rasch entschlossene Kaufliebhaber mit nachweisbaren Barmitteln erhalten nähere Auskunft.

Leipzig, den 16. September 1912.

Der Konkursverwalter:
Adolf Jaeger, beeidigter Bücherrevisor
Hohenzollernstr. 5.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen*),

zusammengestellt nach den betreffenden Anzeigen im Börsenblatt

(8.—14. September 1912).

1912, 38. Liste.

Vorhergehende Liste siehe Br. 212.
* = Neue Firma.

Berlin. Immortellenverlag Gustav Dobbeler. Adresse jetzt: W. 35, Lützowstr. 48. [215.]

— Sack, Hermann, Buchhandlung im Berliner Anwaltshaus. Adresse ab 1. Oktober 1912: W. 35, Schöneberger Ufer 40. Die Adresse von Hermann Sack, Verlagsbuchhandlung, bleibt: Berlin-Schöneberg. [213.]

Berlin. Schnetter & Dr. Lindemeyer. Adresse jetzt: Charlottenburg, Fredericiastr. 32. [212.]

Bielefeld. Frisinger, Wilhelm. Komm. jetzt: Naumann. [214.]

Fechenheim b. Frankfurt a M. *Schack, H. Chr., Buchhandlung. Komm.: Hartmann. [212.]

Jena. Hacker, Ludwig, Musikalienhandlung. Komm. jetzt: Simrock. [215.]

Laa a. d. Thaya. *Thiérry, Adolf. Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. Adresse für direkte Zuschriften bis 1. Oktober: Wien VI, Barnabitengasse 9a. Komm. in Leipzig: Maier, in Wien: Daberkow Nachf. [213.]

Leipzig. The International News Company (Peppmüller & Co). Adresse jetzt: Salomonstr. 16. [211.]

Lichtenrade-Berlin. *Ruhland, Friedrich, Verlagsbuchhandlung. Komm.: Kittler. [215.]

München. Bayerland-Verlag G. m. b. H. Komm.: Wagner. [213.]

Plön. *Söhrnsen, H., Buch- u. Papierhandlung. Komm.: Giegler. [210.]

Tsingtau (China). *Lindner, Paul, Buchhandlung. Komm.: Hartmann. [210.]

Ulm. Buck, Georg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Inhabers Georg Buck wurde nach Abhaltung des Schlusstermins am 2. September 1912 aufgehoben. [211.]

Wien. *Dorfmeister'sche Buch- und Musikalienhandlung. Verlags-Anstalt (Ad. della Torre's Buch- und Kunstdruckerei) Inh.: Hermann Dorfmeister. Adresse: IX/1, Porzellangasse 36. Komm.: Hofmeister. [213.]

Zürich. Zollinger, Jul. Komm. jetzt: Klemm. [214.]

***) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 ℳ pro Jahr, 3 ℳ 50 ₰ bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.**

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, davon Kenntnis zu geben, dass wir von jetzt ab nicht nur direkt, sondern auch über Leipzig verkehren und dass wir Herrn

F. Volckmar, Leipzig

unsere Vertretung übertragen haben, der auch die Auslieferung unseres Verlages übernehmen wird.

Wir werden uns in Zukunft noch mehr wie bisher dem Vertrieb von grossen, teuren und seltenen Werken für Sammler und Bibliotheken, besonders auch von Werken über Kunst (Kunstliteratur) widmen und bitten die Herren Verleger, uns Ankündigungen über derartige Neuerscheinungen stets sofort per Post zugehen zu lassen.

Köln, im September 1912,
Minoritenstrasse 21.

v. Elsner & Spieckermann,
Kunsthandlung und Kunstverlag.

Am 1. Oktober d. J. verlegen wir unsere Geschäftsräume von Halle (Saale) nach

Berlin W. 35, am Karlsbad 5.

Wir bitten, von da ab alle Bestellungen, Briefe und Pakete an diese Adresse gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Halle (Saale).

Verlag des Evangelischen Bundes.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, dass am 4. September

Herr Walter Rau

aus unserer Firma ausgeschieden und an seiner Stelle

Herr Georg Schmidt

als Teilhaber eingetreten ist.

Herr Schmidt hat — seit Januar dieses Jahres bei uns — Gelegenheit gehabt, den Geschäftsbetrieb vollkommen kennen zu lernen. Die Berliner Verhältnisse sind ihm aus seiner früheren langjährigen Tätigkeit i. H. Speyer & Peters vertraut. Herr Haller bleibt in der Firma. Die bisherige strengsolide Basis wird beibehalten werden und der Geschäftsgang keine Veränderung erleiden.

Herr Rau wird uns erst am 1. April 1913 verlassen und dann nach Stuttgart in das Geschäft seines Schwiegervaters, Buchdruckerei C. Scheufelen, übersiedeln.

Hochachtungsvoll

Berlin, im September 1912.

Akademische Buchhandlung von Conrad Skopnik.

Herr Haller wird zeichnen:
Akademische Buchhandlung
von Conrad Skopnik
Anton Haller.

Herr Schmidt wird zeichnen:
Akademische Buchhandlung
von Conrad Skopnik
Georg Schmidt.

Essen-Ruhr, den 15. September 1912.

Eröffnungsanzeige.

Dem verehrlichen Buchhandel beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich am 1. Oktober d. J. mit meinem neuen hiesigen Warenhause eine

Buch- u. Musikalienhandlung

unter der Firma

Theodor Althoff

eröffnen werde.

Dieselbe, unter fachmännischer Leitung stehend, hat die Bestimmungen der buchhändlerischen Verkaufsordnung für den Verkehr mit dem Publikum und die Verkaufsbestimmungen der Orts- und Kreisvereine als bindend anerkannt. (Bekanntmachung des Börsenvereins, Börsenbl. 1912, Nr. 203.)

Ich bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung zu unterstützen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst. Neuigkeitsanzeigen und Kataloge sind mir erwünscht.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig, der langjährige Vertreter meines Dortmunder Hauses, hat in liebenswürdiger Weise auch die Vertretung meines Hauses für Essen übernommen.

Verwechslungeu mit der gleichlautenden Firma Theodor Althoff, Dortmund bitte ich zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

Theodor Althoff.

P. P. Vom 15. September ds. J. ab ist unsere direkte Adresse:
DURLACH-KARLSRUHE, Ettlinger Straße 15, I.
wovon wir gefl. Kenntnis zu nehmen bitten / Hochachtungsvoll
DREILILIEN-VERLAG · KARLSRUHE U. LEIPZIG

(Z) P. P.

Die neu gegründete Firma:

Verlag Briefe aus der Zeit
(Inhaber Rudolf Braun)
in **Lüneburg, Ziegelhof 16**

hat mir die Auslieferung seiner soeben erschienenen Broschüre

„Vom Verbrecher zum Missionar"
von Willi Dietrich
48 Seiten mit vielen Illustrationen
Preis ord. 50 ₰, netto 40 ₰, bar 35 ₰

übertragen und werden bei mir eingehende Bestellungen gemäss der Anzeige auf Seite 10897 dieser Nummer sofort erledigt. — Bestellzettel anbei.

Gleichzeitig gebe ich bekannt, dass vom 1. Oktober ab im obigen Verlage die neu gegründete Vierzehntageschrift

Briefe aus der Zeit

herausgegeben von Redakteur **Rob. Heymann** in München, Preis pro Heft 30 ₰ ord., erscheinen wird. Näheres wird hierüber noch bekanntgegeben.

Leipzig, am 16. September 1912.

Otto Klemm.

Die Auslieferung des im Jahre 1911 in meinem Kommissionsverlage erschienenen Werkes:

Merkwürdige Geschichtsparallelen

erfolgt in Zukunft nur noch durch den Verfasser, Lehrer Th. Thumann, Bündern bei Hameln, selbst, und sind Bestellungen direkt an diesen zu richten.

Der Preis des Buches ist auf ℳ 2.— herabgesetzt.

Hameln, 15. September 1912.

Theodor Fuendeling Verlag.

Die Firma

Otto Hillmann,
Verlagsbuchhandlung,
Leipzig-Gohlis,

hat mir die Besorgung ihrer Kommission übertragen.

Leipzig, 16. August 1912.

Franz Wagner.

Im Einverständnis mit Herrn R. Streller, hier, übernahm ich heute die Kommission der Fa.:

Paetz'sche Versandbuchhandlung
Nordgermersleben.

Leipzig, den 14. September 1912.

Friedrich Schneider.

Kommissions-Übernahme.

Berlin.

Ich teile dem Buchhandel ergebenst mit, dass ich mit dem heutigen Tage die Kommission und Auslieferung für die Firma

Albert Bonnier-Stockholm-Leipzig
(Bonnier's 30 Pfg.-Bücherei)

übernommen habe.

Berlin, den 16. September 1912.

F. Volckmar.

Neue Kommission in Stuttgart.

Wir übernahmen die Vertretung der Firma

Caritas-Buchhandlung,
Sortiment u. Antiquariat, **Freiburg i. Br.**

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen um freundliche Kenntnisnahme für das Adressbuch, die Versendungslisten usw.

Stuttgart. **Koch & Oetinger** G. m. b. H.

Neue Kommissionen:

Die Firmen

Schmid-Dubied, vorm. F. Schmid-Oberdoerffer, Strassburg i/E.,
S. Wolf, Strassburg i/E.

übertrugen uns heute ihre Vertretungen für Süddeutschland.

Stuttgart, 9. September 1912.

Neff & Koehler.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:
Buchhandlung mit Nebenbranchen in Grossstadt des

rhein. Industriebezirks.

Anzahlung M. 10 000. Anfragen unter D. T. 233.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:
Buchhandlung in Grossstadt

Westdeutschlands.

Anzahlung M. 8000. Katholische Herren erfahren Näheres unter S. S. 234.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:
Gutgehendes Sortiment mit Nebenbranchen (Papierh., Buchdruckerei, Buchbinderei usw.) mit jährlich steigendem Umsatz (1911 zirka M. 86 000) und bedeutendem Reingewinn in grosser Garnisonstadt

Ostpreussens.

Als Anzahlung werden mindestens M. 30 000 gefordert. Herren mit genügend Kapital erfahren Näheres unter C. K. 235.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:
Buchhandlung mit Nebenbranchen in Mittelstadt

Westpreussens.

Anzahlung M. 6000. Anfragen unter S. K. 237.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:
Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier-, und Schreibwarenhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei in schön gelegener

westdeutscher Seminarstadt.

Zahlungsbedingungen sehr günstig. Das Objekt bietet event. zwei evang. Herren (Buchhändler und Buchdrucker) eine auskömmliche Existenz. Anfragen unter M. G. 238.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:
Buch- und Kunsthandlung in grosser Stadt der

Rheinprovinz.

Kaufpreis M. 15000. Anfragen unter T. Z. 239.

Leipzig. f. Volckmar.

Für schnellentschlossene kathol. Herren mit reichlichen Mitteln.

VERKAUFE

meine in flottem Aufschwung befindliche Sortimentsbuchhandlung, alte angesehene Firma von bestem Ruf. Schöne Kontinuation. Gute Verbindungen mit Behörden und Schulen. Bareinnahme der letzten drei Jahre im Durchschnitt 72 500 ℳ. Beste Lage im Zentrum der Stadt. Langjähriger Mietkontrakt kann übernommen werden. Schöne industriereiche Stadt Rheinlands, zahlreiche Lehranstalten. Garnison.

Angebote unter ♯ 3551 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek, ca. 15000 Bde., ist infolge Vergrößerung der Buch- u. Kunsthandlg. billigst zu verkaufen.

Vollständige Kataloge stehen zu Diensten.

Angebote unter B. K. B. ♯ 3560 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jurist. Antiquariat billig zu verkaufen, im ganzen u. in einzelnen Bänden. Ausf. Katalog steht zur Verfügung. Angeb. u. P. F. ⌗ 3561 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Berliner Sortiment

bekannte Firma, grosser Umsatz, soll aus besonderer Veranlassung gelegentlich verkauft werden. Anfragen von gutbemittelten Bewerbern unter „Berlin" Nr. 3401 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

„Gross-Berlin."

Sortiment in bester Lage, gegründet 1886, ist sofort zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 30 000 ℳ erforderlich. Schnell entschlossene Käufer wollen sich wenden an **W. Schelleuberg**, Bücherrevisor, in Waidmannslust bei Berlin.

Berliner Führer

Restauflage mit Verlagsrechten zu verkaufen. Angeb. unter R. M. 3549 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gut eingeführte, vornehme Musikalienhandlung mit Buchhandlung in Berlin, mittelgrosses Geschäft mit feinem Kundenkreise, ist sofort zu verkaufen. Angebote bemittelter Reflektanten u. ⌗ 3533 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins höfl. erbeten.

Mittleres Sortiment in Universitätsstadt Mitteldeutschlands zu verkaufen; kleiner Verlag kann mit übernommen werden. Das Geschäft besteht seit 15 Jahren und bietet einem tüchtigen Fachmann, dem die nötigen Mittel zu Gebote stehen, auskömmliche Existenz. Angebote erbeten unter ⌗ 2632 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Hochangesehenes **Süddeutsches Antiquariat** mit guter, treuer Kundschaft ist zu einem Preise von **25 000 ℳ** durch mich **käuflich** zu haben. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau 10, Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

---

16 Jahre bestehende Buch- und Papierhandlung, Leihbibliothek, sofort für 2000 ℳ gegen bar zu verkaufen.

Gef. Angebote unter ⌗ 3567 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- und Papierhandlung in mitteldeutscher Stadt ist wegen Überlastung des Inhabers zu verkaufen. Der Platz hat grosse Garnison, zahlreiche Behörden und Schulen. Das Geschäft ist erweiterungsfähig und besitzt gute Kundschaft. Längeres Einarbeiten wird einem ernsthaften Reflektanten gestattet.

Zuschriften unter S. K. 3565 durch d. Geschäftsst. d. B.-V.

Kaufgesuche.

Verlagsübernahme pädagog. Werke.

Behufs weiteren Ausbaues meines pädagogischen Verlages suche ich den Verlag geeigneter Bücher zu erwerben.

Gr.-Strehlitz. **A. Wilpert.**

Grösserer Bilderbuch-Verlag mit oder ohne Vorräten zu kaufen

gesucht.

Event. auch kleinere Objekte.

Gef. Angebote unter Postlagerkarte 79 Berlin W. 80.

Kleine Zeitschrift,

am liebsten Fachblatt, nicht an d. Ort gebunden, kauft N. G. 1015 an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch!

Akademisch gebildeter Buchhändler, mosaisch, **Dr. phil, wünscht sich an** einem **rentablem wissenschaftlich. Verlag** mit **ca. 100 000 M.** zu **beteiligen.**

Angebote erbittet

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Tücht. Buchhändler ist sofort Gelegenheit geboten bei ca. 5—10 000 ℳ Einlage in einem grossen, alten Verlagsunternehmen miteinzutreten.

Refl. erfahren Näheres unt. H. W. ⌗ 3548 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Teilhabergesuch.

Bedeutende, in grossem Aufschwung sich befindende Architektur-Buchhandlung nimmt Teilhaber **mit mind. 40 000 M.** auf. — **Am liebsten wird auf einen mit dem Reisebuchhandel vertrauten Herrn reflektiert, jedoch auch auf jg. Buchhändler mit guter Auffassungsgabe.** Derzeitiger Alleininhaber, hervorragender und erfolgreichster Verkäufer auf dem Gebiete, reist meistens. Dem Partner würde Leitung des Bureau- und Versandbetriebes, ferner die Fortführung einer wirksamen und grosszügig angelegten Propaganda obliegen. — **Es wollen sich nur wirklich tätigkeitsliebende Interessenten melden. Das Geschäft ist bereits sehr ausgedehnt und vorzüglich renommiert u. sichert grosses Einkommen.** Angebote u. ⌗ 3564 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

P. S. Architektur-Buchhändler, auch solche mit eigenem Betrieb, der vereinigt werden könnte u. denen eine Interessengemeinschaft willkommen wäre, seien auf vorstehendes Inserat besonders hingewiesen.

Teilhaber

gesucht für gutgehendes Sortiment in schöner Grossstadt

Westdeutschlands.

Evang. tüchtige u. repräsentationsfähige Herren, denen daran liegt, sich mit verhältnismässig geringen Mitteln eine Selbständigkeit zu schaffen, werden gebeten, sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse unter C. H. 236 zu melden.

Leipzig. F. Volckmar.

Fertige Bücher.

Klipp und klar

vor Augen zu haben, was man von Jahr zu Jahr erreichte, welchen Umsatz, welchen Gewinn, welche Aussenstände, welche Schulden man hatte, wieviel man für den eigenen Lebensunterhalt verbrauchte, wie hoch die Geschäftsspesen, die Abschreibungen, Kapitalzinsen-Gewinne oder -Verluste waren, überhaupt sein ganzes „Soll", sein ganzes „Haben" einwandfrei, übersichtlich festgestellt zu sehen, ist ohne Frage interessant, sehr interessant. — Bei einem Zeitaufwand von nur wenigen Stunden, die m-o-n-a-t-l-i-c-h ganz gewiss wohl jeder für diese Zwecke übrig hat, lässt sich das durchführen, und wie es zu bewerkstelligen ist, steht ausführlich in meinem „Sortimenter", in meinem „Verleger". Beide Werke erfreuen sich in Kollegenkreisen des regsten Zuspruchs, zahlreiche Anerkennungen liegen mir vor; ***niemand*** *hat die Anschaffungskosten von 8 bzw. 10 Mk. zu bereuen. München. Hch. Markmann, Buchh. u. Bücherrev.*

F. BRUCKMANN A.G. MÜNCHEN

Soeben erschien
Bruckmanns Portrait-Kollektion Nr. 347:

Bildnis
des Sängers Enrico
Caruso
Nach dem Oelgemälde
von
Walther Schachinger
(Hüftbild)

Photographien

Folioformat . . . . M. 3.—
Kabinettformat . . M. 1.—

Caruso, der, z. Zt. auf einer Tournée durch Europa begriffen, wieder grossen Enthusiasmus erregt, hat dem Maler wiederholt gesessen, und Schachinger ist ein lebensprühendes, sprechend ähnliches Abbild des gefeierten Sängers gelungen.

Bar mit 40% und 13/12
Bei grösseren Bezügen gewähren wir gern besondere Vorteile.

Ⓩ

1419*

Ⓩ

Für die Oktober-Einstellung der

Einjährig-Freiwilligen

bitten wir Ihr Lager rechtzeitig mit den nachstehend genannten Handbüchern zu versehen.

Infanterie.

Dilthey, Der Einjährig-Freiwillige, der Reserveoffizier-Aspirant und der Offizier des Beurlaubtenstandes der Infanterie. Mit einem Anhang, enthaltend Prüfungsaufgaben. **43.**, neu bearbeitete Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen im Text und einem ausführlichen Sachregister.

M. 2.60 ord., M. 1.95 no., geb. M. 3.- ord., M. 2.25 no. und 13/12.

Kavallerie.

v. Maltzahn, Frhr. (Rittmeister), **Handbuch für den Einjährig-Freiwilligen sowie für den Reserve- und Landwehr-Offizier der Kavallerie.** Begründet von v. Poten (Oberst z. D), fortgeführt von v. Glasenapp (Major). **Neue,** unter Berücksichtigung der neuesten Vorschriften bearbeitete **Ausgabe** der **13.** Auflage. Mit einem Bildnis Sr. Majestät des Kaisers und Königs und zahlreichen Abbildungen im Text.

M. 6.- ord., M. 4.50 no., geb. M. 6.50 ord., M. 4.85 no. und 13/12.

Feldartillerie.

Wernigks Handbuch für die Einjährig-Freiwilligen, Offizier-Aspiranten und die Offiziere des Beurlaubtenstandes der Feldartillerie. **14.**, vollständig umgearbeitete Auflage. Unter Berücksichtigung der neuesten Vorschriften bearbeitet von Hauptmann **Sommerbrodt.** Mit 138 Abbildungen.

M. 7.- ord., M. 5.25 no., geb. M. 7.50 ord., M. 5.65 no. und 13/12.

Fußartillerie.

Weigelts Handbuch für die Einjährig-Freiwilligen, Offizier-Aspiranten und die Offiziere des Beurlaubtenstandes der Fußartillerie. **7.** Auflage, bearbeitet von **Wehrle** (Major). Mit 241 Abbildungen im Text und einer Planskizze für Schießaufgaben.

M. 10.- ord., M. 7.50 no., geb. M. 11.- ord., M. 8.25 no. und 13/12.

Pioniere und Verkehrstruppen.

Hartmann (Generalmajor z. D.), **Handbuch für Einjährig-Freiwillige, Reserveoffizier-Aspiranten und Offiziere des Beurlaubtenstandes, der Pioniere und Verkehrstruppen. 7.**, nach den neuesten Vorschriften umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen.

M. 5.- ord., M. 3.75 no., geb. M. 5.75 ord., M. 4.30 no. und 13/12.

SLUB
Wir führen Wissen.

Train.

Ⓩ

Eiswaldts Handbuch für Einjährig-Freiwillige,

Reserveoffizier-Aspiranten und Offiziere des Beurlaubtenstandes des Trains. **9.**, vollständig umgearbeitete Auflage von **Fößt** (Major). Mit einem Bildnis Sr. Majestät des Kaisers und zahlreichen Abbildungen im Text.

M. 4.50 ord., M. 3.35 no., geb. M. 5.- ord., M. 3.75 no. und 13/12.

Aerzte.

Kowalk, Dr. (Generaloberarzt), **Militärärztlicher Dienstunterricht für einjährig-freiwillige Ärzte und Unterärzte sowie für Sanitätsoffiziere des Beurlaubtenstandes.** **9.**, vermehrte Auflage. Mit einem Plan des Kriegssanitätsdienstes in Farbendruck.

M. 7.- ord., M. 5.25 no., geb. M. 7.75 ord., M. 5.80 no. und 13/12.

Apotheker.

Salzmann, Dr. (Korps-Stabsapotheker), **Der Dienst des Deutschen Apothekers im Heere, in der Marine und in den Schutztruppen.** Nach den neuesten Bestimmungen bearbeitet von **Dr. Devin.** **3.** Auflage. Mit einem Plan des Kriegssanitätsdienstes in Farbendruck.

M. 6.- ord., M. 4.50 no., geb. M. 6.75 ord., M. 5.- no. und 13/12.

Wir bitten, Ihren Bedarf gefälligst umgehend anzugeben, können indessen nur **einzelne** Exemplare in Kommission liefern. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler & Sohn.**

Als Gegenstück zu den Kupferdruck-Karten liefern wir

Z

Farbige Amtliche Museumskarten

(Verlag Julius Bard, Berlin)

Das Kaiser Friedrich-Museum, Berlin

48 Postkarten in bestem Vierfarbendruck.
Pro Karte 15 Pf. ord. 12 Karten 1.50 M. ord.

1 komplette Kollektion mit 50 Prozent = M. 3.60 netto

Jedem Besteller einer Kollektion liefern wir eine weitere Kollektion drei Monate in Kommission

Bester Fenster-Artikel • Hoher Verdienst • Kein Risiko, da in Kommission

Berliner Verlag, Berlin W. 9, Linkstr. 29

Für das Weihnachtslager.

Außerordentlich günstige Bezugsbedingungen.

Fritz Reuters sämtliche Werke

P. P.

Wismar, im September 1912.

Wir bitten Sie, gef. beachten zu wollen, daß wir die Bedingungen beim Bezuge unserer

achtbändigen Volksausgabe von Fritz Reuters sämtlichen Werken

so günstig gestellt haben, daß sie von keinen anderen erreicht oder übertroffen werden.

Wir liefern diese achtbändige Ausgabe:

Z

bar mit 40% und 7/6 gemischt.

Demnach kostet das Exemplar:

1.	In 4 Doppelbänden,	Halbleinwand,	ord.	6.— M.,	netto bar	3.60 M.
2.	In 4 „	Ganzleinwand,	„	8.— „	„	4.80 „
3.	In 8 Einzelbänden,	Ganzleinwand,	„	10.— „	„	6.— „
4.	In 8 „	ff. Halbfranz,	„	18.— „	„	10.— „

Freiexemplare auf diese vier Ausgaben: 7/6 gemischt.

Der Gesamtrabatt, einschließlich des Freiexemplars beträgt somit

jetzt 48,57 Prozent.

Ferner erinnern wir an unsere gut ausgestatteten und gefällig in Ganzleinwand gebundenen

Einzelausgaben der Reuterschen Schriften

(sogen. Separatausgaben aus der Volksausgabe)

die sich zu dem billigen Einzelpreis von 1 M. 20 Pf. sehr leicht verkaufen. Auch diese Einzelausgaben liefern wir bar

gemischt mit 7/6 und 40%.

Wir bitten auf beiliegenden Zetteln zu bestellen.

Endlich werden wir, um vielfachen Wünschen des Publikums und des Buchhandels gerecht zu werden, auch in diesem Jahre

Fritz Reuters sämtliche Werke

sogenannte Oktavausgabe in großem Druck (Korpus durchschossen) in 15 Bänden

in einem besonderen gefälligen Einband

komplett zum Ladenpreise von nur 30 Mark

abgeben. Diese in besonderen Einband gebundenen Exemplare, die wir zu dem angegebenen, um die Hälfte ermäßigten Preise ausliefern, sind auch in diesem Jahre nur in einer beschränkten Anzahl hergestellt und werden

nur komplett, sowie nur fest oder bar

abgegeben. Der Nettopreis beträgt 20.— M. bar und 22.50 M. in Rechnung. Auf 10 Ex. geben wir ein Freiex.

Einzelne Bände in diesem Einbande werden nicht abgegeben, vielmehr kosten die Bände dieser 15bändigen Oktavausgabe einzeln und in den bisherigen bekannten Einbänden nach wie vor 4.— M. ord., 2.70 M. no. bar. Wir bemerken ausdrücklich, daß wir auch komplette Exemplare (15 Bände) in den alten Einbänden, sowie broschiert, nicht zu dem billigen Ausnahmepreise abgeben.

Die Einbände der nach obigem Ausnahmsangebot komplett abzugebenden Exemplare von Reuters Werken sind modern, gediegen und gefällig und nicht minderwertiger als die alten. Sie haben nur weniger Vergoldung.

Da unsere 15bändige vollständige Ausgabe bis jetzt die einzige in großer Schrift ist, so wird die Nachfrage nach derselben zu Weihnachten sich zweifellos wieder regen.

Hochachtungsvoll

Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung.

SLUB
Wir führen Wissen.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
Nägele & Dr. Sproesser, Stuttgart

Soeben erschien: Z

Die diluviale Vorzeit Deutschlands

von

Dr. R. R. Schmidt

Unter Mitwirkung von Professor Dr. E. Koken und Hofrat Dr. A. Schliz.

47 Bogen Text in Imperial (30:36 cm) **mit 47 Tafeln in Lichtdruck** und zahlreichen Textillustrationen.

Subskriptionsausgabe: **Vollständig in 8 Lieferungen à M. 10.— ord., M. 7.50 no.**

Lieferung 1 ist erschienen, die folgenden Lieferungen sind soweit fertig, dass Lieferung 8 im Dezember herauskommen kann.

Nach Vollständigwerden erhöht sich der Preis des Werkes auf M. 100.— ord., M. 75.— no.

Das Werk verfolgt die **Entwicklung der Menschheit, von den ersten Spuren primitiver Kultur bis zum Ende der älteren Steinzeit.** Durch den weitausgreifenden Plan einer Diluvialgeschichte Deutschlands ergab sich von selbst eine Dreigliederung des Werkes in einen **archäologischen, geologischen** und **anthropologischen** Teil. Damit geht ein oft ausgesprochener Wunsch der **Vorgeschichtsforscher, Geologen** und **Anthropologen** nach einem zusammenfassenden Werke über die **Kultur,** die **Geologie** und den **Menschen** der **Diluvialzeit Deutschlands** in Erfüllung. Für das eingehende Studium der Diluvialvorgeschichte ist diese umfassende Arbeit wie keines der bisherigen Werke bestimmt. Da es das **einzige Werk** ist, das die **gesamten deutschen Kulturdenkmäler des Eiszeitalters** behandelt, wird es als solches für **wissenschaftliche Institute, Museen** und **Bibliotheken** der ganzen Welt ein **unentbehrliches Handbuch und Nachschlagewerk** sein.

Wir bitten Sie daher, das Werk allen **Archäologen, Anthropologen** und **Geologen** zur Ansicht vorzulegen, namentlich aber **alle naturwissenschaftlichen Institute** und **Bibliotheken** auf dasselbe hinzuweisen. Das Werk wird besonders auch **ausserhalb Deutschlands,** in **Frankreich** und **Amerika,** grosses Aufsehen erregen.

Wir stellen Lieferung 1 in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung und geben zum Verteilen an Interessenten Prospekte mit ausführlicher Inhaltsangabe in beliebiger Anzahl ab. Besonders bitten wir, auf die **Subskriptions-Ausgabe hinzuweisen** und auf den **nach Vollständigwerden** des Werkes **eintretenden erhöhten Preis.**

Wir sehen Ihren Bestellungen entgegen und bitten Firmen, die sich besonders für das Werk verwenden wollen, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart,
September 1912.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
Nägele & Dr. Sproesser.

25 Pfennig

25 Pfennig

Winter-Fahrplan 1912/13

Erscheint rechtzeitig am 1. Oktober

— Wir liefern bar mit 33⅓ % und 7/6, 12/10, 15/12, 30/25, 60/50, 120/100. —
Umtauschrecht gegen nächstfolgende Ausgabe für 25 % der bezogenen Exemplare.

Handlichstes Taschenformat.

Faber's Kursbuch

für Mittel- und Norddeutschland

mit wesentlichen Zwischen- und Endstationen des weiteren In- und Auslandes

Bequeme, leichte Orientierung.

Klare Eisenbahnkarte. Stationsverzeichnis und Reisewegweiser.

Preise der Sonntags- und Wochentagskarten der Eisenbahn-Direktions-Bezirke Magdeburg und Halle.

Dampfschiffsverbindungen d. Nord- u. Ostsee. Berliner Vorortsbahn-Verkehr.

25 Pfennig

Verlagsbuchhandlg. Faber'sche Buchdruckerei, Magdeburg

25 Pfennig

Ⓩ *Im Verlag* **Gebr. Leemann & Co., Zürich** *(Carl Fr. Fleischer, Leipzig) ist soeben erschienen:*

Die Jahresbilanz der Aktiengesellschaften nach deutschem und schweizerischem Recht

Von Dr. jur. H. Zimmermann

Ord. M. 7.50, netto M. 5.35, bar M. 5.—.

Für Aktiengesellschaften, Richter und Rechtsanwälte ein unentbehrliches Buch zur Wegleitung.

Ferner sind erschienen, bezw. im Erscheinen begriffen:

Geschichte des Verkehrs auf der Wasserstrasse Walenstad–Zürich–Basel

Von Dr. phil. O. Vollenweider

Ord. M. 3.30, netto M. 2.30, bar M. 2.20.

Die Feldzüge der Wallisser und Eidgenossen ins Eschental und der Wallisserhandel 1484—1894 (illustriert)

Von Dr. phil. W. Ehrenzeller

Ord. M. 5.70, netto M. 4.—, bar M. 3.80.

Die Wasserstrassen begegnen in letzter Zeit wieder erneutem Interesse, wie auch die Zeit Hans Waldmanns, mit der auch die Wallissergeschichte verknüpft ist, sich zurzeit eifriger Forschung erfreut. Beide Publikationen sind in den von den Herren Professoren Dr. Baumgartner, Meyer von Knonau, Oechsli und Tobler herausgegebenen **„Schweizerstudien zur Geschichtswissenschaft"** *als Heft 3 des IV. resp. Heft 1 des V. Bandes erschienen.*

Wir verweisen auf den Bestellzettel und sehen zahlreichen Bestellungen entgegen.

Hängen Sie bitte stets einige Probehefte
unserer Unterhaltungs- u. Fortbildungs-Zeitschriften:

Little Puck, Le Petit Parisien
u. Don Quijote
ins Fenster!

Probehefte liefern wir kostenlos! • Paustian Gebrüder, Hamburg.

Ⓩ

Aufsehen

erregen wird bis weit über Deutschlands Grenzen die soeben in meinem Verlage erschienene Broschüre:

„Vom Verbrecher zum Missionar"

von **Willi Diettrich.**

1.—5. Tausend. 48 Seiten mit vielen Illustrationen.

Preis ord. 50 ₰, netto 40 ₰, bar 35 ₰. In Kommission nur in Höhe der Barbestellung.

Auslieferung nur bei Herrn Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstr. 100.

Jedermann ist Käufer dieser sensationellen Broschüre. Es kommen darin Zustände der Polizei und Geistlichkeit zur Sprache, die man in Deutschland in diesem Jahrhundert für unmöglich hält. Doch ist es Wahrheit! Ein Sturm wird durch alle Lande gehen und die Zeitungen werden spaltenlange Berichte bringen. „Für" und „Wider" wird entstehen! — Versorgen Sie sich reichlich mit Exemplaren, die Nachfrage wird rasch und lebhaft einsetzen.

Ergebenst

Lüneburg,
Ziegelhof 16.

Verlag Briefe aus der Zeit
Inh: Rud. Braun.

Marie Bernhards neuester Roman

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Adelheid Rolands Schicksal

Roman von

Marie Bernhard

Umfang 34 Druckbogen = 540 Seiten. Preis geh. M. 4.—, geb. M. 5.—.

Die Aufgabe, welche sich die berühmte Schriftstellerin Marie Bernhard in ihrem neuesten Roman gestellt hat, das Wachsen einer Kinderseele zu einem reifen Menschen zu schildern, ist auf eine ganz neue Art gelöst, und die hochtalentierte Autorin weiss durch ihre unübertroffene Schilderungskunst von Anfang bis Ende den Leser in höchster Spannung zu halten.

Der starke Roman der so beliebten Autorin in geschmackvollem Einband wird bei dem mässigen Preise eins der besten Geschenkwerke, besonders für den Weihnachtstisch, werden.

Wir rabattieren trotz des mässigen Ladenpreises günstig: à cond. 30%, bar 40% und 11/10.

Berlin SW. 47, den 16. September 1912.
Grossbeerenstr. 27a (Ecke York- u. Hornstr.)

Alfred Schall.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschien:

ATLAS

der

Operations-Anatomie und Operations-Pathologie der weiblichen Sexualorgane

mit besonderer Berücksichtigung des Ureterverlaufes und des Suspensions- und Stützapparates des Uterus

von

Dr. **Wilhelm Liepmann,**

Privatdozent an der Friedrich Wilhelms-Universität in Berlin.

Text und Atlas (35 Tafeln). 1912. **24 M.**

Bei dem grossartigen Erfolge der beiden Werke desselben Verfassers, des geburtshilflichen Seminars und des gynäkologischen Operationskursus, wird der vorliegende Atlas sicherlich auch grossen Absatz finden. Die mit grosser Sorgfalt angefertigten, höchst instruktiven Abbildungen müssen als ein ganz besonderer Vorzug hervorgehoben werden und machen den Atlas zu einer für alle **Gynäkologen**, für alle **Praktiker** und für die **Studierenden** sehr schätzenswerten Gabe. Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, Mitte September 1912.

Z Soeben erschienen die

Hirtenbriefe

des Deutschen Episkopats anlässlich der Fastenzeit 1912.

Die diesjährige Ausgabe enthält 25 Hirtenbriefe gegen 8 im Vorjahre. Trotz des wesentlich grösseren Umfanges kostet der Band nur

M. 2.— ord, M. 1.50 à cond., M. 1.40 fest und Freiexemplare 13/12.

Der verhältnismässig niedrige Preis wird sicher im Interesse des Absatzes liegen. Die Hirtenbriefe behandeln in diesem Jahre in besonderer Reichhaltigkeit alle Fragen des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens, und die Sammlung wird aller Voraussicht nach auch aus diesem Grunde eine grössere Nachfrage erfahren. Sichere Abnehmer der Ausgabe 1912 sind alle Käufer der vorhergehenden; expedieren Sie an diese bitte sofort zur Fortsetzung! Prospekte zur Gewinnung weiterer Bezieher stehen gratis zur Verfügung und bitten wir gef. verlangen zu wollen. Für die Hirtenbriefe sind

alle Priester und Theologie-Studierenden sowie auch ernste, fromme Laien Interessenten und Käufer!

Durch umfangreiche Propaganda in gelesenen Zeitungen und Zeitschriften werden wir auch in diesem Jahre Ihre Bemühungen untersützen. Wir bitten **umgehend** zu verlangen.

Junfermannsche Buchhandlung

Paderborn.

Pilze

essbare und giftige **nebeneinandergestellt** enthält das 5. Heft von Kühn's botanischen Taschenbilderbogen.

ℳ —.80 ord., ℳ —.60 netto und ℳ —.50 bar und 11/10.

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Der Kunsthandel

Organ für die Interessen des gesamten Kunsthandels und verwandter Berufszweige

Septembernummer 1912.

(4. Jahrgang. Nr. 9.)

Am 15. September erschienen.

Inhalt:

Protokoll über die erste ordentliche Hauptversammlung der Deutschen Kunsthändler-Gilde am 22. u. 23. August zu München.

Einige Betrachtungen über die Deutsche Kunsthändler-Gilde. Von Adalbert Roeper

Wie entsteht ein Stich, eine Radierung, deren Abarten und was sind die besonderen Kennzeichen der verschiedenen Techniken. Von E. R. Ruck-täschel. (Schluss.)

Alphabetisches Verzeichnis der Neuerscheinungen und wichtigen Lagerblätter. (Schlüssel zur illustrierten Beilage.)

Karl Spitzweg. Von Adalbert Roeper.

Verzeichnis der im Handel erschienenen Reproduktionen nach Werken Karl Spitzwegs.

Vermischtes.

Neue und veränderte Firmen.

Auskunftsstelle.

Neue Kataloge.

Illustrierte Beilage: Neuerscheinungen und wichtige Lagerblätter des Kunsthandels. Mit 94 Abbildungen.

Abonnementspreis:

Pro Halbjahr über Leipzig bezogen ℳ 6.—.

Pro Halbjahr per Post unter Kreuzband im Inland ℳ 6.50.

Pro Halbjahr per Post im Ausland ℳ 7.50.

Einzelnummer ℳ 1.50 bar.

Verlag des Deutschen Kunstblattes in **Lübeck.**

Ⓩ Soeben erschien: (Leiners technische Bibliothek Band 9)

Schiffsmaschinen deren Berechnung und Konstruktion

von **Alb. Bodenmüller,** Ingenieur der Stettiner Maschinenbau-Act.-Ges. „Vulcan".

Mit 125 Abbildungen.

Preis ℳ 4.80 ord., ℳ 3.60 no., ℳ 3.20 bar; gebunden ℳ 5.25 ord., ℳ 3.85 bar. — Freiexempl. 13/12.

Das vorliegende Buch ist in der Absicht entstanden, alle praktischen Erfahrungen dem angehenden Konstrukteur, Techniker und sonstigen Interessenten in einem billigen und weniger umfangreichen Handbuch zugänglich zu machen.

Verlagsbuchhandlung von Oskar Leiner in Leipzig.

Augustin Wibbelt

Ein Sonnenbuch

ℳ 4.50

J. Schnellsche Buchhandlung,
Warendorf

Traub als Reformer!

In unserem Verlage ist erschienen:

Konfirmationsnot und apostolisches Glaubensbekenntnis

Ein Mahnwort an besinnliche Eltern

von Lic. **Traub**-Dortmund.

3¼ Bogen.

50 ₰ ord., 37 ₰ no., 35 ₰ bar; Partie: 11/10.

Zu grösseren Kommissionssendungen gern bereit!

Berlin-Schöneberg,
Eisenacherstrasse 45.

Protestantischer Schriftenvertrieb
G. m. b. H.

L. Schwann Düsseldorf.

Ⓩ Soeben erschienen:

Der Kirchenbau des Protestantismus des 17. und 18. Jahrhunderts im Bergischen

von

Dr. Albert Braselmann.

Mit 4 Tafeln und 70 Abbildungen im Texte.

Preis ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 netto.

Der Kirchenbau des Protestantismus hat im Bergischen, dem Gebiete der Wupper und der Sieg, einen eigenartigen Typus geschaffen, der die Aufmerksamkeit weiterer Fachkreise beanspruchen darf. Die vorliegende Schrift bietet die erste eingehende Schilderung des Bestandes solcher Baudenkmäler und wird den Freunden christlicher Kunst, besonders den Kunstgelehrten und Architekten, mit Erfolg vorgelegt werden.

Von sämtlichen Jugendschriften-Kommissionen angenommen:

Hermann Löns

Da draussen vor dem Tore

ℳ 4.50

J. Schnellsche Buchhdlg., Warendorf.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Die Bekleidungsämter des deutschen Heeres

unter besonderer Berücksichtigung der Vergebung der Heereslieferungen an Handwerkerkorporationen

von

Dr. rer. pol. Carl Vincke

101 Seiten gr. 8°. ℳ 2.50 ord., ℳ 1.75 netto.

Als Käufer kommen die **Handelskammern, Handwerks-** bzw. **Gewerbekammern**, die **Genossenschaften des Handwerks** und die **Bekleidungsämter** in Betracht, und zwar nicht nur in **Deutschland,** sondern vor allem auch in **Österreich,** wo man den deutschen Verhältnissen auf diesem Gebiete die lebhafteste Aufmerksamkeit widmet.

Das hier gebotene, sehr schwer zu beschaffende Material wird tätige Verwendung lohnen.

Weisser Zettel liegt bei.

Dortmund. **Fr. Wilh. Ruhfus.**

(Z) Soeben erschien die **vierte**, vollständig umgearbeitete, wesentlich erweiterte **Auflage** von:

Musterkostenanschlag für Neubauarbeiten, herausgegeben von **Max Trautmann,** Königl. Baurat, Breslau. Preis gebunden und mit Schreibpapier durchschossen ℳ 4.50 ord., ℳ 3.— bar.

Abnehmer sind alle königl. und städtischen Baubehörden sowie alle Bauangehörigen und Baulieferanten.

Um tätige Verwendung für dieses absatzfähige Buch bittet

Breslau X, Matthiasstr. 29

Paul Förster
Buchdruckerei und Verlag

Preisänderung!

Schumacher,
der preussische Hausanwalt,

jetzt ℳ 5.—, bar ℳ 3.50 gebdn., ℳ 4.—, no. ℳ 3.—, bar ℳ 2.75 und 11/10.
(Bisher geb. ℳ 8.—, brosch. ℳ 7.—.)

Carl Georgi
Universitätsbuchdruckerei u. Verlag
Bonn.

Verlag von S. Hirzel
in Leipzig

(Z) In Kürze wird ausgegeben:

Übungen
zur wissenschaftlichen
Mikroskopie

Heft 1:
Dunkelfeldbeleuchtung

Zusammengestellt
von
H. Siedentopf

Mit 20 Figuren

— Preis 1 Mark. —

Interessenten: Chemiker, Physiker, überhaupt alle, die sich mit wissenschaftlicher Mikroskopie befassen.

Zettel für Bestellungen ist beigefügt.

Leipzig, 18. September 1912.
S. Hirzel.

Fr. Grub, Verlag in Stuttgart.

(Z) **Anfang Oktober erscheint in 2. Auflage:**

Lehrbuch der Graphostatik

von

Georg Ewerding

Ingenieur und Dozent in Berlin.

VII + 196 Seiten 8° mit 350 Textfiguren.

Preis { **broschiert 4.40 M. ord., 3.30 M. netto** / **in Leinen geb. 5.— „ „ 3.75 „ „** } **Freiexpl. 13/12.**

Interessenten:

Studierende der Bauwissenschaften an Techn. Hochschulen, Techniken, Maschinenbau- und Baugewerksschulen.

(Z) In unserem Verlage erscheint soeben:

Zur Frage der Errichtung einer Universität in Dresden

von

Philacademicus.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ i. R., 65 ₰ und 7/6 bar.

Der anonyme, mit der Frage sehr vertraute Herr Verfasser weist in überzeugender Weise nach, wie berechtigt und erwünscht die Gründung einer Universität in Dresden ist und in welcher Weise das Ziel erreicht werden kann, ohne die Finanzen von Staat und Stadt zu weit in Anspruch zu nehmen. Er glaubt, dass die Frage früher oder später in seinem Sinne zu lösen ist.

Das grosse Interesse, das der Plan in Freund und Feind einer Dresdner Universität erweckt, lässt lebhaften Bedarf an der Broschüre erwarten, und wir bitten die Herren Sortimenter, sich durch deren Auslage im Schaufenster zu verwenden. Wir liefern gern in Kommission.

Dresden, 17. September 1912.

H. Burdach
Königl. Sächs. Hofbuchhandlung.

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

die 9. und 10. Auflage als

billige Ausgabe

von

Stilpe

Roman aus der Froschperspektive von

Otto Julius Bierbaum

Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

(Bisher geheftet 4 M., gebunden 5.50 M.)

Über diesen klassischen Roman wurde bei seinem Erscheinen geurteilt:

Stilpe ist der tiefsinnigste, verwegenste, genialste Literaturroman beider Hemisphären am Ausgang des Jahrhunderts. (M. G. Conrad.)

Stilpe ist vielleicht der überhaupt beste Roman, der im Laufe der letzten Jahre bei uns in Deutschland von den Neueren geschrieben ist. (Johannes Schlaf.)

Bierbaum ist unter den Jüngeren das hervorragendste Erzählertalent. (Peter Rosegger.)

à cond.: M. 1.50 geheftet, M. 2.30 gebunden
bar: M. 1.35 geheftet, M. 2.15 gebunden
Partie 9/8 Bestellzettel anbei!

Die bisherige Ausgabe (geh. M. 4.—, geb. M. 5.50) bleibt neben der billigen noch bestehen, solange der Vorrat reicht.

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

Von Oktober ab erscheint neu:

Die Gutsfrau

Blätter für die sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben der gebildeten Frauen auf dem Lande

Ⓩ

Herausgegeben unter Mitwirkung von:

Fräulein Annemarie von Auerswald, Frau Elisabet Boehm-Lamgarben, Fräulein Gertrud Dyhrenfurth, Frau Anna Fechner, Frau Th. Gulgowski, Anna Gräfin Henckel-Donnersmarck, Fräulein Ida von Kortzfleisch, Frida Gräfin zur Lippe-Oberschönfeld, Marie Freiin von Mirbach, Frau Hauptmann von Möllendorff-Horst, Elisabeth Freiin Pawel-Rammingen, Fräulein von Podbielski, Frau von Puttkamer-Lossin, Schwester Anna Reußner, Fräulein Gertrud und Hedwig von Schöning, Gräfin von Schwerin-Löwitz, Frau Ruth Steiner geb. von Kalckreuth, G. von Mühlfeld (Baronin von Tucher), Frau Wenck-Groß-Vielen, Freifrau von Wilmowski geb. Krupp und Frau Pfarrer K. Zimmer.

Schriftleitung: Dr. Elisabet Munzinger

Das Erscheinen dieser Zeitschrift wird in den maßgebenden ländlichen Kreisen mit großer Freude begrüßt, liegt doch die ganze ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege in den Händen der gebildeten Frauen auf dem Lande. Weil nun die sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben der Gutsfrauen so vielseitig und umfassend sind, war die Schaffung eines besonderen Organs notwendig gewesen.

Das Blatt hat schon vor Erscheinen eine solche Förderung und Unterstützung erfahren, daß es

eine unserer vornehmsten Frauenzeitschriften

werden wird.

Aus den vielen Geleitsworten:

> ... Und ich meine, daß gerade die gebildete Landfrau heutzutage allen Anlaß hat, sich dieser Wohlfahrtsarbeit anzunehmen und zu versuchen, auch die städtischen Schwestern für die Mitarbeit zu gewinnen, bietet doch die ländliche Wohlfahrtspflege noch ein unendlich weites und reiche Befriedigung gewährendes Gebiet für weibliche Kräfte, die sich jetzt so vielfach verzetteln und zersplittern. – Möge dem Blatt, das hier eingreifen und die Mitarbeit der Frau gerade auf diesem Gebiete fördern will, vollster Erfolg beschieden sein! Freifrau von Wilmowski geb. Krupp.

Verlangen Sie das bereits erschienene Probeheft in mehrfacher Anzahl und legen Sie es nicht nur den **Gutsfrauen,** sondern auch den höheren Offiziers- und Beamtenfrauen und denjenigen städtischen Kreisen vor, die

an dem ländlichen Grundbesitz interessiert sind.

Die Gutsfrau erscheint zweimal monatlich und kostet pro Quartal M. 2.- ord. und M. 1.50 netto ausschließlich Zustellungsgebühr.

Deutsche Landbuchhandlung G.m.b.H., Berlin SW. 11

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin.

Ⓩ Wir versandten Rundschreiben über folgende Neuheiten, die in einigen Wochen erscheinen:

von Radern,

Kaiserlicher Ministerresident

Roman von

Otto von Gottberg

geh. M. 3.50; geb. M. 5.—

Das Motto dieses Diplomatenlebens, das uns Otto von Gottberg zeichnet, lautet: „Ich dien'". Im fernen Osten, zur Zeit des russisch-japanischen Krieges, in Venezuela einer betrügerischen und doppelzüngigen Regierung gegenüber, bei dem Marokkohandel in Tanger, immer steht von Radern in vorderster Reihe im Dienste seines Vaterlandes. Über dem Dienst geht ihm das Glück seines Lebens verloren. Als ein aufrechter Mann steht er am Schluß des farbenreichen Buches da, ein Typus des pflichtbewußten deutschen Adels um 1900, von dem uns schon Ompteda so viel zu sagen wußte.

Der Sohn der Wälder

Ein Bärenroman von

Egon Freiherrn von Kapherr

Mit Umschlagzeichnung und Textbildern

von **Paul Haase**

geh. M. 3.—; geb. M. 4 50

Egon Freiherr von Kapherr vertritt in diesem Roman eine Weltanschauung, die sich gegen den anthropozentrischen Größenwahn richtet, als sei der Mensch der Mittelpunkt alles Seins. Seine genaue Kenntnis der Bären und ihrer Lebensgewohnheiten ermöglicht es ihm, eine amüsante Geschichte aufzubauen, in der Meister Petz und seine Genossen von ihrem Standpunkt aus die Welt und ihre Beherrscher betrachten. Was Thompson mit seinem „Jochen Bär" der Jugend geworden ist, wird Kapherr, begabt mit einer leidenschaftlichen Liebe zur Natur und ihren Geschöpfen, dem ernsteren Erwachsenen werden, waidgerechten Jägern, forschenden und genießenden Naturfreunden und besonders allen, denen die Naturschutzbewegung am Herzen liegt.

— Bestellzettel in der Beilage —

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig

Ⓩ Anfang Oktober gelangt zur Ausgabe:

MEDIZINISCH-CHEMISCHES

LABORATORIUMS-HILFSBUCH

VON

DR. MED. ET PHIL. LUDWIG PINCUSSOHN

MIT 75 ABBILDUNGEN UND EINER SPEKTRALTAFEL

Broschiert ℳ 12.— ord., ℳ 9.— netto
Gebunden „ 13.50 „ „ 10.15 „

Das Buch soll der immer grösser werdenden Zahl der Mediziner, welche sich mit physiologisch-chemischen Untersuchungen befassen, ein Ratgeber sein. Dem Neuling will es, ohne dass hierbei auf die mündliche Laboratoriumsunterweisung verzichtet werden soll, die nach wie vor das Wichtigste bleibt, in den vielen kleineren und grösseren Fragen, die jeden Augenblick an ihn herantreten, ratend zur Seite stehen. Anderseits möchte das Buch aber auch für den fortgeschrittenen Arbeiter ein Nachschlagebuch sein.

Ich bitte zu verlangen, unverlangt versende ich nicht.

Leipzig, 17. September 1912. F.C.W. Vogel.

In meinem Verlage erscheint in einiger Zeit eine vollständig neubearbeitete

Spezialkarte
des Kreises
Grafschaft Hohenstein
1:50 000

Mit farbigen Höhenschichten von 50—50 m
Preis ca. 1 ℳ 50 ₰ ord.

G. Wimmer's Buchhandlung,
Nordhausen.

Ab Oktober 1912 beginnt zu erscheinen:

Zeitschrift f. volkstüml. mod. Dichtung.

Inhalt: Gedichte, Erzählungen, Romane und Dramen.

Pro Quart. ℳ 3.— / 2.—
„ Heft ℳ 1.50 / 1.—

Auslieferung für den Buchhandel erfolgt durch mich. Probe-Hefte gratis. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, September 1912.

Friedrich Schneider.

Aus Anlaß der am 1. Oktober d. J. eintretenden **Neuformationen des Heeres** wird in der zweiten Hälfte des Oktober erscheinen:

Rangliste
des aktiven Standes
der Königlich Preußischen Armee
und des XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps

Mit den Dienstalterslisten der Generale und der Stabsoffiziere
und einem **Anhange**, enthaltend
das Reichsmilitärgericht, die Marine-Infanterie, die Kaiserlichen Schutztruppen, die Gendarmerie-Brigade in Elsaß-Lothringen
sowie einer Anlage, enthaltend **die Bezirkskommandos I—VI Berlin.**

Nach dem Stande vom 10. Oktober 1912

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs
Redaktion: Kriegsministerium, Geheime Kriegs-Kanzlei

Geheftet M. 3.75 ord., M. 3.— netto bar; in Ganzleinwandband M. 5.— ord., M. 4.25 netto bar.

Diese **Herbstausgabe der amtlichen Rangliste** wird die **Truppenvermehrungen** und die umfangreichen **Personal- und Standorte-Veränderungen** berücksichtigen, die durch die neue Heeresvorlage, die Aufstellung neuer Truppenteile usw. und die Bildung der beiden neuen Armeekorps bedingt sind. Im übrigen wird sie wiederum die **Patente der aktiven Offiziere aller Dienstgrade** bringen und zugleich auch die **Zugehörigkeit der Offiziere zu den Bataillonen, Abteilungen, Kompagnien, Eskadrons und Batterien kenntlich machen.** Für die aus der Armee **auf dem Dienstwege vorausbestellten** Exemplare bestehen vertraglich festgesetzte Subskriptionspreise. Wir liefern ohne Ausnahme **nur gegen bar** und ohne Remissionsberechtigung.

Berlin SW. 68. E. S. Mittler & Sohn.

Fröhliche Abenteurer

Ulenspiegel / Schelmuffsky / Gulliver / Münchhausen

Ⓩ

Ein neuer Band der Abenteurer-Romane
Mit Bildern von Rolf von Hoerschelmann
Gebunden Vier Mark 50 Pf., Geschenkausgabe in Halbleder Sechs Mark

Martin Mörikes Verlag in München

Unter den vier fröhlichen Abenteurern, die dieses Buch zu einer lustigen Kumpanei vereint, sind der Ulenspiegel, Gulliver und Münchhausen wohl jedermann dem Namen nach bekannt. Leider kennt man aber ihre Abenteuer und Streiche zumeist nur aus Bearbeitungen für die Jugend, und das heißt sie so gut wie gar nicht kennen; denn diese Bearbeitungen, löblich in ihren Absichten, sind doch nur blasse Verfärbungen der ursprünglichen Dichtungen. Weder der Ulenspiegel, noch Gulliver und Münchhausen sind Jugendbücher, vielmehr haben alle drei gerade den Erwachsenen unter der Maske des Scherzes bittere Wahrheiten zu sagen. Denn hinter der grotesken lachenden Komik dieser Gesellen steht durchaus der höchste sittliche Ernst. Und nicht Ulenspiegel allein führt den Spiegel im Wappen. In grotesken Spiegeln fangen sie alle die Narrheit der Welt auf, und indem wir über sie lachen, lachen wir über uns selbst und erkennen betreten hinter dem Gelächter die ernste Wahrheit. Wie überraschend versteht **Ulenspiegel**, dieser derbe, gesunde niederdeutsche Bauer, der unserer verzärtelten Zeit ein wenig auf die Nerven geht, den fetten Bürger, den abergläubischen Bauern, die klatschsüchtige Frau Base, den heuchlerischen Pfaffen und selbst die kurzsichtigen hohen Herren mit der klatschenden Pritsche zu treffen. Typisch wie Ulenspiegel für das 16. Jahrh. ist Schelmuffsky für das Ende des 17., und es ist wohl nur ein Zufall, daß dies zu den eigentümlichsten witzigsten Büchern unserer Literatur gehörende Werk nicht ebenso bekannt ist wie der Ulenspiegel.

„Es ist nur eine Handvoll Lügen" sagt Scherer, aber der Student Christian Reuter, der sie verfaßte, darf als der Klassiker aller Lügengeschichten gelten." **Schelmuffsky** gehört zu den genialsten Schöpfungen der komischen Dichtung überhaupt und kann sich in seiner meisterhaft echt gezeichneten aufgeblasenen Hohlheit selbst neben Shakespeares Falstaff sehen lassen. Daß auch der **Gulliver**, diese geniale Satire auf alle menschliche Eitelkeit, und der **Münchhausen**, die fröhliche Geißelung aller Prahlhänse und Aufschneider, in ihrer ganzen Komik und ihrem wahren sittlichen Wert erst von den Erwachsenen begriffen werden können, denen man auch Stoff und Sprache nicht erst zu frisieren braucht, wird jeder Leser bald erkennen. Daß man viel besser tut, auch der heranwachsenden Jugend die unbearbeiteten Dichtungen in die Hand zu geben, ist selbstverständlich; denn keins der Werke birgt auch für die kindlichsten Gemüter irgend welche Gefahren, wohl aber neben dem Genuß eine Fülle erzieherischer, auch heute noch beherzigenswerter Wahrheiten. Denn es ist nicht so, als gelte die Satire dieser Dichtungen nur den vergangenen Zeiten. Auch heute spielt Ulenspiegel seine Streiche im Lande Preußen oder Sachsen, zu Köpenick und anderswo; auch heute trifft die Geißel Reuters manchen Schelmuffsky, und Münchhausen läuft noch auf allen Straßen; mit Gulliver aber sollten wir alle bescheiden die Lächerlichkeit jeder menschlichen Überhebung und alles Wichtigtuens begreifen lernen.

Bei Vorausbestellung bar mit 50%.

GRAPHISCHES KABINETT J. B. NEUMANN

22000 MARK

waren das Verkaufsresultat der graphischen Ausstellung in Chemnitz, die nur zwei Monate (Mai—Juni 1912) dauerte. An dieser Summe soll der gesamte Buch- und Kunsthandel sehen, dass die Zeit für die **moderne graphische Kunst** gekommen ist und dass heute tatsächlich für die moderne Graphik Absatz da ist.

Ich bitte um Verwendung für meine Publikationen und zeichne

hochachtungsvoll

Graphisches Kabinett
J. B. Neumann

(Siehe Zettel) ⑦

EMIL POTTNER

MOTIVE AUS EINEM GEFLÜGELHOF

11 Originalradierungen (vernis mou) in Mappe
30 numerierte und signierte Exemplare à M. 125.—

Ein Hof in Sonnenwärme und Frieden, plätscherndes Wasser und Gras und Strauchwerk, alles von huschenden Lichtern überspielt . . . das ist der Schauplatz von Pottners Kunst, die als eine kleine Welt für sich dasteht, da die Einwohner dieser Welt Gänse, Hühner und Enten sind. Pottner hat diese Radierungen nicht nur mit der Liebe geschaffen, die allein imstande ist, einer so traulen und doch fremden Gesellschaft gerecht zu werden, er hat sich hier auch als Künstler und als echter Radierer bewährt. Denn eine Kunst ist es, aus so engem Kreise so mannigfache Abwechslung zu gewinnen und dabei künstlerische Gleichmässigkeit und Leichtigkeit zu bewahren. Pottner wird mit diesen Radierungen als Spezialist in der Wiedergabe der Tierwelt ebenso freudige Anerkennung finden wie als Künstler.

BERLIN W. 15, KURFÜRSTENDAMM 33

FERDINAND HODLER

RÜCKZUG VON MARIGNANO

Einfarbige Originallithographie 40×60 cm
20 numerierte, handbezeichnete Drucke à M. 300.—
80 handbezeichnete Exemplare auf Japan à M. 200.—
Der Stein wurde abgeschliffen

Ferdinand Hodler steht heute unbestritten als der grösste der lebenden Monumentalmaler da. Und als das bedeutendste Werk des Meisters gilt „der Rückzug von Marignano". Der Künstler hat von dieser Komposition eine Original-Lithographie geschaffen, in der er mit festen klaren Zügen den zeichnerischen Kern jenes Gemaldes herausgeschält hat, so dass ein neues Kunstwerk zustande gekommen ist, das in den grossen Gegensätzen von schwarz und weiss ein vollgültiges Beispiel von Hodlers unvergleichlicher Zeichenkunst darstellt. Die Vorzugsausgabe ist fast vergriffen.

REINHOLD HOBERG

SPAZIERGÄNGE

12 Orig.-Lithogr. numeriert u. signiert in Mappe mit Orig.-Titelzeichng. des Künstlers
5 Luxusexpl. in Pergamentmappe à M. 100.—, 50 Expl. auf Japanpapier à M. 45.—

Wer die Originallithographien dieser Mappe mit den Lithographien früherer Zeiten vergleicht, der wird kaum glauben, dass dort und hier das gleiche Verfahren zugrunde liegt, so saftig im Ton sind Hobergs Lithographien, so reich an Abstufungen von duftigem Grau zu sammetliefem Schwarz. Hoberg hat einen glücklichen Griff, als er die künstlerischen Eindrücke seiner „Spaziergänge" auf den Stein zeichnete; denn sein ernstes Sichversenken in schlichte Motive, wie Feldwege oder stillfliessende Wasser, die im Einklang mit Himmel und Erde ein unscheinbares Dasein führen, diese seine Freude am Natürlichen hätte sich anders kaum ebenso ungezwungen zeigen können, als hier in diesen Steindrucken, die so anspruchslos wirken, als wären sie Stücke der Natur selber.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag von Karl Curtius in Berlin W.

In meinem Verlag erscheint soeben in englischer Sprache:

Centaurs in Ancient Art

Ⓩ

The Archaic Period.

With 38 Illustrations in the text and 15 Plates

by

Paul V. C. Baur

Professor of Classical Archaeology, Yale University, America

Preis gebunden M. 40.—

Hier liegt die erste erschöpfende Monographie über die Centauren in der alten Kunst vor. Das Werk behandelt die verschiedenen Arten von den frühesten Zeiten bis zum Ende der archaischen Periode 480 v. Chr.

Eine reiche Auswahl oft sehr schwer zu beschaffender Abbildungen ist dem wissenschaftlichen Texte beigefügt.

Das Werk darf in keiner archäologischen, in keiner Museums- oder Kunstbibliothek fehlen.

Ich kann à cond. nur in beschränkter Anzahl liefern und nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Zur erneuten Verwendung empfohlen:

Hellenistisches Silbergerät

Z

in antiken Gipsabgüssen

von

Professor Dr. Otto Rubensohn

Direktor des Pelizäusmuseums in Hildesheim

Mit 21 Lichtdrucktafeln Preis gebunden M. 25.—

Interessenten sind: Historiker, Archäologen, Kunsthistoriker, Bibliotheken, Museen etc. — auch Goldschmiede, Juweliere, sowie alle diejenigen, welche der kunstgewerblichen Kleinkunst nahestehen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag der Deutschen Bauzeitung, Berlin SW. 11

G. m. b. H.

Ⓩ Anfang Oktober erscheint:

Deutscher Baukalender 1913

46. Jahrgang

Drei Teile:

Teil I gebunden :: Teil II und III brosch.

Ausgabe A: Teil I in dunklem Einband **M. 3.50, netto M. 2.65, bar M. 2.50.**

Ausgabe B: Teil I in rotbraunem Einband mit Verschluss **M. 4.—, netto M. 3.—, bar M. 2.80.**

Zum 46. Male lassen wir für das Jahr 1913 unseren „Deutschen Baukalender" hinausgehen, der sich in dieser Zeit zu stattlichem Umfange ausgewachsen hat und trotz mehrfacher, gründlicher Umarbeitung, abgesehen von der alljährlich erforderlichen Durchsicht und Abänderung nach dem neuesten Stande der Technik und der amtlichen Vorschriften, jedes Jahr Erweiterungen und Verbesserungen bringt. So auch in diesem Jahrgang, der in Teil I einen Zuwachs von 6 Seiten, in Teil II von etwa einem Bogen erfährt. Hingewiesen sei besonders auf folgende Punkte:

Teil I, **Taschenbuch:** Hier hat namentlich der Abschnitt V aus der sozialen Gesetzgebung mit Rücksicht auf die Umgestaltung und Erweiterung der Versicherungsgesetze eine weitergehende Umarbeitung erfahren müssen. Im Abschnitt IV ist der Wortlaut der Grundsätze für Wettbewerbe, der ohnehin abgeändert werden soll, nicht wieder abgedruckt. Es sind nur noch die Gesichtspunkte mittgeteilt, die sich allgemeinere Geltung verschafft haben, auch für die internationalen Wettbewerbe, und vor allem sind Erläuterungen über die rechtliche Seite der Wettbewerbe hinzugefügt. Im technischen Teil sind die neuen Vorschriften für Kinematographen-Theater (im Anhang) berücksichtigt, ferner diejenigen für Eisenbahn-Vorarbeiten; es sind ferner die Tabellen über Hallenschwimmbäder, sowie über Hallenbauten erweitert, desgl. die Angaben über Mörtelbedarf und -Ausbeute, usw. Im letzten Abschnitt über Baupolizei-Verordnungen ist die neue Ordnung für die Vororte Berlins v. J. 1912 in sehr übersichtlicher Tabellenform aufgenommen, die allen planenden und bauenden Architekten von Nutzen sein wird.

Teil II, **Nachschlagebuch:** Hier ist namentlich Abschnitt II über Zement, Beton und Eisenbeton, der bisher nur Auszüge aus den amtlichen Bestimmungen enthielt, durch Erläuterungen über Eigenschaften, Anwendungen, Konstrukionsregeln und durch ausgerechnete Beispiele erweitert. In Abschnitt IV, Statik, sind die durchgerechneten Beispiele auch für die neuen zulässigen. höheren Spannungen nachgerechnet; im Abschnitt V, Tabellen von Eisen-Profilen, sind die wichtigsten Angaben aus den preuß. Vorschriften für Eisenbauten vorausgeschickt. Das Personal-Verzeichnis ist selbstverständlich, wie alljährlich, durch Umfrage bei allen Baubehörden, Hochschulen, Baugewerk-Schulen usw., dem neuesten Stande entsprechend, berichtigt.

Teil III, **Skizzenbuch,** enthält wiederum 63 schöne Aufnahmen von Bauten. In diesem Jahre sind vorwiegend alte Bauten aus süddeutschen und schlesischen Städten, außerdem einige Architekturbilder Gegenstand der Darstellung.

So zeigt der neue 46. Jahrgang unseres altbewährten „Deutschen Baukalenders" wiederum Verbesserungen mancher Art, die ihm, wie wir bestimmt hoffen, nicht nur die alten Freunde erhalten, sondern auch neue zuführen werden.

Wie seit Jahren, so übernehmen wir auch jetzt wieder gern die gewünschte direkte Zusendung sofort bei Erscheinen, und bitten wir in diesem Falle um **vorherige** portofreie Einsendung des Betrages, einschl. Porto.

6 Exemplare gehen auf 1 Postpaket; von 30 ℳ an tragen wir ½ Porto.
Partiebezug 13/12 Exemplare.

Bedingungsweise können wir nur bei **gleichzeitiger** Barbestellung und nur in mässiger Anzahl liefern. Firmen, die sich tätig verwenden wollen, stehen Prospekte gern zur Verfügung.

Berlin SW. 11, den 16. September 1912.

Deutsche Bauzeitung G. m. b. H.
Expedition und Verlag.

Z

Zur Jahrhundert-Feier

1.80 M. broschierte Volks-Ausgabe

3.50 M. elegant in Leinen gebunden auf Kunstdruck

50% Rabatt

Reich illustriert 256 Seit. stark broschiert 1.80 M.

Friede und Selbständigkeit werden den preußischen Staat beglücken und künftige Geschlechter aus unserm Beispiel lernen, alles zu opfern für König und Vaterland.

Berlin, den 13. Februar 1813

Die Nationalrepräsentanten.

Waldemar Kosteutscher

Deutschlands Herz im Frühling 1813

Mit 68 Abbildungen, davon 23 ganzseitig, teils nach berühmten Meistern, teils für das Buch besonders hergestellt, und dem genauen Abdruck der Schlesischen Zeitung vom 20. März 1813. Das bunte Titelbild und die Zeichnung des Einbandes von Professor Richard Knötel.

Das nebenstehende Scheiben-Plakat bitte ans Fenster zu heften.

Phönix-Verlag
Inh. Fritz und Carl Sitwinna
Kattowitz · Breslau · Berlin · Leipzig
1913

Ein hochinteressantes Volksbuch

1813

Quellenmäßige Darstellung der großen Zeit

nach Tagebüchern, Briefen, Lebensbeschreibungen, Aufrufen, Zeitungs-Berichten, Predigten, Schilderungen durch die Meister der Geschichtsschreibung. Die Helden des Wortes und des Schwertes, die ihre Kraft für die Befreiung des Vaterlandes eingesetzt haben, die Tausende, welche — namenlos — für das Vaterland gelitten und gestritten haben, erinnern in diesem Buche

das deutsche Volk

eingedenk zu sein, daß deutsche Kraft und Einigkeit vor hundert Jahren den Grundstein

zu Deutschlands Macht

gelegt haben.

Deutschlands Herz im Frühling 1813

von Waldemar Kosteutscher

256 Seiten stark, mit 68 Abbildungen, davon 23 ganzseitig, teils nach berühmten Meistern, teils für das Buch besonders hergestellt, und dem genauen Abdruck der Schlesischen Zeitung vom 20. März 1813

Das bunte Titelbild und Zeichnung des Einbands von Prof. Richard Knötel. Vorausbestellungen werden hier entgegengenommen

1 80 M.

Phönix-Verlag Siwinna • Kattowitz • Breslau

WBV

In Ausstattung unserer Boccaccio- und Casanova-Ausgabe erscheint:

Die Drolligen Geschichten

die in den Abteien der Touraine
sammelte und ans Licht zog
der Herr von Balzac
zur bassen Lust allen Pantagruels
kindern und niemandem sonst

Dem deutschen Volke erzählt
in seiner Sprache von den Herren
Otto Julius Bierbaum
und Rolf Bongs
und einleitend angepriesen durch
Hanns Heinz Ewers.
Die ergötzlichen Bilder sind vom
Meister Gustav Doré

Ⓩ Preis broschiert 4 Mark Ⓩ
in prächtigem Halblederband 6 Mark

Balzac, der Boccaccio der Franzosen!

Der Dichter restloser Lebensfreude und unersättlicher Genußsucht schrieb von sich im Jahre 1832: „Und wenn alle meine Werke verlorengehen sollten, so würden die drolligen Geschichten allein mir die Unsterblichkeit sichern.“ Dieser Prophezeiung hat die Literaturgeschichte recht gegeben, und Balzacs „Contes drôlatiques“ stehen heute als ein Wunderwerk „Prickelnder Komik“ unübertroffen da. Hanns Heinz Ewers sagt von ihnen, daß sie des Dichters unerschöpfliche Laune und Erfindung, seine Freude am Essen, Trinken und Küssen, seine naive Sinnlichkeit und sein tiefes Erfassen der menschlichen, besonders der weiblichen Seele zeigen.

Probeexemplare bar mit 40%
10 Expl. gebunden für 35 Mark

Wilhelm Borngräber Verlag Neues Leben Berlin

In kurzer Zeit wird erscheinen:

Ⓩ

Die Alten und die Jungen

Roman von

Charlotte Niese

Preis geheftet M. 6.-, gebunden M. 7.-

Bezugsbedingungen:

in Rechnung mit 30%, bar mit 35% und 7/6 (Ebd. no.

Ich liefere, wenn bis zum 7. Oktober 1912 bestellt wird, bar mit 40% (Ebd. no.) Vorzugspartie 11/10 glatt mit 40% (Ebd. d. Freiexpl. no.)

Ein neuer Roman von Charlotte Niese, und man kann mit aufrichtiger Freude sagen, daß dieser Roman den allerbesten, die Charlotte Niese geschrieben hat, anzureihen ist. Soviele Personen uns in dem starken Bande entgegentreten, soviele Originale sind's. Sie sieht nicht nur das Leben, wie es ist, sondern sie versteht mit einer Objektivität zu schildern, die — ob es mit tiefem Ernst, ob mit dem ihr eignen Humor geschieht — immer wieder packt, und so sind wir gewiß, daß dieser neue Niese-Band ihren alten Freunden und Verehrern eine neue Schar werben wird.

Fr. Wilh. Grunow-Leipzig

Hofbuchhändler Friedrich Bahn in Schwerin (Meckl.)

Fertig zum Versand:

Ⓩ

Adolf Stoecker

Lebensbild und Zeitgeschichte

Im Auftrage der Familie
+ herausgegeben von +
Dietrich von Oertzen

Volksausgabe ✦ (Der Gesamtausgabe 3. bis 5. Auflage) Mit Bild + VIII und 544 Seiten Geheftet 4 Mark, gut gebunden 5 Mark ✦ Bar mit **40%**

Das ist und bleibt das einzige Quellenwerk über Stoeckers ganzes Leben und Wirken.

Weil in dieser umfangreichen Biographie Seite für Seite fast nur Stoecker selbst spricht – Seite 1–70 enthalten nur Stoeckers eigene Niederschrift –, so ist klar, daß **dieses Buch allein**

den wahren Stoecker in seiner kraftvollen Persönlichkeit

darstellt. – Ist doch bekannt, daß kaum ein anderer ein solcher Meister des Wortes und der Rede war, als Stoecker: formgewandt, schlagfertig, wuchtig, fromm und wahrhaftig, klar und erschöpfend in Kern und Ziel, als Seelsorger, Kanzelredner, Politiker, glühender Volksfreund und im Kreise der Familie und persönlichen Freunde. Darum ist ein

solches Lebensbild für seine Leser u. die Zeitgeschichte das Wertvollste, was geschrieben werden kann.

Es ist gleichzeitig eine Fundgrube über alle Fragen des christl. Volkslebens.

In seiner ersten Ausgabe war das Buch bei dem Preise von 10–12 Mark nur wenigen zugänglich. Jetzt wirklich wohlfeil, wird es **ein Hausschatz für alle wahren Vaterlandsfreunde!**

Das außerordentlich preiswerte Buch ist ein „standard work ersten Ranges", so erklärt „Der Tag". Sie werden ohne Mühe sehr viele Käufer in allen Kreisen Ihrer Kundschaft haben können. ❖ Ich bitte um Ihre Aufträge.

In etwa 14 Tagen wird die lebensvolle Ergänzung des Buches erscheinen:

Brautbriefe von

Ⓩ

Adolf und Anna Stoecker

Im Auftrage der Familie
herausgegeben von
Dietrich von Oertzen

Stattlicher Geschenkband ✦ Lexikonoktavformat. ❖ Federleichtes Papier. ❖ VI und 319 Seiten. ❖ Geheftet 4 Mark, gut gebunden 5 Mark.

Gegen bar mit 40%!

Das Buch, welches in ansprechendster Weise die Lebensbeschreibung vervollständigt und vertieft, wird in den weiten Kreisen der Stoecker-Freunde mit großer Freude und vielem Dank begrüßt werden; aber weit darüber hinaus wird jeder Liebhaber von Biographien an diesem innersten Ausdruck gleichgestimmter edler Herzen,

den fröhlich-ernsten Brautbriefen,

deren reiner Idealismus nicht anders als begeisternd und deren tiefe Frömmigkeit nicht anders als erbaulich wirken können, sich stets aufs neue erquicken.

Zahlreiche Lieder Stoeckers an seine Braut sind eingereiht.

Da weitere Bände in Aussicht stehen, so bitte ich, Fortsetzungsliste anzulegen.

Ihre Verwendung für das Werk wird sehr lohnend sein.

Da nur Dietrich von Oertzen der gesamte literarische Nachlaß zur Verfügung steht, so sind diese von ihm herausgegebenen Bände, zu denen noch neue hinzukommen können, **allein als Quellenwerke** über Stoeckers ganzes Leben und Wirken anzusprechen. ❖

Hofbuchhändler
Friedrich Bahn
in Schwerin (Mckl.)
Mitte September 1912.

Niedersachsen

Illustrierte Halbmonatsschrift für Geschichte, Landes- und Volkskunde, Sprache, Kunst und Literatur Niedersachsens

Ⓩ

Wir teilen hierdurch dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel mit, daß wir den Bezugspreis für unsere Zeitschrift „Niedersachsen" infolge der erhöhten Herstellungskosten und des bedeutend erweiterten Umfanges (620 Seiten gegen 400 Seiten) von Mark 1.50

auf Mk. 2.- für das Vierteljahr erhöht

haben. Auch soll die Zeitschrift nunmehr

auf Kunstdruckpapier gedruckt werden,

so daß der reichhaltige Bilderschmuck noch schöner und wirkungsvoller zum Ausdruck kommt als seither.

Mit dem 1. Oktober beginnt die Halbmonatsschrift „Niedersachsen" ihren 18. Jahrgang. Wir hoffen, daß aus diesem Anlasse die Herren Sortimenter der

ältesten und reichhaltigsten Heimats-Zeitschrift

erneutes Interesse und tätige Verwendung entgegenbringen. Prospekte in beliebiger Anzahl — auch mit Firmen-Aufdruck — und Probenummern stehen unentgeltlich zur Verfügung.

Um dem interessierten Publikum Gelegenheit zu geben, sich von der Reichhaltigkeit unserer Zeitschrift zu überzeugen, stellen wir gern Exemplare des soeben abgeschlossenen 17. Jahrganges zu Ansichtssendungen à cond. zur Verfügung.

Unsere Bezugsbedingungen sind:
Vierteljährlich M. 2.— ord., M. 1.50 netto bar und 7/6.
Einzelne Nummern 40 Pf. ord., 30 Pf. netto bar und 7/6.
Einbanddecken M. 1.50 ord., M. 1.20 netto bar.

Bremen

Niedersachsen-Verlag
• Carl Schünemann •

Verlag von Rosenbaum & Hart, Berlin-Wilmersdorf.

Am 2. Oktober 1912 gelangt zur Ausgabe Nr. 40, **erste Nummer des IV. Quartals** vom 29. **Jahrgange** der

Ⓩ

„Blätter für höheres Schulwesen"

Deutsche Philologen-Zeitung

Herausgegeben von

Professor Richard Eichhoff-Remscheid, m. d. H. d. A.

Preis pro Quartal **M. 3.— ord., M. 2.25 bar**, Frei-Exempl. 11/10.

Beim Bezug durchs Postzeitungsamt vergüten wir jetzt pro Quartal den vollen Rabatt von M. —.75. Wir bitten Sie dringend, diese schnelle, bequeme und angenehme Bezugsart recht stark zu benutzen!

Sofern uns die Kontinuationshöhe für das neue Quartal hier und da noch nicht aufgegeben sein sollte, bitten wir höflichst, dies gef. umgehend nachholen zu wollen.

Probe-Nummern zur Gewinnung von Abonnenten stellen wir gern kostenlos in jeder Anzahl zur Verfügung.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel gef. zu verlangen!

Den Herren **Verlegern** empfehlen wir zum **bevorstehenden Semesterschulwechsel** die **„Blätter für höheres Schulwesen"** zur **erfolgreichen Ankündigung von Schulbüchern und Lehrmitteln.**

Hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf, Mitte September 1912.

Rosenbaum & Hart.

Ⓩ Demnächst erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Moderne Massage

auf anatomisch-physiologischer Basis

mit Berücksichtigung der schwedischen Heilgymnastik und der Selbstmassage im Anhang.

Von

Dr. med. C. Bruhin

Spezialarzt für physikalische Therapie in Bern.

Mit 200 Illustrationen.

13 Bogen in Leinwand gebunden M. 6.— ord.

Der Verfasser schreibt in seinem Vorwort:

Als ich den Wünschen vieler meiner Herren Kollegen, Patienten und Massageschülern willfahrte, meine Erfahrungen auf dem Gebiete der Massage und der Gymnastik zu veröffentlichen, war mir auch das Bewußtsein geworden, daß ein Massagebuch, in dem die einzelnen Handgriffe und Bewegungen nicht nur summarisch abgetan, sondern für jeden einzelnen Körperteil illustriert erläutert werden, und worin die naturgemäß zur Massage gehörende Gymnastik berücksichtigt wird, **geradezu ein Bedürfnis sei.** —

Und ein namhafter Gelehrter, dem das Manuskript und die Aushängebogen zur Durchsicht übergeben waren, stellt uns folgende Rezension zur Verfügung:

Das Buch wurde mit viel Liebe und Ausdauer geschrieben und zeugt uns von der reichen Erfahrung des Verfassers. Es behandelt neben dem Historischen die allgemeine Technik der Massage in erschöpfender Weise. Die spezielle Technik wird an weit über 100 Illustrationen, alle Körperteile betreffend, demonstriert. Daran schließt sich die schwedische Heilgymnastik und zuletzt wird der Selbstmassage gedacht, beide Teile reich illustriert. Die bildliche Darstellung an sich ist eine so vollkommene und deutliche, daß schon der Abbildungen wegen das Buch vielfach gekauft werden wird.

Das Buch bringt aber auch recht viel Neues und kann als Lehrbuch warm empfohlen werden. Dem praktischen Arzt wird es ein treuer Berater und dem Studierenden ein unentbehrliches Lehrbuch sein. Der Preis ist in Anbetracht der vielen Illustrationen ein überaus mäßiger.

Interessenten sind nicht nur Ärzte, sondern auch alle Medizin-Studierende, Krankenwärter, Masseure, Krankenhäuser, Kuranstalten und weite Kreise der gebildeten Stände.

Das Buch ist neben seiner Wissenschaftlichkeit so allgemeinverständlich geschrieben und die bildliche Darstellung ist eine so vollkommene und deutliche, daß wohl auf einen größeren Absatz in den verschiedensten Interessentenkreisen gerechnet werden kann.

Olten, im September 1912. **Herm. Hambrecht Verlag.**

Auslieferung nur durch K. F. Koehler in Leipzig.

Z

Am 30. September erscheint mein

„Deutscher Ingenieurkalender“

Jahrgang 1913.

Jahrbuch des Maschinenbaues.

Herausgegeben von der Redaktion von **Uhlands** Zeitschriften.

Preis in Leinenband M. 2.— ord., M. 1.50 netto.

Freiexemplare 11/10.

❖ Der Jahrgang 1912 ist vollständig vergriffen. ❖

Mein Fachkalender steht, was Billigkeit und Umfang betrifft, einzig da.

Wir bitten, Verwechslungen mit ähnlich klingenden Titeln zu vermeiden.

Auf Jahresabonnements meiner Fachzeitschriften „Der prakt. Maschinen-Konstrukteur“, „Uhlands technische Rundschau“ und „Der Deutsche Werkzeugmaschinenbau“ liefere ich den „Deutschen Ingenieur-Kalender“ als Gratisbeigabe. Ich bitte daher um tätige Verwendung für Abonnements auf meine Zeitschriften. (Frei-Exemplare 11/10.)

Verlangzettel anbei.

Leipzig. **Uhlands technischer Verlag**
Otto Politzky.

Ⓩ

Librairie Plon • Paris

Am 25. September erscheint:

Les Embarras
de
l'Allemagne
par
Georges Blondel

Un vol. in 16. 316 Seiten. . . . . 3 fr. 50.

Prospekte auf Verlangen zur Verfügung.
Wir bitten zu verlangen.

Plon-Nourrit & Cie.
Editeurs, 8 Rue Garancière • Paris

Nur einmal und nur hier angezeigt!

(Z) Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Elementargedanke und Uebertragungstheorie in der Völkerkunde

Von Dr. Julius Eisenstädter.

(Studien u. Forschungen zur Menschen- u. Völkerkunde Bd. XI.)

Gr. 8⁰. Ca. 14 Bogen. ℳ 10.— ord., ℳ 7.50 no., ℳ 7.— bar u. 7/6.

Die Arbeit behandelt eines der interessantesten und strittigsten Probleme der modernen Völkerkunde. Sie gibt eine Entwicklungsgeschichte der beiden Theorien vom 18. Jahrhundert bis auf die Gegenwart, berichtigt verschiedene Irrtümer in der Auffassung der Bastianschen Theorie und kommt schliesslich zu dem Ergebnis, dass auch in der Gegenwart namhafte Arbeiten zu gunsten des Elementargedankens sich aussprechen.

Auf Grund dieser Feststellungen wird dann ein mythologisches Werk eines Übertragungstheoretikers (L. Frobenius), der den Elementargedanken von vornherein perhorresziert, einer ausführlichen Kritik unterzogen.

Der letzte Abschnitt versucht dann **positive** Beweise für die Richtigkeit des Elementargedankens beizubringen und beschäftigt sich mit einer Reihe primitiver Zähl- und Rechnungsmethoden. Der Verfasser kommt zu dem Schluss, dass der Elementargedanke auch heute noch relative Gültigkeit habe und kein Anlass zu einer gewissermassen dogmatischen Vorherrschaft der Übertragungstheorie bestehe.

Kulturhistoriker, Ethnologen und **Bibliotheken** sind Abnehmer. Infolge der verhältnismässig kleinen Auflage können wir nur in mässiger Anzahl bedingt liefern. Bestellzettel anbei.

Stuttgart, Mitte September 1912

Strecker & Schröder

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher i. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Ludwig Koch in Goslar:

Exemplare gut erhalten:

1 Lit. Echo 1910, 1911.
3 Kunst f. Alle 1911.
1 Musikzeitung, Neue, 1910, 1911.
1 Lit. Zentralblatt 1910, 1911.
1 Kunstwart 1909, 1910, 1911.
1 Nord u. Süd 1911.
3 Zukunft 1909, 1911.
1 — 1910.
3 Grenzboten 1909. 1911.
2 — 1910.

H. Huhn in Hainichen:

Wilmanns, dtsche. Grammatik. III, 1/2. Brosch. Unaufgeschn. Wie neu.

Franz Wagner in Leipzig:

8 Bürgel u. Wimmers, dt. Lektüre. 16. A. 1908. Origbd. Neu. à 2.—.
3 Wermelskirchen, katech. Predigten. 3 Bde. 5. Aufl. 1902. Orig.-Lwdbde. Tit., wie neu. à 10.50.
2 Räss, die Konvertiten seit d. Reformation. Frbg. 1866—80. 13 Bde. u. Register. Br. Gute Explre. à 18.—.

P. Dienemann Nachf. in Dresden-A.:

Schwalbe, therapeut. Technik. 1910. Br. Neu. (22.—.) 7.—.
Hammerstein, Begründg. d. Glaubens. 3 Bde. Geb. (12.40.) 4.—.
Mendel, musikal. Konv.-Lexikon. 12 Bde. Geb. Tadellos. 25.—.
Gutzkow, d. Ritter v. Geiste. 1850. 9 Bde. Geb. 4.50.
Blanc, Hist. de la Révolut. franç. 6 Hfbde. 1847. 9.—.
Thiers, Hist. du Consulat et de l'Emp. 1845. 20 Hfbde. (Bd. 14 br.) 20.—.
— Hist. de la Révolut. franç. Brüssel 1838. 4 Hfbde. 8.—.
Rollin, Hist. romaine. Paris 1754. 16 Lederbände. 20.—.
Dreyhaupt, Beschreibg. d. Saalkreises etc. 2 Foliobde. m. viel. Kupfern. Halle 1755.
Seidel, H., ges. Schriften. 20 Orig.-Bde. Grün. **Neu.** 38.—.
30 Unsere Kunst. (2. Folge. Prachtbd. **Neu.** (18.—.) à 3.50.
Bechstein, L., 200 dtsche. Männer. (Wigand. 1854.) 5.—.
Punge, die Schweiz i. Orig.-Ansicht. 3 Bde. Geb. Darmstadt 1870. 12.—.

P. Dienemann Nf., Dresden-A. ferner:

Meyers Universum. Okt.-Ausg. i. 5 Bdn. 1858. Geb. 5.—.
Meyer, das Weltgebäude. Orig.-Bd. Tadell. 5.—.
Russ, fremdländ. Stubenvögel. Bd. 1 u. 3. 1879 u. 81. 7.—.
Vogt u. Specht, d. Säugetiere. Folioprachtbd. Tadellos. 16.—.
Die Woche 1900. 02. 03. 04. In je 4 Orig.-Bdn. Tadellos. Pr. Jahrg. 4.—.
Klincksieck, ausländ. Wörterb. 2 Bde. Neu. (45.—.) 18.—.
Ranke, der Mensch. 2 Orig.-Bde. 6.—.
Knörk, neue kaufm. Biblioth. 1907. 8 Bde. 6.—.
10 Manes, Lehrb. d. Handelswissensch. 1907. Geb. Neu. à 3.—.
Steinbrück, Handb. d. ges. Landwirtsch. 4 Orig.-Bde. **Neu.** 12.—.
Müller-Breslau, Statik d. Baukonstrukt. 2 Orig.-Bde. 4. Aufl. **Neu.** 18.—.
Wüllner, Experiment.-Physik. 1. Bd. 5. Aufl. 4.—.
Möller, d. Eisenbahner. 2 Bde. u. Atlas. **Neu.** (25.—.) 7.—.

Gebote direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In meinem Verlage erscheint und gelangt **Ende September zur Auslieferung:**

„Minnedank“

Ein deutscher Roman aus dem elften Jahrhundert

von

Franz Wolfram Scherer

19 Bogen Grossoktav, eleg. brosch. in altdeutschem Schweinslederimit.-Umschlag.

Preis M. 6.50.

Leo Maasfeld schreibt:

„Ein Roman aus dem elften Jahrhundert, **gewidmet der deutschen Frau,** und seltsam genug, bei aller historischen Treue des Rahmens, was finden wir Schritt auf Schritt? **Unsere Um- und Mitwelt, die Gegenwart!** — Es gibt kein Darüberhinwegtäuschen, denn alle jene, denen deutsches Empfinden noch nicht abhanden gekommen, werden merken und immer wieder fühlen: **‚das geht auch dich an!‘** Ferner: ‚Die Worte, die der Verfasser zu **Wolframs grosser Rede auf der Grafenburg Törring,** zu der liebreizenden Rehzwinger-Idylle, der Waldbruder- und Rotrautszene findet, sowie die Worte der Schlussrede des Helden sind **von einer flammenden Begeisterung durchglüht, wie wir eine solche nur bei den Werken unserer Grossen mit hellem Entzücken wahrnehmen und empfinden können.** »Minnedank« ist der Roman eines Helden, und doch können wir uns diesen, den Veringer, nicht persönlich von seinem Volke losgelöst denken, denn **eines ganzen Volkes Schicksal sehen wir sich erfüllen in Wolframs Person.“**

„Der Verfasser hat in diesem Werke **etwas Grosses, Herrliches, Erhabenes** geschaffen. **Die Sprache ist gewaltig, ehern** und **die denkbar idealste.“**

Herr Redakteur K . . . . . r, Nürnberg, schreibt:

„Man kann und darf über dieses Werk nicht mit blossen Redensarten hinweggehen. Trotz der geringen Zeit, die mir momentan zur Verfügung steht, musste ich doch die einzelnen Bogen, die Sie mir sandten, durchlesen, **weil mich eben die herzliche und herrliche Sprache Scherers gefangen genommen hat. Ein solches Buch,** das einen **kerndeutschen Mann zum Verfasser hat, gehört unzweifelhaft in jedes deutsche Haus.“**

Bezugsbedingungen:

Ord. M. 6.50, netto M. 4.55, bar M. 3.90 und 11/10.

*** * * An 11/10 Exemplaren bar also schon M. 32.50 Nutzen! * * ***

Auslieferung durch Herrn K. F. Koehler, Leipzig.

Direkt nur bar mit 1/1 Portoberechnung. Faktura über Leipzig.

Ausführlicher Prospekt im Zettelpaket!

Ferner ging soeben in meinen Verlag über:

Z

„Meister Heinrich“

Eine Mär aus der Zeit der Bauernkriege. Von **Franz Wolfram** (Scherer).

M. 1.75.

Auslieferung wie oben. Netto M. 1.20, bar M. 1.05 und 11/10.

Das Allg. Literaturblatt schreibt: „Wir dürfen von Wolfram nach dieser Probe **noch manch schönes Buch** erwarten.“

Der Tag: „. . . . . **dass es uns im Innern packt** und **nicht loslässt bis zum Schlusse.“**

Aachener Allg. Ztg.: „Der Verfasser **bekundet unzweifelhaft ein Talent** und **wird Ganghofer gleichgestellt.“**

Ich bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Hans Hübner Verlag, Prien am Chiemsee, Bayern.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher ferner:

H. Kräuter'sche Buchh. (Julius Stern) in Worms a. Rh.:

Motive z. d. Entwurfe e. B.G.B. 2. Aufl. Hfrz. Amtl. Ausg. Guttentag. 5 Bde.

Protokolle d. Komm. f. d. 2. Lesg. d. B.G.B. 1897—99. Hfrz. 7 Bde.

Staubs Komment. d. Handels-G.-B. 2 Bde. Hfrz. 1906—07.

Entscheidungen d. Reichsger. in Civilsach. Bd. 1—78. Hfrz. u. Register zu Bd. 1—70 in 4 Hfrzbdn. (Reg. 51—60 fehlt.)

Reichsgesetz-Blatt 1867—1912 u. Reg. 1867—1906. Kartonbde.

Endemann, Lehrbuch d. Bürgerl. Rechts. 3 Bde. Hfrz. 7. Aufl.

Neumann, Handausg. d. B.G.B. 1899. Hfrz.

Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. 1908. Jub.-Ausg. Luxus-Einbd. in Kart. Wie neu.

Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde. Orig.-Ebd. Wie neu.

Russells ges. Verlags-Kat. Bd. 1—16. Geb.

Challier, grosser Lieder-Katalog. 1885 u. 1. Nachtrag. Geb.

Schusters Bilder-Lager-Katalog. 2 Bde. Geb.

Hofmeister, Handb. d. musik. Lit. Bd. 1860—1867, 74-79, 86-91, 92-97, 1898-1903. Geb.

Heinsius, allg. dtsch. Bücher-Lex. 1700-1810. 4 Bde. in 2 Bdn. geb.

— do. 1811—15, 22—27.

Schulz, allg. dtsch. Bücher-Lexik. Bd 1. A—L. (1836.)

Töpfer, komischer Bilder-Atlas. Geb.

Oncken, Zeitalter Wilhelms I. Tl. 2. Hfrz.

Ariost, rasender Roland. Ill. v. Doré. I—II. Prachtbd. (Schottländer.)

Cervantes, Don Quixote. Ill. v. Doré. 5. A. (Knauer.) Prachtbd.

Weltall u. Menschheit. 6 Bde. Geb. Sehr schönes Explr.

Josef Deubler in Wien I, Praterstr. 38:

31 **Jöndl, J. P., Ueber Park-Anlagen,** nebst einer kurzen, vorbereitenden Abhandlg. über Pflanzenphysiologie, mit 13 Plänen u. Detailzeichngn. Wien 1850.

Gebote direkt erbeten.

Ferd. Beyers Buchh. in Königsberg i. Pr.:

Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Neue rev. Jub.-Ausg. 1901—04. 17 Origbde. in Kart. Wie neu.

Treitschke, deutsche Geschichte. 2. Aufl. 5 Orig.-Hfrzbde.

Shakespeares Werke, hrsg. v. Delius. 4. A. 2 Hfrzbde.

Delius, Abhandlgn. zu Shakespeare. Hfzbd.

Shakespeares Zeitgenossen u. ihre Werke, übers. v. Bodenstedt. 30 Lnbde.

Diez, die Poesie der Troubadours. Zwickau 1826. Hfzbd.

Walter v. Aquitanien. Übers. u. erl. von San Marte. Ppbd. m. Tit.

Saint-Pierre, Paul et Virginie, ill. p. Leloir. Paris, Tallandier. Hfzbd.

Karl Kindler's Buchh. in Mosbach i. Bad.:

1 Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 1—77 u. 6 Reg.-Bde. **Geb.**

1 Soergel, Rechtsprechung. 1900—10.

Sämtl. Bände gut erhalten.

Angebotene Bücher ferner:

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig:
Bettelheim, A., biogr. Jahrbuch u. dt. Nekrolog. Bd. 1. 1897. Hfrz.

Buchh. Reinh. Müller in Hamburg 21:
3 Pflugk-Harttung, Napoleon I. Geb.
1 — Erwachen der Völker. Geb.
Etwas defekt.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
1 Boileau, Oeuvres. 1—2. In O.-Lederbd. Genf 1716.
1 Schlagintweit, Indien. 2 Bde. 80.— ord.
1 Brockedon, Italien. Leipz. 1847.
1 Richer, Anatomie f. Künstler.
1 Nietner, die Rose.
1 Beck, Elektrizität. 1906. 3 Bde.
1 Rein, Pädagogik. 1911. 2 Bde.
1 Schmidt, unser Körper. 1903.

Dreililien-Verlag in Durlach b. Karlsruhe:
Potthast, Bibliotheca historica. 2. A. 1896. Neu.
Kunst u. Künstler 1912. Kplt.
Hochland. 1. u. 2. Jahrg. Geb. Kplt.
Schiller, die Räuber. Mannheim 1787.
Gebote direkt erbeten.

Otto Meissner's Sort. in Hamburg:
Kürschners dtschr. Literatur-Kalender 1911.

Wilh. Hoffmann's Buchh. in Weimar:
1 D. Heilige Schrift. 2 Bde. Ill. v. Doré.
10 Wagner, H., vollst. Prima-vista-Klaviersch.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
Pauly, les peuples de la Russie. Mit 63 kol. Kostümtafeln. Gr.-fol. Nicht unter 300 M.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Hahn, Sprache der Nama. 1870.
Passow, Handwörterb. d. griech. Sprache. 5. Aufl. 1841—57.
Wellhausen, d. arab. Reich u. s. Sturz.
Hortus Deliciarum, ed. Landsperg.
Kirchhoff, Homer. Odyssee. 2. A. 1879.
Schmidt, Schediasma de Alexandr. gramm.
Schneider, de veter. in Aristoph. font. comm.
Fritzsche, de fabulis ab Aristoph. retract.
Braun, priesterl. Gewänder. 1897.
Fulgentius, Opera et Opuscula Joh. Maxentii. Hagenau 1520.
Montalban, Indice de los ingenios de Madrid. 1632.
Virues, Crist. de, la gran semiramis. 1858.
Whitney, Sanskrit grammar.
Paoli, latein. Palaeographie.
Golisch, de praeposit. usu Thucyd.
Samwer, röm. Münzwesen. 1883.

Karl Schüler's Hofbuchh. in München:
*Chamberlain, Richard Wagner. Einbänd. illustrierte Ausg. 1. Aufl.
Angebote direkt erbeten.

Michael Seitz in Augsburg:
*Buchberger, kirchl. Handlex. 2 Bde. Geb.
*Toussaint-L., französ. Unterr.-Briefe. I.—II. Kurs. Kplt.

E. Bokwinkel, Piazza Martiri, in Neapel:
1 Adressbuch d. Dt. Buchhandels. Gr. A.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H.,
Wien I — Berlin W. 30 — London E.C.

(Z) In unserem Verlage erscheint:

Die Versicherungspraxis

Zeitschrift für Versicherungstechnik und Versicherungsrecht, für Feuerschutz, Feuerlöschwesen und Unfallverhütung.

Organ des Deutschen Versicherungsschutzverbandes, E. V., Berlin.

Preis für den Jahrgang: 8 ℳ ord, 6 ℳ bar.
Das einzelne Heft 1 ℳ ord., 75 ₰ bar.
Probenummern gratis!

Wir bitten zu verlangen. — Unverlangt senden wir nicht!

Berlin W. 30
Wien I — London E.C. **Verlag für Fachliteratur G. m. b. H.**

(Z) **Hohen Gewinn** sichern bei regem Vertrieb unsere demnächst erscheinenden

Altmärker, Mitteldeutscher, Thüringer
à 50 Pfennige. **Kalender für 1913** à 50 Pfennige.

4°. 94 S., reich, teilweis farbig illustr., mit effektvollem Umschlag und beigefügtem Wandkalender. **In Rechnung** können wir nur **bis 5 Expl. à 35 ₰** liefern. **Fest oder bar** mit **Umtauschrecht** bis **15. Januar 1913.**

7/6	zu ℳ 2.—	. . . . Verdienst	ℳ 1.50.
13/12	„ ℳ 3.60	. . . . „	ℳ 2.90.
26/24	„ ℳ 6.—	. . . . „	ℳ 7.50.
55/50	„ ℳ 10.—	. . . . „	ℳ 17.50.
112/110	„ ℳ 15.—	. . . . „	ℳ 41.—.

Ein **Probebezug** wird Sie von der **leichten** Absatzfähigkeit **dieser** Kalender **bald überzeugen** und **sicher** zum **Kolportage-Vertrieb veranlassen.**

Verlagsbuchhandlung
Faber'sche Buchdruckerei in Magdeburg.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Dr. H. Lüneburg's Sortiment in München, Karlstr. 4:
*Goethes Werke. Ausg. letzter Hd. 60 Bde. u. Reg.
*— do. Bd. 7—8. 17—18 apart.
*Thiers, Gesch. d. Kaiserreichs, dt. v. Bülau. Bd. 15 u. f.
*Jean Paul, Vorschule d. Aesthetik. 1804. Abt. III, apart.
*Neigebaur, Handb. f. Reisende in Italien. 1840. Teil I, apart.
*Alexander VI. u. sein Hof.
*Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. Hlbfrzbd.
*Aristoteles, Opera, ed. Acad. Reg. Boruss. 5 vols.
*Plotinus, Opera, ed. Creuzer.
*Lucrez' Werke, dt. v. Seydel.
*Aristophanes' Werke, dt. v. Droysen.
*Zeller, Philosophie d. Griechen. 6 Teile.
*Monatshefte, Philosophische. Bd. 1—30.
*Kopp, Gesch. d. Chemie. 4 Bde.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Deutsches Heldenbuch. I. Biterolf.
*Meister, Grafschaft Mark. I.
*Lamprecht, dt. Gesch. Kplt. u. einz. Bde.
*Publikationen des liter. Vereins in Stuttgart. Kplt. u. einz. Bde.
*Rauber-K., Anatomie. Bd. 5.
*Schaefer, Weltgesch. d. Neuzeit. 2 Bde. 4. Aufl.
*Jaegers Weltgeschichte. Bd. 2—3.
*Longfellow, Works.
*Gesenius, hebr. Handwörterb. 14.—15. A.
*Bolanden, Canossa.
*Bernhard, Leoni.
*Wagner, Agrar- u. Industriestaat.
*Realencyklopädie f. prot. Theologie. Alle Auflagen.
*Hazitt, Essays on the principles of human action and on Hartley.

Eugen Rotter in Oberglogau:
1 Grünhagen, Schlesien. Bd. II. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Ⓩ Demnächst erscheint:

Der Staatshaushalt des Königreichs Sachsen

in seinen verfassungs- und etatrechtlichen Beziehungen

nach dem Stande der heutigen Gesetzgebung und unter Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung

Von

Dr. Ernst Löbe

Wirklichem Geheimen Rate und Präsidenten der Königl. Sächs. Oberrechnungskammer

Dritte, neu bearbeitete Auflage

Gr. 8°. Geh. ℳ 6.—, geb. in Lnwd. ℳ 7.—

Das allgemein bekannte und geschätzte Buch des durch mehrfache Werke zoll- und etatsrechtlichen Inhalts als Schriftsteller rühmlich bekannten Verfassers liegt in **dritter, neu bearbeiteter Auflage** vor, die dem gegenwärtigen Stande der in Betracht kommenden Verhältnisse allenthalben Rechnung trägt.

Wie es bereits bei der **zweiten Auflage** des Buches der Fall war, sind wir auch diesmal verpflichtet, von der **dritten Auflage** dem Königl. Sächs. **Finanzministerium, Justizministerium, Ministerium des Innern und Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts** in Dresden, sowie der Königl. **Oberrechnungskammer, Generaldirektion der Staatseisenbahnen** und **Generalzolldirektion** in Dresden zur Erleichterung der Anschaffung dieses für die Führung und Kontrolle des Staatshaushalts wie namentlich auch für den Fachunterricht darüber und für die Vorbereitung der Beamten auf die geordneten Fachprüfungen kaum entbehrlichen Hilfsmittels eine vor Beginn des Druckes bestellte und für den eigenen Bedarf der genannten Behörden, sowie den ihrer nachgeordneten Dienststellen und ihrer Beamten bestimmte Anzahl Exemplare **zu einem Vorzugspreise direkt** zu liefern.

Daß über diesen dem Buchhandel entzogenen staatlichen Abnehmerkreis hieraus noch ein **sehr weites Absatzfeld** für das Buch vorhanden ist, bedarf bei der **großen allgemeinen Bedeutung, die der Staatshaushaltkunde unter den heutigen Zeitverhältnissen zukommt** und nach den **befriedigenden Erfolgen, die die beteiligten Handlungen unter den gleichen Umständen mit dem Vertrieb der im Jahre 1906 erschienenen zweiten Auflage erzielt haben,** keines besonderen Hinweises.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, im September 1912. **Veit & Comp.**

☛ Fortsetzung der Fertigen und Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Benno Konegen, Sort. in Leipzig:
Ale, Geheimn. d. Kaffeefärbg. 1842.
Appel, Abhandl. üb. Kaffee. Wien 1841.
Bär, d. Kaffee. Nürnbg. 1854.
Becher, C., Coff. als Herztonik. Wien 1884.
Beinitema, Unters. d. Frage . . . . Tabak zu rauchen erlaubt ist. Frkfrt. a. M. 1743.
Brandweinbrenner, D. geschulte. Lz. 1754.
Brauns, dtschr. Kaffee. 1852.
Fries, M., Getränkebuch. 1898.
Gauss, H., wohlserv. Kaffeetisch. Weim. 1847
Geiser, welche Bestandt. d. Kaffees. 1905.
Gerster, Kaffee u. Kaffeesurrogate.
Gmelin, Einfl. d. Naturw. a. d. ges. Staatswohl.
Gülpen, gr. Darst. d. Preise v. Sant.-Kaffee.
Günther, Kaffee als Hausgetränk.
Hahnemann, Kaffee u. s. Wirkg.
Haubold, Kaffee in geschichtl. Beziehg.
Herschel, üb. d. Gebrauch d. Kaffeebl.
Hofer, Abhandl. v. Kaffee. 1781.
Hohberg, vom Café. Ca. 1700.
Juch, Caffee u. d. Surrogate.
Kaffee, hrsg. v. kaiserl. Gesundheitsamt.
— in Deutschland. 1777.
— Ein Gegenstück zu Schillers Glocke.
— die schönste Panacee. 1775.
— der Ruin d. Menschheit. 1827.
Kaffeebaum m. Blüt. u. Frücht. Handkol. Lith. 1840.
Kaffee-Essenz, Räucher-Surrogate. 1841.
Kaffee, Thee, Chokol. . . 73 Abh. m. Taf.
Kanneborn, Schicksale d. Kaffees. 1841.
Kamam, Kaffee i. s. heut. Bedeutg. 1882.
Knapp, üb. Kaffee. 1858.
Krieger, Kaffee u. s. Produktion.
Langgardt, Coffeinwirk. 1886.
Loeb, Beitrag z. Kaffeefrage. 1907.
Neubert, Kaffee. 1838.
Pleischel, Cafee, Geschichte. 1845.
Riegel, ther. Verwend. d. Coffeinpräp. 1884.
Schneider, Kaffee a. Gegenstand d. ind. Poliz. 1821.
Ber. d. Dtschn. chem. Ges. 1898. 1.
Magazin f. Phys. u. Naturw. 1786.
Zadig, Kaffee u. s. Stellvertr. 1803.

Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig:
Hildebrand, Volkslied.
Chevalier, Poetik d. Ballade. Lpz. 1891.
Mörike, Maler Nolten. 1. Aufl.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Müller, symbol. Bücher.
Brehms Tierleben. 2. (kolor.) Ausg. Bd. 2. Orig.-Hfrz.

Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin NW., Dorotheenstr.:
Curtius, griech. Geschichte. 3 Bde.
Pastor, Willy, aus german. Zeit. (Mögl. geb.)
Gaucher, Nic., Handb. d. Obstkultur.
Gothein, Ignatius von Loyola.
Roosevelt, Jagden in amerikan. Wildnis.
Steub, Herbsttage in Tirol. 1889.

Ed. Focke's Buchh. in Chemnitz:
*Hofmann, Schlösser u. Rittergüter Sachs.

H. Kirsch in Wien I:
Breiteneicher, Kanzel-Vorträge. 1885.
Prediger u. Katechet. 1871.

Fertige u. Künftig erscheinende Bücher ferner:

Stiftungsverlag in Potsdam

Ⓩ

Soeben erschien:

Potsdamer Kalender 1913

Dritter Jahrgang

4°. 40 S. mit 13 ganzseitigen Original-Zeichnungen und 12 Monatsleisten von Kunstmaler Wilhelm Thiele-Potsdam

Zweifarbiger Druck **1 Mark** In steifem künstlerischen Umschlag

M. —.75 no., M. — 70 bar. 2 Probe-Exemplare für M. 1.20 bar. Frei-Exemplare: 13/12

Auch dieser neue, 3. Jahrgang reiht sich in jeder Hinsicht voll- und ganzwertig an seine Vorgänger an. Er vereint innere Gediegenheit des textlichen und bildlichen Teiles mit Schönheit der Ausstattung.

Im Hinblick auf die bevorstehende **Hundertjahrfeier der großen Befreiungskriege** bringt der Text solche Beiträge, die damit in Verbindung stehen, und die für alle Interesse haben, welche den Zauber der alten preußischen Residenz kennen, deren Geschichte so eng mit unserem Königshause verbunden ist. Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Demnächst erscheint:

Ⓩ

Moderne Versicherungsprobleme

Aus Vorträgen und Aufsätzen

von

Professor Dr. Alfred Manes

Zweite, veränderte und erweiterte Auflage

8°, 135 Seiten. Preis M. 2.80 ord., M. 2.10 netto, M. 1.90 bar und 13/12 Exemplare.

Der Zweck dieser in 1. Auflage i. J. 1906 erschienenen, nunmehr wesentlich erweiterten Veröffentlichung ist der, weiteren Kreisen die Vielseitigkeit und Schwierigkeit einer Anzahl Probleme näherzubringen, mit denen sich die Versicherungswissenschaft zurzeit befaßt, und ihnen zu zeigen, daß jeder Gebildete die Pflicht wie die Möglichkeit hat, sich mit ihnen zu beschäftigen. Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 48,
im September 1912.

Leonhard Simion Nf.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Wilh. Hiemesch in Kronstadt-Brassó:
*Meyers gr. Konv.-Lexikon. Kplt.
*Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.
Angebote direkt erbeten.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Molnár, d. Teufel.

Meijer & Schaafsma in Leeuwarden:
*1 Hirt, der indogerm. Akzent.
*1 — der indogerm. Ablaut.

Theodor Rother in Leipzig:
*Delitzsch, Komm. z. Jesaias. 1889.
*Cremer, bibl.-theol. Wörterb. 6.—10. A.
*Depierre, Appretur im Baumwollgew. 2. A.
*Frenssen, Dorfpredigten. Kplt.
*Hirschberger Bibel.
*Biblia m. Erkl. v. Osiander, v. Förster.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:
1 Taine, Reise in Italien.
1 Vaerst, Kavalierperspektive.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
*Reusch, Bibel u. Natur.
*Reusch, Lehrbuch d. Alten Testaments.
*Christlieb, Zweifel am christl. Glauben.
*Luthardt, apolog. Vortrag.
*Dufour, Gesch. d. Prostitut. Bd. II, 2. Br.
*Dehio, Kunstdenkmäler in Mitteldeutschland. 4.—.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
*Naumann, Elem. d. Mineralogie. 15. A.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Statt Zirkulars nur hier einmal angezeigt.

Ⓩ Soeben erscheinen in unserem Verlage:

Basler Kochschule

Eine leichtfaßliche Anleitung zur

bürgerlichen und feineren Kochkunst

von

Amalie Schneider-Schlöth

Achte, verbesserte Auflage (18.—20. Tausend)

von

L. Faesch-Kußmaul und **W. Roth-Schneider**

(632 Seiten mit ca. 1900 Rezepten und 9 Illustrationen)

Preis in wasserdichtem Einbande ℳ 5.80 — Fr. 7.—

Diese neue Auflage enthält außer der Verbesserung und Vermehrung der Rezepte und vielfachen Nachweisen für deren Vereinfachung behufs **billigerer Erstellung** viele wertvolle **Winke zu wirklich glücklichem Gelingen** derselben, wobei besonders an junge und unerfahrene Anfängerinnen gedacht wurde, so daß das Buch seinen Namen als **„Kochschule"** mit Recht verdient.

Wie sehr die „Basler Kochschule" nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Auslande Anerkennung gefunden, ist aus den zahlreichen Besprechungen ersichtlich, von denen nur diejenige der auf dem Gebiete der Haushaltkunde erfahrenen und bekannten **Frau A. Wothe** in Leipzig hier abgedruckt sei; sie sagt in ihrem „Hochzeitsbuche" darüber:

Ein Buch, wie ich es lange vergebens gesucht habe, nicht nur für diejenigen geschrieben, die perfekt kochen können und nur ausnahmsweise sich beim Kochbuche Rats erholen, sondern besonders auch für die, welche das Kochen erst lernen wollen . . .

das beste Kochbuch,

nach dem man wirklich kochen kann und noch einmal so gerne kocht wie bisher; ich bin so entzückt davon, daß ich es in Zukunft meinen Freundinnen zur Hochzeit schenken werde."

Die junge Köchin

Lehrbuch für Koch- und Haushaltungsschulen

von

Sophie Wermuth

Lehrerin an der Frauenarbeitsschule in Basel.

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. 400 Seiten.

Gebunden ℳ 3.20 = Fr. 3.80.

Daß von diesem trefflichen Buche in kurzer Zeit schon die 4. Auflage nötig wurde, spricht genügend für seinen Wert. Es zeichnet sich aus durch **einfache, klare Vorschriften**, denen in der neuen Auflage noch Erläuterungen beigefügt wurden, die bei genauer Beachtung auch Ungeübten **ein „Fehlen" unmöglich machen.**

Es ist besonders Anfängerinnen und Frauen aus dem Bürgerstande, denen an **solider und billiger Zubereitung der Speisen** gelegen ist, warm zu empfehlen.

Seine Vorlage bei Koch- und Haushaltungsschulen wird erfahrungsgemäß häufig durch Einführung des sehr praktischen Buches lohnen.

Wiewohl an Kochbüchern kein Mangel ist, so behaupten obige doch ihren ganz speziellen Wert, besonders das erste durch seine glückliche Mischung von deutscher und französischer Kochkunst. — **Wir bitten besonders die süddeutschen und schweizer Firmen um ihre Verwendung für die leicht absetzbaren Bücher.**

Basler Buch- und Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel.

Gesuchte Bücher ferner:

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Globus. Bd. 52—86. 1887—1904.
Leuthold, ält. Gesch. Freibergs. (Archiv f. sächs. Gesch. Bd. 10.)
Pieri, Monete e monetazione toscana. Siena 1847.
Sachetti, della coniazione monetaria.
Kleinert, Homiletik.
Engler u. Prantl, die natürl. Pflanzenfamil. Vollständig u. einz. Tle.
Das Pflanzenreich, hrsg. v. Engler. Vollst. u. einz. Tle.
Rabenhorst, Flora Europaea Algarum.
Boromino, Opus archit. Roma 1725, Giannini.
Cuvier, les mollusques.
Picard, Observat. sur lépidémie de fièvre jaune à Montevidéo.
Bulletin de la soc. des sciences méd. du grand-duché de Luxembourg.
Lamarck, Animaux sans vertèbres.
Kotzebue, Entdeckungsreise in d. Südsee.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:

*Chem. Centralbl. 1830. 31.

Ich zahle einen sehr hohen Preis für diese Bände. Auch defekt.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Leipzig:

*Valentinus, Basilius, letztes Testament (Testamentum ultimum).
*Valentinus, Basilius, von d. grossen Stein der uralten Weisen (de magno lapide antiquorum sapientium).
*Martii, J. H., Unterricht in der Magia Naturalis. (1717.)
*Schneider, Gesch. d. Alchimie. (Halle 1832.)

Manz' Sortim. in Wien:

Angebote direkt.

*1 Vulpius, Rinaldo Rinaldini.
*1 Berg, Buch d. Bücher. 2 Bde. Teschen.

Dulau & Co., Ltd. in London W.:

1 Masner, die Kostümausstellung i. k. k. österr. Museum. Lfg. 5.
1 Engler u. Prantl, Pflanzenfamilien. 1. Tl. 1. Abtlg.
1 Gregorovius, F., Korsika. 2 Bde. 1854 oder später.

A. Spiro in Posen:

*Busse, Geist u. Körper.
*Taschenb. d. freih. Häuser. Letzte Bde.
*Jaegers Weltgeschichte.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:

*Chem. Centralbl. 1834. 35. 39. Kplt. u. def.
*Archäolog. Zeitg. 21. 26—29 oder kplt.
*Finanz-Archiv. Kplt. u. einzeln.
*Ergebnisse d. Medizin u. Kinderheilkunde. Nur geb.
*Gesundheitsingenieur. 6. 19. 22—24.
*Archiv f. öffentl. Recht. 16—28 u. kplt.
*Milchzeitg. 2. 14—17. 19. 20.
*Bayerische Akad. Münch. Abhandlgn.; — Denkschriften; — Monumenta boica; — Monumenta saecularia; — Almanach; — Annalen d. Sternwarte. Mit Suppl. u. allen and. Publikat. 1763—1910. (Sitzgs.-berichte 1871—1910 nicht gebraucht.)
*Göttinger Gesellsch. d. Wissensch. Abhandlgn.; — Commentarii; — Commentationes; — Gött. Anzeigen. 1739—1911.
*Kaiserl. Akademie Petersburg. Mémoires. 1726—1910. (Unter versch. Titeln ersch.)

Bitte kleinere Reihen und Bände auch defekt anzubieten. Allerbeste Verwendung.

Johs. Schergens in Bonn:

Jellinghaus, Römerbrief.
Frommel, von der Kunst.
Florey, Predigtentw.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Zentralblatt f. Bibliothekswesen. Bd. 1. 17—18. Beihefte 3. 5. 7—8. 21. 23—24. 33.
(C) Lexis, Unterrichtswesen in Deutschland.
(C) Grimm, Reinhart Fuchs. 1834.
(C) Alles v. Vesalius, — Fallopius, — Morgagni, — Valsalva. (Stets!)
(C) Zweifel, Lehrb. d. Geburtshilfe. 5. A.
(C) Cramer, pommersche Kirchen-Chronik.
(C) Macraelius, Alt Pommerland.
(C) Schwartz, Geogr. d. Norder Teutschl. 1745.
(C) Strykon, M., Sarmatia Europaea.
(C) Droegens, Bürgerm. Frz. Wessels. 1570.
(C) Braun, Arbeiterschutzgesetze. I.
(C) Freyberg, landw. Verschuldungsfrage.
(C) Wagner, Beitr. z. Lehre d. Banken; — Zettelbankpolitik.
(C) Becker, Sterbetafeln. 1874.
(C) Plotke, Gewerbe-Inspektion in Dtschld.
(C) Peyron, Papyri graeci. 2 pts. 1826—27.
(C) Gesundheits-Ingenieur 1908-10. (A. def.)
(C) Luthers sämtl. Schriften. XXII. Berlin 1844—48.
(E) Penzig, Pflanzenteratologie.
(E) Van Geel, Sertum botan.
(E) Boveri, Zellenstudien. 1—5.
(E) Archiv f. klin. Medizin. Bd. 93.
(E) Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 56, H. 1. Bd. 61, H. 3.
(E) Archiv f. Pharmacie. Bd. 231. 232.
(E) Onimus, Electrothérapie.
(E) Ehrenberg, Icones plant. jap.
(E) Tschirch, angew. Pflanzenanatomie.
(E) Denkschriften, Wiener math. Bd. 47.
(E) Bretschneider, Botanica sinicum.
(L) Tiemann-Gärtner, Unters. d. Wässer. 1895.
(L) Haber, techn. Elektrochemie. 1898.
(L) Falckenberg, neuere Philos. 6. A.
(L) Biese, Entw. u. Naturgef. im M.-A. 1888.
(L) Cramer, Analyse d. lignes courbes. 1750
(L) Spangenberg, Henneberg. Chronik. 1599 oder 1755.
(L) Gaultier de Claubry, Traité de toxicologie. Ca. 1835.
(R) Bertuch, Bilderbuch.
(R) Preyer, die Seele des Kindes.
(R) Bersch, chem.-techn. Lexikon.
(R) Hofmann, chem.-techn. Lexikon.
(R) Mann, Parfumerie.
(R) Wundt, Logik.
(W) Burckhardt, Cicerone. 7. A.
(W) Zitelmann, internat. Privatrecht.
(W) Heydelbach, Wilhelmshöhe.
(W) Mill, ges. Werke, v. Gomperz. III.
(W) Bahr, Recht u. Beweis i. Schwurgericht.
(W) Körting, Wörterbuch d. franz. Sprache.
(W) Regesta diplom. nec, non epist. Bohem.
(W) Zündel, Blumhardt.
(W) Horaz, v. Kiessling u. Heinze. I. 5. A.

Alfred Schmidt vorm. L. Davids in Schwerin i. Meckl.:
Menge, Oden u. Epoden des Horaz.

Gebrüder Doppler in Baden (Schweiz):
1 Gfrörer, Gesch. Friedrichs II. 3 Bde. Geb.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Pflügers Archiv. Bd. 1—111 inkl.
*Pharmazeutische Centralhalle. Bd. 1—7 inkl., Bd. 11—16 inkl. 18—20/29. 33. 34.
*Zeitschrift für angewandte Chemie. 1890 bis 1896 u. 98.
*Journal für prakt. Chemie. Bd. 1—8 inkl.
*Zeitschrift für analyt. Chemie. Bd. 1—25.
*Zeitschrift für physikal. Chemie. Bd. 1 bis 33 inkl.
*Comptes-rendus. Bd. 1—115.
*Malys Jahresbericht für Tierchemie. Bd. 1 u. 2.
*Karl May. Alles brosch. Geb.
Angebote über obige Zeitschriften, möglich broschiert, direkt.

C. Krebs'sche Bchh. in Aschaffenburg:
*Wölfflin, klass. Kunst.
*Kunst f. Alle 1911. Geb.
*Innendekoration 1911. Geb.
*Lejars, Operationen b. dringenden Fällen.
*Burckhardt, Renaissance.
*B. G.-B., herausg. v. Reichsgerichtsräten.
*Heinse, Hildegard v. Hohenthal.
*Scheeben, Dogmatik.

G. Szelinski & Co., Wien I, Schotteng. 9:
Dernburg, Pandekten.
Gross, Kirchenrecht.
Czyhlarz, Institutionen.
Brunner, Rechtsgeschichte.
Krainz, Privatrecht.
Sohm, Institutionen.
Bumm, Geburtshilfe.
Rauber-Kopsch, Anatomie.
Langer-Toldt, Anatomie.
Philippovich, Ökonomie.
Fuchs, Augenheilkunde.
Stöhr, Histologie.
Strümpell, Pathologie.
Jodl. Alles.
Tigerstedt, Physiologie.
Alle medizin., jurist. u. philos. Kompend.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
*1 Weltall u. Menschheit. 3 Bd. Orig.-Halbfrz. Geb.

Skandinavisk Antiquariat in Kopenhagen:
Familie Dedenroth. } Alles in
— Lindenfels. } Wort u. Bild.
Richomme, Triumph d. Galathea. (Kupferst.)
Leda m. d. Schwan. Alles in Wort u. Bild.

A. Hermann & fils, Buchh. in Paris V:
*Pictet, Paléontologie Suisse. Kplt. u. e.
*Paléontologie française.
*Congrès géolog. internationl. Alles.
*Matériaux p. servir à l'histoire de l'homme I—XII u. einz. Bde. u. Nrn.
*Bessel, astron. Untersuchungen.
*Zeitschr. f. Biologie. Bd. 27. 30—33. 37.
*Annales de la Soc. Géolog. du Nord. I—X u. einz.
*Lacordaire, Coléoptères. Vols. X—XII.
*Newton, Principes. 2 Bde. Paris 1756.

C. G. Hendess Nachf. in Köslin:
*Entscheidungen d. Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 51 u. folg.
*Bürgerl. Gesetzbuch. M. Anmerkungen.

A. Munk in Zürich:
Angebote direkt.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Hauptmann, G., Werke.
*Frommel, Emil, Werke.
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Berliner klin. Wochenschr. 1864. 1866.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
*1 Meding, Rahu.

Albert Schulz, 3 Place de la Sorb., Paris:
*Steine, J. F., Eusebius, Bischof von Caesarea. Würzburg 1859.

Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstrasse 6:
*Vergl. Darstellg. d. dt. u. ausl. Strafrechts.
*Binding, Lehrb. d. Strafrechts.
*Altsmann, Recht d. B. G.-B. 11. A. 1906.
*Meyer-Anschütz, Staatsrecht.
*Dtsche. Kunst u. Dekoration. Belieb. kpltte. Jg.

C. F. Schmidt's Univ.-Buchh., Strassburg:
*Gregorovius, Korsika.
*Gritzner, herald. Terminologie.
*Helmholtz, Tonempfindungen.
*Osgood, Funktionentheorie.
*Schmidt, L., der Kampf um d. Reich. 1858.
*Seyler, A., Geschichte d. Siegel.
*Siebmacher, elsass-lothr. Adel.

Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.:
La vie parisienne 1911.
Life 1911.
Jaeger, Weltgeschichte.
Werner, Zach., das Kreuz an d. Ostsee.
Toeppen, Chronik von Hohenstein (Ostpr.).
Rehbein u. Reinke, Landrecht.
Methode Rustin, Mittelschullehrer: Pädagogik, Englisch, Französ.
Voretzsch, altfranz. Literatur.
Fuchs, Karikatur d. europ. Völker. I. u. II.
— Sittengeschichte. Bd. 2 u. Erg.-Bd. 1 u. 2.
Morf, französ. Literatur. Bd. 1.

R. Jäschke, 75 Charing Cross Road in London:
Beausobre, Hist. de Manichée II od. I—II.
Deutsche Rundschau 1908—11.
Goethe, Faust. Doves' Press I, in Pergam.
Gottfried v. M.s Hist. reg. Brit. 1854.
Hegel, Wissenschaft d. Logik. I od. I-III.
Sanches de Baena, Archivo Heraldico-Genealogica. 1872.
Schiller u. Lübben, mittelniederdt. Wrtrb.

J. Max & Comp. in Breslau I:
Illustr. Zeitung. Jg. 1882.
Rossetti, ges. Gedichte. Italienisch.

Georg Chr. Ursin Nachf. in Kopenhagen:
1 Henke, Handb. d. Anatomie u. Mechanik der Gelenke. 1863.

J. Thomas in Mödling, Hauptstr. 33:
1 Herders Konv.-Lex. Letzte Ausg.
Stiche, Bilder und Bücher v. Mödling.

Fr. Ebert in Krakau (Galiz.):
*Sonnenschein, Bankprüfung. Wien.
Angebote direkt.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
*Th. Herzl. Alles.

SLUB
Wir führen Wissen.

Speyer & Peters in Berlin:
Klausen, Abenteuer d. Odysseus.
Kluge, etymolog. Wörterbuch.
— English etymology.
Knapp, Theorie d. Geldes.
— Bauernbefreiung.
Kolb, Sammelatlas f. d. Bau v. Irrenanstalt.
Königsmann, de Aristotelis geograph.
Konrad v. Würzburg, Werlte lôn.
Kooijen, Inventaire des livres de Spinoza.
Kowalewski, Leibniz' Kontinuität.
Krüger, Schwier. d. Engl. Kplt. u. einz.
Kulemann, Berufsbewegung.
Kusserow, Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3.
Landsberg, Gesch. d. dtschn. Rechtswiss.
Lehmann, Freih. v. Stein.
Leibniz, deutsche Schriften, v. Guhrauer.
Leitner, Bankgeschäft u. s. Technik.
Liber pontificales, ed. Duchesne.
Liefmann, Beteiligungs- u. Finanz.-Gesellsch.
Lindner, Skythien u. d. Skythen.
Lindsay Johnson, Anat. of the mammal. eye.
Ludovici, Entw. d. Historie d. Leibnizischen Philosophie.
Lunge-Berl, chem.-techn. Unters.-Meth. 6. A.
Luschin, österreich. Reichsgesch.
Manilius, Himmelskugel, übers.
Marshall, Handb. d. Volkswirtschaftslehre.
Martens, Recueil de traités. 2. éd. Vol. 7.
Martin, Leboeuf et Roubaud, Maladie du sommeil au Congo français.
Masson, Life of John Milton.
Materialien z. Bankenquête.
Maurer, RG. betr. Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossensch.
Meinecke, Analecta Alexandrina.
Meitzen, Wandergn., Anbau u. Agrarrecht d. Völker Europas.
Meltzer, Gesch. d. Carthager.
Menger, Sittenlehre.
Menger, Grunds. d. Volkswirtschaftsl.
Meyer, Gesch. d. Altertums.
Mill, sämtl. Werke.
Miller, Strabos Quellen üb. Gallien.
Ministerialblatt f. d. innere Verwaltg.
Minutoli, Anfert. u. Nutzanwend. d. farb. Gläser.
Mitteilgn. aus d. dtschn. Schutzgebieten.
Il Morgagni.
Münsterberg, japan. Kunstgesch. Kplt. u. e.
— Philos. d. Werte.
Muspratt, Chemie.
Natorp, Descartes' Erkenntnistheorie.
Nordenskiöld, Facsimile-Atlas.
Oppenheim, International law.
Oppenheimer, Ricardos Grundrententheorie.
Orelli, Religionsgeschichte.
Oettingen, Chodowiecki.
Pamietniki, Bobrowskiego o Wolynin, Podola i Ukrěmic.
Papillon, David Hume.
Paraldo, Saggio di codific. del diritto intern.
Pfleiderer, Religionsphilosophie.
Pistorius, Thesaurus paroemiarum germ.-jurid. Vol. 8. 1726.
Plath, Landwirtsch. d. Chinesen u. Japaner.
Plotin, Enneaden. Vollst. dtsche. Ausg.

Speyer & Peters in Berlin ferner:
Prion, Preisbildung an d. Wertpapierbörse.
Presse, médicale. Vol. 1—4.
Prion, Wechseldiskontgeschäfte.
Proceedings and Transactions of the Royal Soc. of med.
Quain, Anatomy.
Ranke, Weltgesch. Gr. Ausg.
Rechtsprechg. d. Oberlandesger. Bd. 1—11.
Reichsbank 1876—1910.
Retortielo, Codificazion del derecho intern.
Revue de médecine. Vol. 1—4 u. 19.
Richet, Dictionnaire de Physiologie.
Richthofen, China.
Rickert. Alles.
Riforma medic. Vol. 1—9.
Rivier, Droit international.
Rivista di clin. pediatr. Vol. 1—6.
Jörg, Gesch. d. sozialpolit. Parteien.
(Schnabel,) der im Irrgarten der Liebe herumtaumelnde Kavalier. 1738.
Rothensee, Primat des Papstes.
Hobbes, Leviathan.
St. Bonifacii opera, ed. Giles.
Ganhari, Jahah-al-carabija. Būlāq 1302.
Schlegel, Joh. Ad., geistl. Gesänge.
Denis, Sammlg. kürz. Gedichte.
Kneschke, Anthologie dtschr. Lyriker.
Grotewold, Parteien d. dtschn. Reichstages.
Gritzner, Standeserhebgn. u. Gnadenakte deutscher Landesfürsten.
Dalloz, Jurisprudence générale.
Engel et Serrure, Numismatique de moy-â.
Berens, Dogmengesch. d. Grundrente.
Vapenbok, Sveriges, ridderskafts och adels.
Klingspor, baltisches Wappenbuch.
Jungfer Robinson. 1723.
Tigerstedt, Handb. d. physiol. Methodik.
Tomascheck, d. Thraker.
Tönnies, Gemeinschaft u. Gesellschaft.
Train, die blutende Nonne.
— d. Schauergruft.
Treitschke, Politik.
Tuberculosis. Vol. 1. 2.
Ueberweg, Gesch. d. Philos.

Heinrichshofen'sche Bh. in Magdeburg:
*Winterfeld, Gesch. d. evangel. Kirchengesangs. Bd. 2 u. f.

C. Ludwig in Neisse:
*Ganghofers Werke.
*Für alle Welt, — Alte u. neue Welt, — Buch f. Alle, — Stadt Gottes, — Monika. Je 1910 u. 1911.
*Sang u. Klang. Alle Bde.
*Busch-Album.

Georg Nauck, Berlin, Charlottenstr. 74/75:
Preuss. Gesetzsammlung 1806—09.
Jahrb. d. Entsch. d. Kammerger. Bd. 1—40.
Preuss. Justiz-Minist.-Bl. 1909—11.
Beheim-Schwarzbach, Friedrich Wilh. I. Kolonisationswerk in Lithauen. 1879.
Malvert, Wissenschaft u. Religion. 1904.
Heims, Mar.-Pfarrer, rund um d. Erde.
Gebhardt, H., zur bäuerl. Glaubens- und Sittenlehre. 3. Aufl.
Lienhard, Wege nach Weimar. IV.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Globus 1909—11.
Baudenkm. d. Rheinprov. Kr. Kempen Geldern u. Moers.
Baur, Epochen d. kirchl. Gesch.-Schreibg.
Conrad, polit. Ökonomie. IV. Statist. 3. A.
Die Dorfkirche. 1907 u. ff.
Felten, Apostelgesch.
Gobineau, Essays.
Heigel, deutsche Geschichte.
Münkel, Epistelpredigten. 2. A.
Pank, Predigten i. d. Nikolaikirche.
Redenbacher, Leseb. d. Weltgesch. 3. A.
Roth, Gesch. v. Wiesbaden.
Schmeil, Lehrb. d. Botanik. 1911.
Sextus Empiricus, deutsch v. Buhle. 1801.
Staudinger, B.G.B. 5. u. 6. A. Kplt. u. einz.
Stutz, kirchl. Benefizialwes.
Wylie, Gesch. d. Papsttums.
Zeitschr. f. Unters. d. Nahrgs.- u. Genussmittel 1897—1904.
Gebler, theatral. Werke. 1772.
— Adelheid, v. Siegmar.
Geiger, Renaissance u. Humanismus.
Gerber, das Ich.
Gerichtshalle 1896—1908.
Gesetz- u. Verordngsblatt f. d. Kgr. Sachs. 1910—12.
Glasenapp, Richard Wagner. VI. 4. A.
Glatzel u. Sterneberg, Verfahren in Auseinandersetzungsangelegenheiten. 2. A.
Balmer, Romfahrt d. Apostels Paulus.
Birkmeyer, dt. Strafprozessrecht.
Cesaro, natürl. Geometrie. 1901.
Falkmann, Zwangsvollstreckg. 2. Aufl.
Hegels Werke. Bd. 7. 16—18. 1—10.
Jacobi, üb. Versicherungswes. 1869.
Laurencic, Oesterr. in Wort u. Bild.
Liefmann, Kunst u. Heilige.
Probefahrten, hrsg. v. Köster. Bd. 18. 19. 21.
Protokoll üb. die Verh. d. 1., 3. u. 4. Handwerker- u. Gewerbekammertages.
Romagnosi, Genesis d. Strafrechts. 1833.
Verh. d. Arbeitsnachw.-Konf. d. Ver. dt. Arbeitgeberverb. Tagg. 1—8.
Voigt, Thermodynamik. 2 Bde.
Wirnt v. Gravenberg, hrsg. v. Pfeiffer.
Zeitschr. f. Missionskunde. Jg. 25. 26.

A. W. Zickfeldt in Osterwieck, Harz:
*Handb. d. Pädagogik, Enzyklopädisches v. W. Rein.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin W. 56:
Ettinger, Verbrecherproblem.
Hinschius, Suarez.
Howard, Letters by W. Tallock. 1908.
Uhland, Finanzorganisat. d. Stadtverwaltgn.
Zeitschrift f. Untersuchg. d. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 15 u. 16. 1907 u. 08.

Gropius'sche Buchh. in Berlin W. 66:
*Neubauten d. Stadt Berlin. Bd. 4.

Buchh. d. Evang. Gesellsch. in Stuttgart:
1 Uhlhorn, vermischte Vorträge a. Vergangenh. u. Gegenw. d. Kirche. 1875. Meyer u. Zeller.

SLUB
Wir führen Wissen.

Franz Nethe in Berlin NW. 52:
Ranke, Weltgeschichte. Textausg. Bd. 3.
Maeterlinck, Weisheit u. Schicksal u. Schatz der Armen. Erste, grossgedruckte Ausg.
Hahn, K. A., Gedichte d. 11. u. 12. Jahrh.
Diemer, Vorauer Handschrift. Wien 1849.

S. Kende in Wien I, Weihburgg. 18:
Angebote direkt.
*Ridinger. Ganze Folgen u. einz. Blätter aus d. gr. Reitschule.
*Gothaer Almanache 1910—12.
*Adelsporträts österr. u. ungar. Familien, u. a.: Liechtenstein, — Belegarde, — Thurn u. Taxis, — Ligne, — Auersperg, — Firmian, — Kinsky, — Skrbensky, — Stadion, — Bathyanyi, — Colloredo, — Waldstein, — Berchtold etc.
*Alles üb. Schloss Mittersill (Salzburg).
*Porträts Salzburger Bischöfe.
*Einzüge u. Festlichkeiten.
*Histor. Blätter u. Flugblätter.
*Militär-, Schlachtenbilder. (Kolor.)
*Lithographien v. Benza u. Clarot.
*Alte genealog. Werke u. Alles üb. den Adel in Büchern, Blättern u. Urkunden.
*Porträts v. adeligen Frauen.
*Farbstiche u. Schabkunstblätter.
*Austriaca u. Viennensia.
*Handzeichngn. u. Aquarelle.
*Besonders schöne Manuskripte u. Holzschnittwerke.
*Seltenheiten jeder Art.
*Topographien etc.
*Adressbücher deutscher Bibliotheken u. Museen.

Otto Hendel Verlag in Halle a. S.:
*Graetz, Geschichte d. Juden. Gr. Ausg. in 11 Bänden.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Eckartshausen, Aufschlüsse z. Magie.
*Eckartshausen, mystische Nächte.
*Forbes, General Skobeleff.
*St.-Simon, Memoiren.
*Loti, Jerusalem.
*Blum, Oberkirch u. Schauenburg (Baden).
*Hauff u. Goethe, Werke. Meyers Klass. Grün. Einbd.
*Trog, Rheinlands Wunderhorn. Bd. 5. 7. 8. 11.
*Markdorf (Marchtorf), Kreis Konstanz. Geschichte d. Stadt u. Ritterschaft. Alles.
*Ladenburg (Baden). Alles.
*Stumpf, Schweizer Chronik.
*Gauhe, Adelslexikon.
*Fahne, rhein.-westfäl. Adel.
*Meding, adel. Wappen.
*Ledebur, preuss. Adelslexikon.
*Werner v. Zimmerns Chronik, v. Barack.
*Damoiseau, hippolog. Wanderungen.
*Muret-Sanders, dtsch.-engl. Wörterb.
*Scherr, illustr. Gesch. d. Weltliteratur.
*Moritz, Vorstudien z. Theorie d. Ornament.
*Nicolovius, J. G., Schlosser. 1844.

Sandbök'sche Buchh. in Steyr:
Lampert, Grossschmetterlinge u. Raupen Mitteleuropas. Geb.

Vogler & Co. in Berlin SW. 61:
1 Lardoch, ein Leben f. Freiheit u. Liebe.
1 Schumacher, Lord Nelsons letzte Liebe.
1 Lux, Grillparzers Liebesroman.
1 Duncker, ein Liebesidyll Ludwigs XIV.
Alles i. Vlg. v. Rich. Bong, Bln. erschienen.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Gerichtssaal, Der. Jahrg. 7—23.
(A) Jahrbücher d. württemb. Rechtspflege. Bd. 10—20.
(A) Kirchenblatt, Allg., f. d. ev. Deutschland. Kplt. u. klein. Serien.
(A) Bahnen, Neue, hrsg. v. J. Meyer. Jahrg. II u. VI.
(A) Pflügers Archiv f. Physiol. Bd. 3 u. 48.
(A) Pan. Jahrg. 5. Kplt.
(A) Janus, Zeitschr. f. Gesch. u. Lit. d. Med. II. 1847.
(A) Zeitschrift f. orthop. Chir. Bd. 24. 27.
(A) Berichte d. Freien d. Hochstifts 1879/80 bis 1884/85.
(A) Oratorum rom. fragm., ed. Meyer. 1842.
(A) Benndorf, griech. u. siz. Vasenbilder.
(A) Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. VIII. IX.
(A) Gerichtszeitung, Hanseatische, 1903.
(A) Hermes. Bd. 35—42. 44. 45.
(A) Breisig, theoret. Telegraphie.
(A) Archiv f. Militärrecht. Bd. I. 1909.
(A) Monatsschrift f. Kinderheilkunde. I-IX.
(A) Uhlirz, Jahrbücher unter Otto II.
(A) Meyer v. Knonau, Jahrbücher unter Heinrich IV. u. V. 7 Bde.
(A) Quervain, chir. Diagnostik. 3. A.
(A) Chemikerkalender 1912.
(A) Handelsarchiv, Deutsches, 1905—11.
(A) Mayer, Theorie d. franz. Verwaltungsr.
(A) Verhandlgn. d. 27. Kongr. f. inn. Med.
(A) Ziegler, Hodgkinsche Krankheit.
(A) Milchzeitung 1904.
(A) Stielers Handatlas. 9. A.
(A) Über Land u. Meer. Ill. Okt.-A. Jahrg. 23. 1906—07.
(A) Zeitschr. f. anorg. Chemie. Kplt. u. e.
(A) Demosthenes, Orationes. Dindorf-Blass. Ed. maior.
(A) Plutarchus, Vitae, v. Sintenis.
(A) Vergilius, Opera, v. Ribbeck.
(A) Bethe, Anat. d. Nervensystems.
(A) Abderhalden, biochem. Handlex. Kplt. u. einzeln.

Franz Lutz in Gablonz a. N.:
*Maler. Deutschland: Thüringen, — Harz, — Schwaben u. Rheinlande. Nur 1. Aufl.

Buchh. P. Brandt in Berlin-Steglitz:
*Babo-Mach, Weinbau u. Kellerwirtschaft.

E. Meltzer's Buchh. in Waldenburg i. Schl.:
Stanley, Kalulu.

Hugo Güther in Erfurt:
*Reichenbach, Tagebuchblätter.
*Wülker, Gesch. d. engl. Literatur.
*Schwan-Behrens, Gramm. d. Altfranzös.
*Carlyle, Friedrich d. Grosse. (Gr. Ausg.)
*Gregorianischer Zauberkalender.
*Gartenlaube 1870—71.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
*Bühne u. Welt. Jahrg. 1—12. Geb. Auch e.
*Das Theater. Vollständ. Jgge. Auch ungeb.
*Schaubühne. Jahrg. 1—5.
*Meyer, F. L. W., Fr. Ludw. Schröder. 1819.
*Reden-Esbeck, Caroline Neuber. Lpz. 1881.
*Oppenheim u. Geltke, deutsches Theaterlexikon. 1889.
*Uhde, Herm., Ekhof. (Der neue Plutarch, Bd. 4.) 1876.
*Prutz, Gesch. d. dtschn. Theaters. 1847.
*Prölss, Gesch. d. Schauspielkunst. 1900.
*Martersteig, dt. Theater i. 19. Jahrh. 1904.
*Genée, R., Wanderjahre d. dtschn. Schauspiels. 1882.
*Löwen, Joh. Fr. Geschichte d. deutsch. Theaters. 1905.
*Schneider, Geschichte d. Oper. 1852.
*Teichmann, 100 Jahre des Theaters in Berlin. 1863.
*Genée, 100 J. d. Schausp. in Berlin. 1886.
*Bierbaum, 25 Jahre Münchener Hoftheater. 1892.
*Herrig, Meininger. 1879.
*Grube, L., Meininger. 1904.
*Krauss, Stuttgarter Theater. 1908.
*Wehl, F., 15 Jahre Stuttg. Theaterltg. 1886.
*Löhn-Sigel, A., Kulissenwelt. 1883.
*Martersteig, Protok. Mannh. Theaters. 1890.
*Schütze, Hamburger Theater.
*Uhde, U., Stadttheater Hamburg. 1879.
*Jacobsohn, Max Reinhardt.
*Prölss, R., Hoftheater Dresden. 1878.
*Landsberg, Theaterkalender. 1910.
*Bab, Jul., u. W. Handl, dt. Schauspieler.
*Helmerding, Carl. 1892.
*Deutsche Chansons. 1. Aufl.
*Hackländer, namenlose Gesch. (Krabbe.)
*— letzte Bombardier. (Krabbe.)
*Baechtold, Briefwechs. Mörike-Storm. Geb.

Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig:
Braun, Memoiren einer Sozialistin. I./II.
Centralblatt f. d. ges. Unterrichts-Verwaltung. 1911. Heft 11.

Friedr. Kilián's Univ.-Buchh. in Budapest:
*Wagner, Grundlegg. d. polit. Ökon. Teil 1.
*Quardi, Storia della statistica delle sue orig. alla fine del secolo XVIII. Ven. 1824.

Franz Lutz in Gablonz a. N.:
*Silbermann, Seide. 2 Bde.
*Nagel, Künstler-Lexikon.

Hugo Neumann in Erfurt:
*Brehms Tierleben. Kplt.
*Bölsche, Liebesleben in d. Nat. 3 Bde. Geb.

Alfred Wallisch's Buchh. in Annaberg i. E.:
*Bölsche, Liebesleben in der Natur. Geb.

Hermann Wulle in Münster i. W.:
*1 Wilmanns, Sprachlehre. T. 2: Wortbildg.
*1 Zeitschr. f. bildende Kunst. Neue Folge. Bd. 2—20. Geb. Sauberes Exemplar.

G. Siwinna in Kattowitz:
*Treitschke, deutsche Geschichte.

Franz Ohme in Leipzig:
Alles von Wilhelm Meinhold.
Alles von Arnold Kortum.

SLUB
Wir führen Wissen.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Ansichten von: Zabern, — Senheim, — Cernay, — Wesserling im Elsass.
*Schweizer Ansichten von Herrliberger.
*Katalog der diesjährigen Miniaturen-Ausstellung.
*Braun u. Hogenberg. Bd. VI.
*Kunkel von Löwenstern, fünf curiose Tractätlein. 1721.
*Mayer, Statistik u. Topographie von Kärnten. 1796.
*Haselbach, Th. v., Sermones . . . .
*— Chronicon Gerodense.
*Merian, Brandenburg.
*Exlibris-Zeitschrift. Jahrg. 11.
*Porträts der Familie Goeze.
*Alle Schriften des Pastor Goeze, besonders alle Streitschrift. u. alle Schrift. üb. ihn.
*Album der Residenzen u. Schlösser Thür. Lpz., A. Werl, ca. 1840.
*Preussisches Archiv. Jahrg. 1909. Kplt. Ungeb.
*Almanac de Gotha 1746—1777.
*Almanac nécessaire 1765 publié à Gotha.
*Cosmer, Puppe Wunderhold. 1. A.
*de Coster, Till Eulenspiegel.
*Briefe über Jena. Frankf. u. Lpz. 1793.
*Alle Münchhausiaden in allen Sprachen.
*Alles über Bischhofswerder.
*Berkhan, G. H., Predigten.
*Kotzebue, Ronneburger Bad.
*Kempner, Gedichte.
*Alt-Königsberger Strassenbilder, ca. 1820.
*Zieten u. Zietenhusaren. Alles darüber.
*Plessen'sche Familiengeschichte.
*Sperontes, singende Muse a. d. Pleisse.
*Heydenreich, K. H., Miscellanen üb. berühmte Männer . . . Lpz. 1796.
*Bürde, Pferde-Radirungen. Berl. 1822.
*Riehl, W., die vaterländ. Bildwerke der kgl. Gärten u. Schlösser zu Potsd. 1868.
*Schwartz, W., Sagen u. alte Geschichten d. Mark Brandenburg. Berl. 1871.
*Friedel, E., die deutsche Kaiserstadt Berl. 1882.
*Bethge, A., die Hohenzollernanlagen Potsdams. 1888.
*Die Regierung Friedrichs des Grossen. Ein Lesebuch f. Jedermann. Halle 1790. Ausser Bd. 1—3 alle Bde. mögl. einzeln.
*Bauer, Joh. Chr. A., Friedrichs II. unterhalt. Anecdoten . . . . Lpz. 1805. Bd. I.
*(Hempel), Staats-, Helden- u. Lebensgesch. Friedrichs II. Bd. 3 u. 4.
*Spaziergang durch Potsdam u. s. Umg. Berl. 1839.
*Roedenbeck, Tagebuch oder Geschichtskalender aus Friedrichs d. Gr. Regentenleben. Berl. 1840.
*Beschreibung von Sanssouci, dem Neuen Palais u. Charlottenhof. 1846.
*Hesse, L., Sanssouci in seinen Architekturen. 1854.
*Gottgetreu, M., die Fontaineanlagen zu Sanssouci. 1853.
*Fidicin, E., die Territorien der Mark Brandenburg. 1858.

Paul Graupe in Berlin ferner:
*Türk, v., Leben u. Wirken von ihm selbst geschrieben.
*Grisson, Geschichte d. Litteratur. Gesellschaft zu Potsdam.
*Dircksen, C. W., der Wildmeister Grusdoth od. d. letzte deutsche Jäger. Potsdam.
*(Graben von Stein,) Potsdamische Quintessenz. Berl. 1742. — Nachricht v. d. Kgl. Residenzstadt Potsdam. Berl. 1754.
*Seeliger. Nachricht v. s. mit dem Schulunterricht verbund. Privatinstitut. Potsdam 1780.
*(Kletschke,) Leichenbegängniss Friedr. II. Potsdam 1786.
*König, Versuch ein. histor. Schilderung v. Berlin. 1798.
*Potsdams Merkwürdigkeiten, beschrieben u. durch Pläne u. Prospekte erläutert. Potsdam.
*Der Kgl. Garten an der heiligen See . . . Potsdam 1802.
*Sanssouci, die Bildergalerie, das neue Schloss. Potsdam 1819.
*Lubarsch, Denkmal der Entschlafenen zu Potsdam. 1834.
*Böhringer, A., poetisches Panorama von Potsdam. 1839.
*Angelsport. Alles darüber.

Hofantiq. Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:
*Deutsch. Handelsarchiv. 1900, 1901, 1904.
*Jahrbuch d. Kunstsammlungen d. preuss. Königshauses. Kompl. od. einzelne Bde.
*Jahrbuch d. Kunstsammlungen d. allerhöchsten Kaiserhauses. Kompl.
*Almanach de Gotha. Jgge. bis 1789.
*Ptolemäus. Geographia et cosmographia. Alle Ausg. d. 15. Jahrh. Kompl. u. def.
*Piccolomini. Alles über die Familie in Wort u. Bild.
*Balde, J., Werke.

Univers.-Buchhdlg. in Freiburg (Schw.):
Ueber d. Wassern. Bd. IV.

M. Jacobi's Nachfolger in Aachen:
Sammlg. Göschen, 279.
Schlag, das Drama.

Th. Fröhlich in Berlin:
*Landolt, opt. Drehungsvermögen. 1. Aufl.

H. Morchel in Dresden-N.:
*Fontane, Wand. durch d. Mark Brandenburg. Kplt.
*Muther, Gesch. d. Malerei. Geb. Neueste A.

Math. Rieger'sche Buchh. in Augsburg:
1 Taschenbuch d. Patentwesens. Letzte Aufl. Heymann, Berl.

Rud. Grün in Wien XXI:
*Musik. Bd. 3. 8. 11. 13—14. 30. } Bard.
*Kultur. Bd. 2. } Marqu.
*May, Reiseerzählungen. Alles u. einz.

Wilhelm Droste in Rinteln a. W.:
*Ullsteins Weltgeschichte. Kplt.
*Jaegers Weltgeschichte. Kplt.
*Weber, Lehr- u. Hdb. d. Weltgesch. Kplt.
Nur neueste Aufl. Geb. Angebote direkt.

Casa Jacobo Peuser in Rosario:
(Angebote über Leipzig.)
1 Akt, Der. 100 Blatt Modellstudien. In eleg. Mappe. M. 55.— ord.

O. Macoun in Wels:
1 Putschögl, Predigten. I—III. (Kirsch.)

E. Speidel in Zürich:
Hittenkofer, Lehrstoffe f. Maschinenbau.
Kellers Werke. 10 Bde. Schwarz Leinwd.
Stodola, Regelung d. Turbinen. 1893.

Max Bartel & Co. in Düsseldorf:
*R.G.E. in Z. Bd. 51 u. f.
Angebote direkt erbeten.

Nathan Rosenthal in München, Schwanthalerstrasse 32:
Angebote nur direkt, ev. unfrankiert:
*Holstenius, Codex regul. monast. 6 vol. Folio. Auch einz. Bde.
*Blegny, Niclas de, Usage du thé.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Archiv f. klin. Medizin. I u. f. (Auch einz.)
*Chateaubriand, de Rancé. (Dt.) 1844.
*Finkelstein, Säuglings-Krankh. I.
*Kandt, Caput Nili.
*Meyers geogr. Handatlas.
*Pinloche, Gesch. d. Philanthrop.
*Pierson, pr. Geschichte. 2 Bde.
*Ranke, Päpste. O.-Hfrz.

E. Speidel in Zürich:
Jungbrunnenbücherei. N. F. Bd. II. Walther v. d. Vogelweide.
Runge, Geburtshilfe. 6. Aufl.
Spalteholz, Atlas. Bd. I—III.
Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 7. Aufl.
Weigel, Maschinentechniker. I—III. 3. A.

Moritz Spiess in Marburg a. L.:
*Virchow, Cellularpathologie. 4. Aufl.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
Hahn-Basedow, s. Verhältnis z. Rousseau.

Antiquariat der Bonifacius-Druckerei in Paderborn i. W.:
*Kraus, Dante.
*Steinmann, d. Sixtinische Kapelle. Einz. Bde. u. kplt.

Theodor Schuberth in Blasewitz:
*1 Klotz, Handwörterb. d. lat. Sprache.
*1 Passow, Handwörterb. d. griech. Sprache.
*1 Pape, griech.-dtschs. Wörterbuch.

C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:
*Bücher, Arbeit u. Rhythmus.
*Heyd, Gesch. d. Levantehandels.
*Moltke, Kramerinnung zu Leipzig.
*Nübling, Ulms Handel im M.-A. I.
*Schmoller, Strassburger Tucherzunft.
*Schulte, Gesch. d. mittelalt. Handels. I.
*Ott Rulands Handlungsbuch. 1843. I.
*Franck, als Vagabund um d. Erde.
*Wilhelm, Kronprinz, Jagdbuch.

Atlantic Bh. in Berlin W. 30, Motz-Str. 21:
*Don Quixote. 4 Bde. Ill. v. Walser. (Cassirer.)
Angebote direkt erbeten.

Eduard Schmidt in Leipzig:
Planck, Kommentar z. B.G.B. Bd. 2.

P. Wunschmann in Wittenberg:
Meyner, Gesch. Wittenbergs.
Rothe, Ethik.
Stier, Agende.
Dieffenbach, per aspera ad astra. Mit Schattenrissen.

Louis Thiele in Coethen:
*Overdieck, Lucas u. Jahn, illustr. Handbuch d. Obstbaukunde.
Angebote bitte direkt.

Albert Rathke in Magdeburg:
*1 Müller-Grau-Bissmann, Deutschlands Obstsorten. Jahrg. 1 u. Forts.
*1 Janson, Grossobstbau. Geb.
*1 Uerlinger-Bach, d. landw. Obstbau. Geb.
*1 Jacobsen, Handbuch d. Fabrikm.-Obstverwertung. Geb.
*1 Brockhaus | Konv.-Lex. Neueste Aufl.
*1 Meyers |
Angebote direkt erbeten!

Fr. Boss Wwe. in Cleve:
Katerkamp, Fürstin Gallitzin.

Grüneberg's Buchh. in Braunschweig:
Schröder, W., Swinegels Reis n. Paris.

Cammermeyers Boghandel in Kristiania:
Jardin botanique de Buitenzorg: Icones Bogorienses. Vol. I., fasc. 4. Vol. II, fasc. 1—4. Vol. III, fasc. 1—4. Vol. IV, fasc. 1. Leiden 1901—10, Brill. 8vo.
Hore, Herb. F., History of the Town and Country of Wexford. Vol. II. Tintern Abbey, 1901. Vol. III. Dundroby Abbey, 1902. Vol. IV. Vol. V. Town of Wexford. 1906. Stock, London. Green cloth.

Theodor Althoff in Essen-Ruhr:
*Hinrichs' Fünfj.-Katalog 1886—1909.
*Kaysers Bücherlexikon. 1887—1910. Mit Registerbänden.
*Hofmeisters Handbuch d. musikal. Liter. 1886—1908.
Angebote direkt erbeten.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
Tag f. Denkmalspflege. 3—5 u. 7.
Binzer, Leid u. Freud e. Erzieh. in Brasil.
Haltrich, Volksmärchen.
Semler, tropische Agrikultur. Bände einz.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*Tolhausen, technol. Wörterb. III. Dtsch.-engl.-franz. 4. A.
*Rübenach, Eisenbahn-Wörterb. I. Dtsch.-franz. 2. A.
*Blaschke, Wörterb. d. ges. Verkehrsw. Dtsch.-franz.
*Dernburg, der Oberstolze. 1889.
*Ohnet, zwei Väter. Dtsch. v. Weissenthurn. 1902.
*Thoma, Andreas Vöst. 6.—10. Taus. 1906.
*Spitteler, Schmetterlinge; — Prometheus; — olymp. Frühling; — Glockenlieder. Alles in ersten Ausg.
*Blätter f. d. Kunst. 1.—4. Folge. Alle Hefte.

Böhler & Recke in Frankfurt a. M.:
*Weber, Dreizehnlinden. Rot. Einbd. m. Goldschnitt.

Axel Junckers Bh. (Karl Schnabel), Berlin:
*Nagler, Monogrammisten.

Hans Lommer in Gotha:
*Dtsch.-S.-W.-Afrika. Alle Werke vor 1890. Dtsch. u. engl. (mit Ausn. v. François, Dove, Rohden, Le Vaillant).
*Dapper, Beschreibg. v. Afrika. 1671.
*Werke (Reisebeschr.) v. Andersson u. Galton.
*Barrow, Reisen in Südafrika. 1797—98. 2 Bde. 1801—05.
*Livingstone, Missionsreisen.
*Lichtenstein, Reisen i. d. J. 1803—06. 11.
*Auf flüchtig. Jagdross i. Dt.-S.-W.-Afrika. 1902.
*Gürich, Reisebilder. 1891—95.
*Schwarz, i. dt. Goldlande.
*Knudsen, Gross-Namaland.
*Wallmann, Leiden u. Freuden rhein. Missionare. 1856.
Ich bitte dieses Gesuch dauernd vorzumerk.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
Böhm-John, Widerstandsmomente. 1875.
Gregorovius, Geschichte Roms.
Die graphischen Künste. (Wien.) Jahrgang 20—30. Auch einzeln.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Busch, Bismarck-Tagebuchblätter.
*Ehrhardt, Kochbuch.
*Maupassant, Nichten d. Frau Oberst.
*Schottky, München—Prag.
*Herders Werke. Carlsr. 1820—21. Bd. 3—6. 9. 12. 17.
*2 Ewers, Alraune.
*2 Litzmann, Clara Schumann. Bd. 3.
*Goethe, Faust. Diederichs.
*Privatdrucke, auch wen. selt., sow. n. verb.
*Trotha. Alles üb. d. Fam. u. von Autoren d. Namens bis 1850.
*Dostojewskis Werke. Pipersche Ausg.
*Eberstadt, alles üb. Städtebau.
*Meister der Kunst: Degas.
*Wachsmuth, Wiener Musenhof.
*Goethe, Faust, in ital., czech. u. hebr. Spr. Auch neuere Ausg.
*Spitteler, alle Romane u. Novellen.
*Grimm, Michelangelo.
*Die Kallipygen. Roman.
*Woltmann, Germanen in Italien, — in Frankreich.

Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7:
Dorner, Encykl. d. Theol., d. Philosophie, Augustinus.
Goerlich, Materialien zu engl. u. frz. Arbeit.
R. L. Stevenson. Alles in engl. Sprache, ausser Tauchnitz.
Léon, James, Zoologie pratique.
Quervain, chirurg. Diagnostik.
Michaelis, vergl. Wörterb. d. Taufnamen.
Eberstadt, neue Stud. üb. Städtebau.

W. Hoffmann in Weimar:
*Schär-Langensch., kaufm. Unterr.-Kurse. Kplt.
*Deutsche Rundschau. 30. Jahrg. Heft 7. 8.
*M. Maeterlinck, Alles.
*Scott, Geschichte e. Grossvaters.

Karl Beck (L. Haile) in München:
1 Bettina v. Arnim, Briefwechsel m. e. Kinde. (Diederichs.)
1 Schiller u. Goethe, Briefwechsel. 2 Bde. Geb. (Diederichs.)
1 Bielschowsky, Goethe. 2 Bde. Geb.

P. Mathes in Eschweiler:
*Andrees allg. Hand-Atlas.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 29:
*Mode d. 18. u. 19. Jahrh. (Bruckmann.)
*Albertus Magnus, von Weibern u. Geburten etc. 1575.

Hans Lommer in Gotha:
*Meyers Universum. Bd. 21.
*Freytag, d. Ahnen.
*Zeitschr. f. histor. Waffenkde. Bd. 1. 2. Heft 1—4.

S. Steiner in Pressburg:
*Calwer, Käferbuch.
*Haacke u. Kuhnert, Tierleben der Erde.
*Bölsche, Entwicklungsgesch. d. Natur.
*Hertwig, allgem. Biologie.
*— Lehrb. d. Zoologie.
*Ascherson u. Gräbner, Synopsis.
*Jost, Vorles. üb. Pflanzenphysiologie.
*Schimper, Pflanzengeogr. a. phys. Grundl.
*Willmann, Didaktik.
*Wundt, Grundz. d. physiol. Psychologie.
*Zur Gesch. d. Kostüme. (Br. & Schn.) Fol.

Gottl. Schmidt in Remscheid:
Deutsche Illustr. Ztg. Jahrg. 2 1885—86. Mögl. geb.
Hettner, Literaturgeschichte. Kplt. Geb.
Goethes Briefe. Geb.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:
*Kussmaul, Jugenderinnergn. e. alt. Arztes
*— aus meiner Dozentenzeit.
*Hofkalender 1905—12 (Gotha).

Franz Wittenhagen in Stettin:
Bach, Zahnersatzkde. I—II.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlg. vormals Adolf Geering in Basel:
*de Rochas, la nouv. Calédonie.
*Bourgard, Races de l'Océanie franç. (Aus Mém. de la Soc. d'Anthrop. I. II.)
*Twiss, Blackbook of the Admiralty.
*Baumgarten etc., N. Test., erkl. v. Weiss.
*Spurgeon, Schatzkammer Davids.
*Dumont, Réunion d. Grisons à la Suisse.
*Rivier, Princ. du droit des gens.
*Burckhardt, Com. z. schw. Bundesverfassg.
*Blum, Äbtissin v. Säckingen.
*— Hallwyl u. Bubenberg.
*Hemminger, Burckhardtscher Stammbaum.
*Künstlerlexikon, Schweizerisches.
*Schweizerisches Geschlechterbuch.
*Huber, Gesch. d. schweiz. Privatrechts.
*Dierauer, Gesch. d. Schweiz. Kplt. u. ap.
*Lehmann, Graubünden. 2 Tle. 1797. 99.
*Hess, die Badenfahrt.

J. Domrich in Naumburg a. S.:
*Meyers gr. Konv.-Lex. 23 Bde. 6. Aufl.
*Registerband zu Deutscher Rundschau Bd. 41—80. 81—120.
Angebote direkt erbeten.

SLUB
Wir führen Wissen.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
Lagerergänzung. Nur billigste Angebote können dienen.
Brockhaus' Konv.-Lex.
Pape, Wörterbuch.
Bornhak, preuss. Staats- u. Rechtsgesch.
Jaeger, Konkursordng.
Staudinger, BGB. 5.—6. Aufl. Bd. 2.
Stephan, Handb. d. ges. Rechts.
Schwarz, d. Bürgerl. Recht.
Cohn, B. R. in Sprüchen.
Kleinfeller, Zivilprozessrecht.
Stölzel, Schulung f. d. civilist. Praxis.
Wagner, Ad., Agrar- u. Industriestaat.
Sulze, d. evangel. Gemeinde. 1891.
Bardey, Anl. z. Auflös. eingekl. Aufgaben. 1. Aufl.
Goldschmidt, Studien z. Gesch. d. sächs. Skulptur.

Rudolph Hengstenberg in Karlsbad:
*Lemberger, Bildnisminiatur in Deutschl.
*Lazarus, Leben der Seele. 2 Bde.
Angebote direkt erbeten.

K. F. Koehler, Sort.-Kto. in Leipzig:
Bericht üb. d. Betrieb d. preuss. Bergwerke. (Preuss. Abgeordn.-Haus 1911, Bd. 4, Nr. 307 B.)
Engler u. Prantl, Pflanzenfamilien.
Folia haematologica. Bd. 5.
Landolt u. B., phys.-chem. Tabellen.
Praxis, Soziale. Bd. 9.
Remigius, Daemonalatreia. Frkf. 1596.
— do. Deutsch v. Aeneas Privatus. 1598.
— do. Deutsch. Hamb. 1693.
— Alles von ihm u. über ihn u. üb. Gesch. d. Herzogt. Lothringen. Ca. 1600.

Ludwig Thelemann's Buchh. in Weimar:
*Bekker, Beethoven. Gr. Ausg. Illustr.
Angebote direkt.

Robert Lübcke Antiquariat in Lübeck:
*Encykl., Ökon.-technol., v. Paul. 1804. Bd. Leder.
*Gutzkow, Ritter v. Geist. II. 1850.
*Heimburg, ihr einziger Bruder.
*Marlitt, Reichsgräfin Gisela.
*Ompteda, Excelsior.
*Schade, dt. Handwerkslieder. 1865.
*Stein, soziale Frage i. Lichte d. Philosoph. 3. Aufl. Brosch.
*Lehmann, Freiherr v. Stein. 3 Bde. Br.
*Seneca, Tragödien, übers. v. Swoboda. 1821—30.
*Stöhr, Lehrb. d. Histologie u. Anat.
*Guttmann, med. Terminologie.
*Hach, alte Lübeck. Recht.
*v. Heinze, Lauenbg. Sonderrecht. 1909.
*Kratz, Städte Pommerns.
*Cramer, Gesch. d. L. Lauenbg. u. Bütow.
*Hill, Stradivari-Geigen.

F. Tigges in Gütersloh:
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
Angebote direkt erbeten.

J. Kellner's Buchh. in Würzburg:
*Friedenthal, das Weib im Leben der Völk. 2 Bde. 32.—.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
*Bertuch, Bilderbuch f. Kinder. 12 Bde.
*Meisel-Hess, Intellectuellen.
*Meyers gr. u. kl. Konv.-Lex.
*Naumann, Demokratie u. Kaisertum.
*Mod. Bauformen 1909, 10, 11.
*Meyer, Jürg Jenatsch.
*Ganghofer, Romane. Serie III. In 10 Bdn.
*ABC-Code. 5. Aufl.
*Liliencron, Poggfred.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Schrader, dtsche. Marmorskulpt. in Athen. (1909.)
*Munzinger, die Bogos.
*Martius, von d. Rechtszuständen der Ureinwohner Brasiliens. 1832.
*Eckstein, Prusias.
*Rilke, Stundenbuch.
*— Larenopfer.
*— jetzt u. in d. Stunde uns. Absterbens.
*Goethes Faust. Diederichs. (40.—.)
*Wirth, Oster- u. Passionsspiele im 16. Jahrh. (1889.)
*Wünsche, Schulflora v. Deutschland. I.
*Volkelt, Einführg. in d. Philosophie.
*Tweedie, the Arabian horse.
*Ribbeck, römische Dichtung. III.
*Münsterberg, chines. Kunstgeschichte.
*Jahrbuch d. Arbeiter-Versicherung. 1911.
*Höcker O., Till Eulenspiegels Ränke.
*Carlyle, Blicke eines Engländers.
*Burdach, Sinn u. Ursprung d. Worte Renaissance u. Reformation.
*Anekdoten . . . . aus d. Leben d. Prinzen Louis Ferdinand.
*Ambronn, astronom. Instrumentenkde.
*Luther als Erzieher.
*Traube, paläogr. Schriften. Alles.
*Cremer, Wörterb. d. bibl. Gräzität.
*Napoleons Leben. Von ihm selbst. (Lutz.)
*Ssemenow, Rassplata.
*Biese, Naturgefühl i. d. Dichtg.

Kataloge.

Soeben erschien:

Auktionskatalog N. F. 26:

Sammlung Ernst Mohn:
Gemälde und Kunstblätter.

Der 705 Nummern umfassende Katalog steht bei direkter Bestellung in mässiger Anzahl gern zu Diensten.

Versteigerung: 8.—10. Oktober 1912.

In Vorbereitung befinden sich:

Auktionskatalog N. F. 27:

Theodor Koerner und die Angehörigen des Dichters: Autographen, Bilder, Gläser, Instrumente, Möbel, Porzellan, Stammbücher, Waffen usw.
Die Befreiungskriege.
Lipsiensien.

Aus dem Besitze des verstorbenen Leipziger Schriftstellers

Edwin Bormann.

Versteigerung: 22. Oktober 1912.

Auktionskatalog N. F. 28:

Bibliothek Edwin Bormann.
Deutsche Literatur.

Versteigerung: 23. Oktober u. f. Tage.

Im November d. J. bringe ich die sehr umfangreiche und wertvolle Bibliothek **Holzinger** unter den Hammer; es sollen hierüber 5 Kataloge erscheinen, nämlich:

I. Theologie, Philosophie.
II. Geschichte der Medizin. Naturwissenschaften, namentlich alte Kräuterbücher.
III. Sprachwissenschaften. Geschichte und Hilfswissenschaften.
IV. Jurisprudenz im weitesten Sinne (mit Einschluss des Aberglaubens, Gaunertums, Hexenwesens, Verbrechertums usw.).
V. Varia.

Direkten Mitteilungen und Vorschlägen sehe ich gern entgegen.

Leipzig, Königstrasse 1.

Oswald Weigel.

3. Frankfurter Bücher-Auktion

der Strauss'schen Buchhandlung und Antiquariat

am 7. Oktober und folgende Tage

unter Leitung des Hrn. **Fr. Lehmann,** Antiquar, hier.

Deutsche Literatur!

I. Die Bibliothek des † Herrn A. Helmrich, Neffe Fr. Chr. Schlossers, enth. die deutsche Literatur von Anfang bis zur neueren Zeit, darunter viele Erst-Ausgaben, besonders **Goethe, Schiller** (u. a. **Der Venuswagen), Varnhagen von Ense** u. a. seltene Werke der deutschen Literatur, zum grossen Teil in schöne Lederbände gebunden.

II. Die reichhaltige Bibliothek des † Herrn Dr. Gustav Zieler, zuletzt Redakteur am Frankfurter Generalanzeiger, enthaltend die Literatur der letzten 20 Jahre, darunter viele **Erstausgaben moderner Autoren, Vorzugsdrucke und numerierte Exemplare,** ferner Bücher mit eigenhändiger **Widmung der Verfasser,** Werke des **Insel- und Tempel-Verlages,** sowie **Diederichs** und **Müller.**

Kataloge mit über 3000 Nummern gratis und franko erhältlich.

Jos. Strauss'sche Buchh. u. Antiqu.,
Frankfurt a. M.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbeten, **da Neu-Auflagen in Vorbereitung:**

Jordan, Durchs Ohr.
Geh. ℳ 1.50 no., geb. ℳ 2.25 no.

Jordan, Nibelunge I.
Geh. ℳ 3.75 no., geb. ℳ 4.50 no.

Jordan, Homers Odyssee.
Geh. ℳ 1.90 no., geb. ℳ 2.65 no.

Für rasche Erledigung meiner heutigen Aufforderung bin ich zu Dank verbunden.

Frankfurt a. M., 16. September 1912.

Verlagsbuchhandlung Moritz Diesterweg.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Braune, Muss es zu einem Konflikt mit den Westmächten kommen?

Magdeburg, den 15. September 1912.

Friese & Fuhrmann.

Wir erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Al Raschid-Bey, Das Hoheziel der Erkenntnis
Brosch. ℳ 6.— ord., ℳ 4.50 no.
Geb. ℳ 8.— ord., ℳ 6.— no.

zurück. Für sofortige Remission sind wir dankbar.

München, den 16. Sept. 1912.

R. Piper & Co.

Baldgef. zurück

erbitte ich alle **ohne Aussicht auf Absatz lagernden** Exemplare von:

Konewka, 12 Blätter zu Goethe's Faust. 2. Aufl. (ℳ 1.50 ord.) ℳ 1.10 no.,

sowie alle **remissionsberechtigten** Exemplare von:

Deutsche Kunsthefte.
Heft 1: **Albr. Dürer;**
Heft 2: **M. von Schwind;**
Heft 3: **Ludwig Richter.**

Geh. ℳ 1.25 ord., ℳ —.90 netto, geb. ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto pro Heft.

Exemplare von diesen **3** ersten Heften der Deutschen Kunsthefte (Heft 4 und 5 bitte ich auf Lager zu behalten!), die nach dem 18. Dezember 1912 hier eintreffen, kann ich nicht mehr zurücknehmen.

Stuttgart, Mitte September 1912.

K. Ad. Emil Müller.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Maul, Turnbüchlein für Volksschulen ohne Turnsaal.

Letzter Annahmetermin: 16. Dezbr. 1912.

Karlsruhe, 16. September 1912.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Bis 1. November

erbeten **Remittenda** bzw. **Disponenda** meiner **Kartenwerke.** Fakturen und Transportzettel sind bereits versandt.

Hochachtungsvoll

Mittelbach's Verlag
Leipzig.

Wiederholt erbitte zurück

alle in Kommission bezogenen Exemplare von

Georg von der Gabelentz
„Das glückhafte Schiff"
Brosch. no. ℳ 2.80
geb. no. ℳ 3.55

Nach dem 1. November bedaure ich Exemplare nicht mehr annehmen zu können.

Leipzig. **L. Staackmann Verlag.**

Umgehend zurück

erbitte ich mir alle in Kommission gelieferten Exemplare von:

Damaschke, A., Volkstümliche Redekunst. 8.—12. Tausend. 1912. ℳ —.75 netto.

Nach dem 18. Dezember 1912 können Remittenden des Buches nicht mehr angenommen werden.

Jena, den 18. September 1912.

Gustav Fischer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für mein Sortiment mit Schulbuchhandlung und Leihbibliothek suche zum 1. Oktober einen fleißigen jüngeren **Gehilfen,** der alle vorkommenden Arbeiten selbständig erledigen kann.

Angeb. mit Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. erbeten.

Ludwig Vogel, Mainz a/Rh.

Gesucht zum 1. Oktober junger, gut empfohlener Gehilfe, evang. Anfangsgehalt monatlich 100 ℳ. Bewerbungen mit Bild erbeten.

Schwerin i/Meckl.

Alfred Schmidt, Buchhandlung vormals Ludwig Davids.

Wir suchen zu möglichst baldigem Antritt einen ganz tüchtigen deutschen Sortimenter, der in einem Grossstadt-Sortiment ersten Ranges mögl. Bscheid weiss und im Verkehr mit vornehmem und anspruchsvollem Publikum gewandt ist. Die Stelle ist eine dauernde und gut dotierte für Herren, die in ähnlichen Geschäften Erfahrung gesammelt haben. Kenntnis des Französischen erwünscht, aber nicht bedingt.

Budapest.

Grill'sche kais. u. königl. Hofbuchh.
J. Benkö.

Korrespondent,

der anfänglich nach Diktat, später selbständig zu arbeiten hätte, gelegentlich für meine Vertriebsabteilung gesucht. Schöne Handschrift, Gewandtheit in Stenographie (Gabelsberger) und Maschinenschreiben unbedingt erforderlich. Für Herren mit leichter Auffassungsgabe, möglichst aus der Lehrmittelbranche, sehr instruktiver und dauernder Posten. Angebote mit Bild, Zeugnissen in Abschrift u. Gehaltsansprüchen erbittet

Gotha. Justus Perthes.

Zum 1. Oktober suche ich einen **Gehilfen,** Anfang 20er. Kenntnisse im **Kunsthandel,** sowie gewandtes Benehmen im **Ladenverkehr** unbedingt erforderlich.

Dessau. **William Claass,** Herzogl. Hofbuchhändler.

Jüngerer Gehilfe mit Kenntnissen der Nebenbranchen sofort gesucht.

Auerbach i. V. **O. R. Haupt.**

In ein größeres Sortiment Stuttgarts wird zum 1. od. 15. Okt. ein jüngerer evangelischer, arbeitsfreudiger zweiter Gehilfe gesucht, der auch einige Kenntnis der christlichen Literatur hat und gute Vorbildung besitzt.

Schriftl. Angebote unter St. G. 110 an H. G. Wallmann, Leipzig, Seeburgstr. 100.

Suche zum 1. Oktober d. J. für meine Buch- und Papierhandlung einen tüchtigen, jüngeren kath. Gehilfen.

Wohnung und Verpflegung im Hause.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an

Joseph Rohner, Leobschütz

SLUB
Wir führen Wissen.

Für eine infolge plötzlicher Erkrankung frei gewordene Stelle in unserer **Sortimentsabteilung** suchen wir zum **baldigen Antritt**, möglichst **1. Oktober**

junge Dame

aus achtbarer Familie, mit höherer Schulbildung, die bereits einige Zeit im Sortiment tätig gewesen sein muß und über gute Umgangsformen im Verkehr mit feinem Publikum verfügt.

Bewerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Berlin NW., 15. September 1912. Dorotheenstr. 62.

Nicolaische Buchhandlung
Borstell & Reimarus.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Nur für Groß-Berlin

Propagandist
und Akquisiteur,

36 J., evang., mit vielseitigen Erfahrungen in der schriftlichen Akquisition und sicherem Auftreten, sucht durchaus selbständige Stellung in der Inseratabteilung eines Berliner Zeitschriften-Verlages gegen Fixum und Provision, eventuell

nur gegen Gewinnanteil.

Gef. Anfragen an **Otto Becker**, Berlin C., Stralauerstr. 24.

München.

Strebsamer junger Sortimenter, 21 Jahre, Primareife eines Realgymnasiums, engl. u. franz. Sprachkenntnisse, sucht z. 1. Okt. Stellung in Münchner Sortiment. Persönl. Vorstellung mögl. Gef. Angebote unter M. M. 70 München, Postamt XVII, postl.

Propagandaleiter,

in mittl. Alter, mit vielseitiger, in grossen Verlagshäusern erworbener Praxis und Erfahrung im **Buch-** und **Zeitschriftenverlag** sowie in schriftlicher und mündlicher **Inseratenakquisition,** sucht neuen Wirkungskreis zum 1. Oktober.

Gef. Angebote erb. u. H. St. 3568 durch die Geschäftsst. d. B.-V.

Jüngerer Sortimenter,

der mit allen einschlägigen Arbeiten des Sortimentsbuchhandels und der Papierbranche, mit Buchführung (einf., doppelter und amerikanischer), Korrespondenz, Stenographie u. Schreibmaschine vertraut ist, sucht zum 1. 10. d. J. oder später Stellung im Sortiment oder Verlage.

Angebote unter M. A. # 3563 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Deutsch-französische

Korrespondentin (Mitte 20), die auch engl. Korresp. erl., zuletzt bei einem Schriftsteller in Paris u. in der Propagandaabt. eines grossen französ. Exporthauses tätig gewesen, flotte Maschinenschreib., **selbständ. u. gewandte Kraft** mit gedieg. Literaturkenntnissen, **geübte Übersetzerin,** sucht geeign. Posten. Antritt kann sofort erfolgen. Gef. Angeb. unter Nr. 3559 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Erfahrener Verlagsbuchhändler, gesunde, unverbrauchte Kraft, mit allen Zweigen der Herstellung eng vertraut, des Englischen und Französischen in Wort und Schrift durchaus mächtig, **sucht Stellung** in Leipzig oder Berlin sofort oder später. Event. auch zur Aushilfe. Ansprüche bescheiden. Ang. u. # 3542 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Für einen jüngeren strebsamen Gehilfen, den ich aus meinen eigenen Beobachtungen bestens empfehlen kann, suche ich zum 15. Oktober oder 1. November Stellung in einem guten Sortiment einer grösseren Provinzialstadt. Der Betreffende verfügt über sehr gute Zeugnisse und vollendet am 1. Oktober seine militärische Dienstleistung. Vorher ist er schon einige Jahre in leitender Stellung in einem auch mit Schreibmaterialienhandel verbundenen lebhaften Sortimente tätig gewesen.

Angebote unter O. S. 200.

Leipzig. **L. Fernau.**

Tüchtiger Buchhändler, firm in allen Nebenzweigen, erfahren und strebsam, 35 Jahre alt, sucht dauernden, möglichst leitenden Posten, nachdem er bisherigen infolge Ablebens des Geschäftsinhabers aufgeben mußte. Gute Zeugnisse zu Diensten. Gef. Anerbieten unter R. U. 927 nimmt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig entgegen.

Antiquariat.

J. Gehilfe, 7 Jahre in wissenschaftl. Antiquariat, mit allen Arbeiten vertraut, sucht zum 1. Oktober guten Posten, bei gutem Gehalt, in kleinerer Stadt.

Angebote unter # 3552 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geschäftsführer bezw. **Reisender**, eventl. **mit Kapitalbeteiligung** sucht zum **1. Oktober** arbeitsreichen Posten. Selbiger ist firm in allen buchhändlerischen Arbeiten, spricht perfekt 4 Sprachen, ist gewandt im Verkehr mit erstklassigem Publikum.

Sortimenter, die ersten Verkäufer, oder Verleger, die gewandten Reisenden suchen belieben Angebote unter # 3554 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Für meinen Sohn, der am 1. Oktober s. Militärpflicht genügt hat, suche ich eine Anfangsstelle als Gehilfe.

Gardelegen. **J. Manger.**

120 M. Anfangsgehalt.

*21jähr. österr. Sort.-Geh. m. 8j. Praxis sucht **für sofort** od. 1. Okt. dauernde Stellg. Such. war nur in gr. öst. u. schw. Gesch. tätig u. ist mit allen Arb. bestens vertraut. Angeb. an F. O., Steyr, Österr., Damberggasse 17.*

Organisatorisch

veranlagter Auslandsdeutscher, erfahren in allen kaufm. Arbeiten, mit guten Sortimentskenntnissen, als Verkäufer und Reisender im Ausland tätig gewesen, der spanischen Sprache durchaus mächtig, sucht sich, gestützt auf Prima-Zeugn. u. Empfehlungen, zum 1. Okt. od. später zu verändern. Gef. Angeb. u. # 3557 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Gehilfe, 24 Jahre alt, flotter gewissenhafter Arbeiter, perfekt in Expedition, Auslieferung und Kontenführung, sucht zum 1. Oktober Stellung im Verlag. Angeb. u. Nr. 3544 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gelernter Sortimenter m. Gymnasialbildg., 24 Jahre alt, der seit 3 Jahren die Sortimente Süd-, West- u. Mitteldeutschlands und der Schweiz mit Erfolg besucht hat, sucht Stellung als

Reisevertreter

in einem gediegenen Verlage.

Suchender ist Buchhändlerssohn. — Geschick und Talent zur persönlichen Propaganda, sicheres, redegewandtes Auftreten, verbunden mit angenehmem Äußern, bürgen für erfolgreiche Tätigkeit. Angebote unter # 3498 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Frankreich, franz. Schweiz oder Belgien

Ausland

Junger, humanistisch gebildeter Deutscher, 20 Jahre alt, der im größten Züricher Sortiment am 1. Okt. d. J. eine 3jähr. Lehrzeit beendet, sucht auf gleichen Termin Stellung, am liebsten in Franz. sprechendem Lande.

Suchender ist mit allen vorkommenden Sortimentsarbeiten völlig vertraut, hat 1½ Jahre selbständig das Bestellbuch geführt, Kundschaft jeder Nationalität bedient u. tüchtige Literaturkenntnisse, vor allem auf wissenschaftl. Gebiete, auch franz., engl. u. italienische. — Auch ein Herstellungsposten im Verlage käme in Frage.

Gefl. Ang. u. R. L. ‡ 1026 durch Herrn K. F. Koehler, Leipzig, erb.

Dr. phil.
in Verlags- und Kommissionsgeschäft ein Jahr volontiert, **sucht** in Verlagsbuchhandlung Stellung mit buchhändl. od. redaktioneller Betätigung für 1. Oktober oder später. Antritt ev. sofort. Angebote unter ‡ 3474 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein junger, brauchbarer Sortimenter, Obersekundaner, militärfrei, mit Bestellbuch, Ladenverkehr, Expedition und allen vorkommenden Arbeiten des wissenschaftlichen Sortiments bestens vertraut, sucht instruktiven und möglichst dauernden Posten.

Gefl. Angeb. u. J. P. 1028 durch Herrn K. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

Berlin. Als Lehrling

sucht junger Mann mit Einjährigen-Zeugnis, französ. u. englischen Sprachkenntnissen Stellung in Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung, möglichst medizinischer oder naturwissenschaftlicher Richtung. Es werden aber auch Angebote von anderen Buchhandlungen erbeten.

Angebote unter »Buchhandel 105«, Berlin, Postamt 7, postlagernd.

Stellung als Volontär

in einer **Kommissionsbuchhandlung in Leipzig** sucht junger Sortimenter, 18¼ J. alt, der 2½ Jahre in einer Buch-, Papier-, Kunst- und Musikalienhandlung als Lehrling tätig war, die Handelsschule besucht hat und gern auch den Kommissionsbuchhandel kennen lernen möchte. Eintritt kann sofort oder am 1. Oktober erfolgen. Vergütung nach Übereinkunft.

Gef. Angebote unter K. K. ‡ 3534 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Korrektor, gel. Buchhändler, 44 J., Gymnasialbildg., gute Sprachkenntn. (engl., franz., span.), s. b. Stellung. Verlag od. Druckerei. Angeb. erbeten **R. Stursberg**, Haag, Loosduinscheweg 619.

Vermischte Anzeigen.

Paasche & Luz, Stuttgart

Kartographische Anstalt und Druckerei

fertigen nach eigenem, bewährtem Verfahren billigst Landkarten und Pläne, in schwarz und bunt, Zeichnungen und Diagramme für wissenschaftliche und technische Werke, Doktor-Dissertationen, Abhandlungen etc.

Entwurf, Bearbeitung und Druck von **Atlanten, Kartenwerken, Wandkarten** usf. deutsch und fremdsprachlich, wissenschaftlich korrekt.

Maschinenwesen.

Maschinentechnische Werke aus neuer Zeit, 1910—12, sind uns anlässlich einer Ende des Monats für mehrere Tage zu besonderem Zwecke einberufenen Versammlung von Maschineningenieuren erwünscht. Bitten davon je 1 Ex. üb. Leipzig „**Zur Post**".

Lemberg, September 1912.

Gubrynowicz & Sohn.

Auf Inseraten-Gebiet vorzüglich eingeführter Berliner Verlag wünscht den

Inseratenteil einer guten Zeitschrift

zu übernehmen. Angebote unter B. Z. 3550 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc. gut und preiswert bei prompter Lieferung empfiehlt
Westfäl. Handfuhrgeräte-Fabrik
Inh. Carl Ley, Siegen 23.
— Illustrierte Preisliste gratis. —

Amerikanisches Antiquariat

besorgen wir so schnell und billig wie möglich. ☛ Vorteilhaft ist es, bei Bedarf *nur bei uns* zu bestellen, statt auch anderswie zu versuchen, weil bei gleichzeitiger Anfrage von 2, 3 oder mehr Seiten der Preis natürlich und unnötigerweise in die Höhe getrieben wird. Alle Antiquare lesen unsere Gesuche und selbstverständlich verkaufen Amerikaner, des glatten Geschäfts wegen, *an uns* lieber und wohl auch billiger, als an Auswärtige.

New York. **E. Steiger & Co.**

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Steindruckerei.

Für unsere mit dem kartograph. Institut verbundene leistungsfähige Stein- u. Metallplatten-Druckerei suchen wir weitere, laufende Arbeiten (Karten, Plakate, Noten) für ein- und mehrfarbigen Druck bis zum Format 95 × 125 cm.

Geograph. Institut Straube
in Berlin S. 61.

Reste, Posten u. Remittend.
kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Niedersachsen-Tag

Hannover

vom 5.—7. Oktober.

Ich ersuche die Herren Verleger um frdl. Überlassung hierauf bezüglicher Literatur **in zweifacher** Anzahl in Rechnung, wenn auch auf kurze Zeit.

Hannover, Georgsplatz 2.

Adolf Sponholtz Nachfl.

Buchhandlungen, Buchversandgeschäfte, Moderne Antiquariate, die eigene Weihnachtsreklame herausgeben, werden gebeten, mir dies mitzuteilen zum Zweck der Aufnahme einiger schönwissenschaftlicher Werke gegen Vergütung.
Offenbach a. M. **Johann Scherz, Verl.**

Zur Neu-Etablierung in verkehrsreicher norddtsch. Kreis- u. Garnisonstadt, Realvollgymnasium, höh. Mädchenschule, große Anstalt, Fabriken, bietet sich **jungem Sortimenter** besonders günstige Gelegenheit. Wohlhabende Einwohnerschaft in Stadt und Land. Gef. Anfr. u. „Sortiment" an Rudolf Mosse, Berlin S. 14, erbeten.

Italia.

Si cerca un editore rinomato per l'edizione italiana delle pubblicazioni della Casa Editrice Argus à Gossau.
Le particolarità sul formato, sul modo di pubblicazione etc. si vedano dagli annuncii nel Börsenblatt Nr. 205 pag 10162.
La pubblicazione tedesca che si trova adesso in istampa viene raccomandata dalla stampa intera in lunghi articoli come una opera di sociale necessità.
Si vende in grandi quantità.
Informazioni richieste etc. della Casa.

Argus-Verlag, Gossau St. G. (Suisse)

Werkdruck

Auflagendruck

liefert prompt, sauber und billig leistungsfähige Provinzdruckerei nahe Leipzig. Gef. Angebote unter **H 5. 12912** an Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig, erbeten.

Korrektor (philol. geb.), von erster Firma empf., sucht Beschäftigung. Angebote unter H. H. ♯ 3562 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

R. Burkhardt in Genf

bittet um gütige Angabe der jetzigen Adresse des Herrn J. Godez, bis zum Frühjahr 1912 Privat-Dozent für soz. Wissenschaften an der Universität Genf, und wäre für gef. Mitteilung dankbar.

Druckerei in Westfalen sucht laufende Arbeiten (Zeitschrift usw.). Angebote unt. ♯ 3566 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien

Berlin · Budapest · Hamburg
Prag · Stuttgart · Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier-Paris

Verlagsreste l. bar E. Bartels, Weißenfee b/B.

Werkdruck

In Monotypesatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Finnisches und Schwedisches Sortiment

liefert billigst

Waseniuska Bokhandeln, Helsingfors.

Verleger gesucht

f. ein Werk über **patriotische** und **polit. Lyrik,** zunächst d. Befreiungskriege. Literarhistor. Teil packend geschr. Sammlung d. schönsten u. bedeut. Kriegslieder u. Zeitgedichte. Angebote unter O. 5452 durch Invalidendank, Berlin W. 9.

Akademiker, guter Stilist, empfiehlt sich zum **übersetzen** philosophischer und juristischer Werke aus dem Englischen, Französischen und Italienischen. Angebote u. Dr. M. S., Leipzig hauptpostlagernd.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10881. — **Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt** sind. S. 10882. — Verbotene Druckschriften. S. 10883. — Zur Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine. I. S. 10883. — Übersetzungen aus dem Deutschen in die slawischen, die magyarische und andere osteuropäische Sprachen. (Schluß.) S. 10885. — **Kleine Mitteilungen.** S. 10887. — Personalnachrichten. S. 10888. — Sprechsaal. S. 10888. — **Anzeigeblatt.** S. 10889 10936.

Akad. Buchh. in Brln. 10889.
Althoff 10889. 10931.
Ant. d. Bonifacius-Druck. 10930.
Argus-Verl. 10936.
Atlantic Buchh. 10930.
Bahn in Schwerin 10916. 10917.
Bahrs Buchh. in Brln. 10927.
Bartels in Weiß. 10936.
Bartel & Co. 10930.
Basler Buch- u. Anth. 10926. 10931.
Beck, K., in Mü. 10931.
Becker, O., in Brln. 10934.
Berliner Verl. 10893.
Beyers Bh. in Königsb. 10922.
Böhler & R. 10931.
Bokwinkel 10923.
Borgmeyer 10930.
Borngräber 10914.
Boß Wwe. 10931.
Brandstetter, O., in Le. U 2.
Brandt in Brln.-Stegl. 10929.
Braumüller & S. 10925.
Braunsche Hofbuchdr. in Karlsr. 10933.
Bruckmann A.-G. in Mü. 10891.
Buchh. d. Evang. Ges. in Stu. 10928.
Buchh.-Geh.-Ver. zu Le. U 4.
Burdach 10900.
Burkhardt in Genf 10936
Calvary & Co. 10931.
Cammermeyers Bogh. 10931.
Claaß 10933.
Clausnitzer 10932.
Clichothek U 3.
Cohen 10930.
Creutz'sche Bh. 10929.
Curtius 10910.
Deubler in Wien 10922.
Dtsche. Landbuchh. 10902.
Dtschs. Brlgsh. Bong & Co. 10926.
Dienemann Nchf. 10921.
Diesterweg 10933.
Domrich 10931.
Doppler, Gebr., 10927.
Dreililien-Verl. 10890. 10923.
Droste 10930.
Dulau & Co. 10926.
Ebert in Krak. 10927.
Elsner & Sp. 10889.
Faber'sche Buchdr. 10896. 10923.
Fernau 10934.
Fischer in Jena 10933.
Fleischel & Co. 10904.
Fleischer, C. Fr., in Le. 10934.
Fock G. m. b. H. 10927. 10929.
Focke's Bh. in Chemn. 10924.
Förster in Brsl. 10900.
Friese & F. 10933.
Fröhlich in Brln. 10930.
Fuendeling 10890.
Fuhrmann 10931.
Georgi in Bonn 10900.
Goldstein in Frkf. a. M. 10935.
Gottschalk in Brln. 10926
Gräfe & U. 10927.
Graph. Inst. Straube 10935.
Graph. Kabinett Neumann 10908. 10909.
Graupe 10930.
Grill'sche Hofbh. 10933.
Gropius'sche Bh. in Brln. 10928.
Grub 10900.
Grün in Wien 10930.
Grüneberg's Bh. 10931.
Grunow, Fr. W., 10915.
Gubrynowicz & S. 10935.
Güther 10929.
Haasenstein & V. A.-G. in Brln. 10891.
Haasenstein & V. A.-G. in Le. 10936.
Hambrecht 10919.
Harrassowitz 10923.
Hartmann in Le. 10924.
Haupt in Auerb. 10933.
Heinrichshofen'sche Bh. 10928.
Hendel Verl. in Halle 10929.
Hengstenberg in Karlsb. 10932.
Hendeß Nchf. 10927.
Hermann & fils 10927.
Hessel in Le. U 3.
Hiemesch 10925.
Hiersemann 10926.
Hinrichs' Sort. in Le. 10931.
Hinstorff'sche Vrlbh. in Wism. 10894.
Hirschwald, A., in Brln. 10898.
Hirt & S. 10923.
Hirzel 10900.
Hoffmann's Buchh. in Weim. 10923. 10931.
Hübner Verl. 10922.
Huhn in Hain. 10921.
Invalidendank in Brln. 10936.
Invalidendank-Buchh. in Chemn. 10927.
Jacobis Nchf. in Aachen 10930.
Jaeger, K.-V., 10889.
Jäschke 10927.
Juncker's Bh. in Brln. 10931.
Junfermann'sche Buchh. 10898.
Kellner in Würzb. 10932.
Kende 10929.
Kilián's U.-V. 10929.
Kindler's Bh. 10922.
Kirsch in Wien 10924.
Klemm, O., in Le. 10890.
Knaur U 4.
Koch in Gosl. 10921.
Koch & Oetinger 10890.
Koehler, K. F., in Le. 10935 (2).
Koehler Sort. in Le. 10932.
Konegen in Le. 10924.
Königl. Amtsger. Plauen 10889.
Kränter'sche Buchh. in Worms 10922.
Krebs'sche Bh. in Asch 10927.
Leemann, Gebr., & Co. 10896.
Leiner in Le. 10899.
Leipzgr. Klischee-Zentr. U 3.
Lengfeld'sche Bh. 10927.
Le Soudier 10936.
Liebermann & Cie. 10929.
Lommer 10931 (2).
Lorentz in Le. 10928.
Loescher & Co. 10935.
Ludwig in Neiße 10928.
Lüneburg Sort. 10923.
Lübcke 10932.
Lutz in Gabl. 10929 (2).
Macoun 10930.
Maier G. m. b. H. 10924. 10929.
Manger 10934.
Manz' Sort. in Wien 10926.
Markmann 10891.
Mathes in Eschw. 10931.
Max & Comp. 10927.
Maybach, Notar, 10889.
Meißner's Sort. in Ha. 10923.
Meijer & Sch. 10925.
Meltzer's Bh. in Wald. 10929.
Meusser 10931.
Mittelbach's Verl. 10933.
Mittler & S. 10892. 10893 10904.
Morchel 10930.
Mörike 10905. 10906. 10907
Mosse in Brln. 10935.
Müller in Ha. 10923.
Müller, K. A. E. in Stu. 10933.
Munk in Zür. 10927.
Nauck in Brln. 10928.
Naumann, C. G., in Le. 10935.
Neff & K. 10890.
Nethe 10929.
Neumann in Erf. 10929.
Nicolaische Buchh. 10924. 10934.
Niedersachsen-Verl. 10918.
Ohme in Le. 10929.
Paasche & L. 10935.
Paustian, Gebr., 10897.
Perthes, J., in Gotha 10933.
Peuser 10930.
Phönix-Verl. 10912. 10913.
Piper & Co. 10933.
Plaschka 10931.
Plon-Nourrit & Cie. 10920.
Prot. Schriftenvertrieb in Brln.-Sch. 10899.
Puttkammer & M. 10928.
Ramm & S. 10936.
Rathke 10931.
Rieckers Bh. in Pforzh. 10927.
Riegersche U.-B. in Mü. 10930.
Rohner 10933.
Rohr in Kais. U 4.
Röhrscheid 10923.
Rosenbaum & H. 10919.
Rosenthal, J., in Mü. 10930.
Rosenthal, N., in Mü. 10930.
Rother in Le. 10925.
Retter in O.-Glog. 10923.
Ruhfus, Fr. W., 10899.
Sandbök'sche Bh. 10929.
St. Goar 10931.
Schall 10897.
Schellenberg 10891.
Schergens in Bonn 10926.
Scherz in Off. 10935.
Schlapp 10927.
Schmidt, Ed., in Le. 10930
Schmidt in Remsch. 10931.
Schmidt in Schwerin 10927. 10933.
Schmidt's Univ.-Bh. in Straßb. 10927.
Schneider, Fr., in Le. 10890. 10904.
Schnellsche Bh. in War. 10899 (2).
Scholz in Brau. 10923.
Schuberth in Blasew. 10930.
Schüler in Mü. 10923.
Schulz in Brsl. 10891 (2).
Schulz in Paris 10927.
Schuster & Loeffler 10901.
Schwaedt 10923. 10925.
Schwann 10899.
Schweizerbart'sche Vrlbh. 10895.
Seitz in Augsb. 10923.
Simion Nf. 10925.
Simpkin, M., H., K. & Co. U 3.
Siwinna 10929.
Skand. An 10927
Speidel 10930 (2).
Speyer & P. 10928.
Spieß in Marb. 10930.
Spiro 10926.
Sponholtz Nchf. 10935.
Staackmann Verl. 10933.
Steiger & Co. in N. Y. 10935.
Steiner in Preßb. 10931.
Steinkopf in Stu 10925.
Stiftungsverl. in Potsd. 10925.
Strauß'sche Bh. in Frkf. a. M. 10932.
Strecker & Schr. 10921.
Streisand 10931.
Stursberg 10935.
Szelinski & Co. 10927.
Tascher in Kais. 10925.
Thelemanns Buchh. in Weim. 10932.
Thiele in Coeth. 10931.
Thomas in Mödl. 10927.
Tigges 10932.
Trenkel in Brln. 10932.
Uhlands techn. Verl. 10920.
Univ.-Buchh. in Freib. (Schweiz) 10930.
Ursin's Nchf. 10927.
Veit & Comp. 10924.
Verl. Briefe a. d. Zeit 10897.
Verl. d. Dtschn. Bauztg. 10911.
Verl. d. Dt. Kunstblattes 10898.
Verl. d. Evang. Bundes in Halle 10889.
Verl. f. Fachliteratur 10923.
Verlagsinst. in Le. 10898.
Vobach & Co. U 1.
Vogel, F. C. W., in Le. 10904.
Vogel in Mainz 10933.
Vogler & Co. 10929.
Volckmar 10890 (7). 10891.
Wagner in Le. 10890. 10921.
Wallisch's Bh. 10929.
Wallmann 10933.
Waseniuska Bokh. 10936.
Weigel, O., in Le. 10932.
Westfäl. Handfuhrgeräte-Fabr. 10935.
Wilpert 10891.
Wimmers Buchh. 10904.
Winter in Dr. 10930.
Wittenhagen 10931.
Wöchentl. Übersicht. üb. gesch. Einricht. u. Veränderg. 10889.
Wulle 10929.
Wunschmann 10931.
v. Zahn & J. 10932.
Zickfeldt 10928.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R. Gerichtsweg 11 I

Klischeemarkt

Leipziger Klischee-Zentrale, Leipzig, Breitkopfstr. 18, empfiehlt sich zum Bezuge von Klischees für Werke, Zeitschriften, Kalender usw. zu mässigen Preisen.

Klischees fertigt billigst und gut Kunstanstalt **C. O. Hessel,** Leipzig 29.

Kalender-Clichés liefert und besorgt schnell und billig **Clichothek G. m. b. H.** Cliché-Verlag u. Agentur Berlin W. 35

Englisches Bar-Sortiment

Simpkin, Marshall, Hamilton, Kent & Co. Ltd.

Continental, Export, Dept.

Paternoster Row 32

London E. C.

Telegramm-Adr. Simpkin, Marshall, London

Kommissionär in Leipzig Carl Fleischer

Hiermit gestatten wir uns die europäischen Buchhandlungen, die ihren Bedarf an englischer Literatur noch nicht von uns beziehen, darauf aufmerksam zu machen, dass wir vermöge unseres grossen Barsortiments in der Lage sind, alle englischen, gangbaren Bücher ohne Verzug zu liefern, und zwar zum allergünstigsten Preise.

Ferner bringen wir in Erinnerung, dass auch fast alle englischen Zeitschriften in unserer Zeitschriften-Abteilung vorrätig sind, was den bei Lieferungen von Zeitschriften so unangenehmen Zeitverlust in Wegfall bringt.

Nicht vorrätige amerikanische Bücher und Zeitschriften werden prompt und schnellstens besorgt. Wir senden täglich Postpakete nach Leipzig.

Zahlung entweder gegen vierteljährlichen Auszug, oder bar in Leipzig. Um sich von Obengesagtem überzeugen zu können, hoffen wir, dass Sie uns mit einigen Probeaufträgen beehren werden.

Hochachtungsvoll

Simpkin, Marshall, Hamilton, Kent & Co. Ltd.

Für die Herstellung von besserem und feinstem

Werkdruck

jeder Art in Hand- und Maschinensatz :: :: ::

Zeitschriften
Katalogen » »
Prospekten » »
Illustrations- und Dreifarbendruck

empfiehlt sich unter Zusicherung bester Ausführung u. rascher Bedienung

Buchdruckerei Ph. Rohr Inhaber Emil Rohr
Kaiserslautern.

Kostenanschläge u. Satzproben bitte zu verlangen.
Beste Referenzen · Buchbinderei · Stereotypie.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Gegründet am 5. Oktober 1833

Juristische Person.

Mitgliederzahl z. Zt. 450.

Unterstützungskasse, Pensionskasse, Witwen- und Waisenkasse; angegliedert: Kranken- und Begräbniskasse.

Große Bibliothek von gegen 12000 Bänden.

Umfangreicher Zeitschriften-Lesezirkel.

Vereinsorgan: Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig.

Vereinslokal: Gutenbergkeller.

Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.

Unterrichtskurse. Vorträge.

Gesellschaftsabende. Ausflüge.

Vorzugspreise in verschiedenen Geschäftshäusern und öffentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den geselligen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.
b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10 jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.
c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. nach 10 jähriger Mitgliedschaft eine Pension.
d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum 30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. H.)

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bezw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Auskünfte schreibe man an den Vorstand des B.-G.-V. zu Leipzig, Gutenbergkeller, Hospitalstraße.

Nur in Leipzig angest. Buchhandlungsgeh. können die Mitgliedschaft erwerben.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstr.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.